pagepro 4650EN/5650EN Benutzerhandbuch

A0DX-9561-01C

1800850-004B

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf eines pagepro 4650EN/5650EN. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen.

Ihr pagepro 4650EN/5650EN wurde insbesondere für eine optimale Leistung unter Windows, Macintosh und Linux ausgelegt.

Warenzeichen

KONICA MINOLTA und das KONICA MINOLTA-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA HOLDINGS, INC.

pagepro und PageScope sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC.

Alle übrigen Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Copyright-Hinweis

Hinweis

KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankündigung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermieden. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt jedoch für dieses Handbuch keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

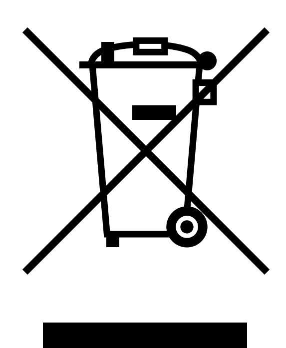
Dieses Paket hat folgenden Inhalt und wird von den Konica Minolta Business Technologies, Inc. (KMBT) bereitgestellt: Software als Bestandteil des Drucksystems, die digital kodierten, maschinen-lesbaren Umrissdaten, codiert in einem speziellen Format und verschlüsselt ("Schriftprogramme"), sonstige Software, die auf einem Rechnersystem installiert und in Kombination mit der Drucksoftware ("Host-Software") eingesetzt wird, sowie erläuterndes, schriftliches Material ("Dokumentation"). Der Begriff "Software" bezeichnet die Drucksoftware, die Schriftprogramme und/oder die Host-Software, einschließlich eventueller Aktualisierungen, modifizierter Versionen, Ergänzungen und Kopien der Software.
Die Software wird Ihnen entsprechend den Bedingungen des vorliegenden Vertrages in Lizenz überlassen.
KMBT erteilt Ihnen eine einfache Unterlizenz zur Benutzung der Software und Dokumentation, sofern Sie sich mit folgenden Bedingungen einverstanden erklären:

1. Sie sind berechtigt, die Drucksoftware und die zugehörigen Schriftprogramme ausschließlich für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke für die Druckausgabe auf dem (den) Ihnen in Lizenz überlassenen Ausgabegerät(en) zu verwenden.
2. Ergänzend zu der Lizenz für Schriftprogramme laut Abschnitt 1 ("Drucksoftware") oben sind Sie berechtigt, mit Roman-Schriftprogrammen alphanumerische Zeichen und Symbole in verschiedenen Stärken, Stilen und Versionen ("Schriftarten") für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke auf dem Bildschirm bzw. Monitor anzuzeigen.
3. Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der Host-Software zu erstellen, vorausgesetzt, diese Sicherungskopie wird nicht auf einem Rechner installiert bzw. benutzt. Ungeachtet der vorstehenden Einschränkungen sind Sie berechtigt, die Host-Software auf einer beliebigen Anzahl Rechner zu installieren, wo sie ausschließlich zur Verwendung mit ein oder mehr Drucksystemen genutzt wird, auf denen die Drucksoftware installiert ist.
4. Sie sind berechtigt, die Ihnen als Lizenznehmer nach dem vorliegenden Vertrag zustehenden Eigentums- und sonstigen Rechte an der Software und Dokumentation an einen Rechtsnachfolger ("Zessionar") abzutreten, sofern Sie alle Kopien derartiger Software und Dokumentation an den Zessionar übergeben und dieser sich verpflichtet, die Bedingungen des vorliegenden Vertrages einzuhalten.
5. Sie verpflichten sich, die Software und die Dokumentation weder zu modifizieren noch anzupassen oder zu übersetzen.
6. Sie verpflichten sich, keinen Versuch zu unternehmen, die Software zu ändern, zu deassemblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln oder zu dekompilieren.
7. Das Eigentum an der Software und der Dokumentation sowie an davon erstellten Reproduktionen verbleibt bei KMBT.
8. Warenzeichen sind entsprechend der geltenden Warenzeichenpraxis zu verwenden, die unter anderem die Kennzeichnung mit dem Namen des Warenzeicheninhabers vorsieht. Warenzeichen dürfen nur für die Identifizierung von Druckerzeugnissen verwendet werden, die mit der Software erstellt wurden. Eine derartige Verwendung von Warenzeichen gibt Ihnen allerdings keinerlei Eigentumsrechte an diesen Warenzeichen.
9. Sie sind nicht berechtigt, Versionen oder Kopien der Software, die der Lizenznehmer nicht benötigt, bzw. Software, die sich auf einem nicht genutzten Datenträger befindet, zu vermieten, im Leasing bzw. in Unterlizenz zu überlassen, zu verleihen oder zu übertragen, es sei denn im Rahmen einer endgültigen Übertragung aller Software und Dokumentation wie vorstehend beschrieben.

10. Unter keinen Umständen ist KMBT oder sein Lizenzgeber Ihnen gegenüber haftbar zu machen für Folge-, beiläufig entstandene, indirekte oder konkrete Schäden bzw. Strafe einschließenden Schadenersatz, einschließlich entgangener Gewinne oder Einsparungen, selbst wenn KMBT über die Möglichkeit derartiger Schäden informiert wurde. Dieser Haftungsausschluss gilt ebenfalls für von Dritten geltend gemachte Ansprüche. KMBT bzw. sein Lizenzgeber schließen hiermit jegliche Gewährleistung ausdrücklicher oder stillschweigender Art im Hinblick auf die Software aus, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Gewähr der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Rechtsmängel und Nichtverletzung von Rechten Dritter. In einigen Staaten bzw. Gerichtsbarkeiten ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung beiläufig entstandener, Folge- oder konkreter Schäden nicht zulässig, so dass obige Einschränkungen möglicherweise für Sie nicht zur Anwendung kommen.
11. Hinweis für Endanwender in Regierungsstellen: Die Software ist eine "Ware" entsprechend der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R.2.101[1], bestehend aus "kommerzieller Rechnersoftware" und "kommerzieller Rechnersoftware-Dokumentation" entsprechend der Verwendung dieser Begriffe in 48 C.F.R. 12.212. Entsprechend 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 erwerben alle Endanwender der US-Regierung die Software nur mit den Rechten, die in diesem Vertrag festgelegt sind.
12. Sie verpflichten sich, die Software, in welcher Form auch immer, auf keinen Fall unter Verletzung der zur Anwendung kommenden Exportkontrollgesetze und -bestimmungen eines Landes zu exportieren.

Nur für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union

Dieses Symbol bedeutet: **Das Produkt keinesfalls mit dem normalen Hausmüll entsorgen!**



Bei der lokal zuständigen Behörde erhalten Sie Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung. Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt Ihr Fachhändler das Altgerät zur fachgerechten Entsorgung zurück. Das Recycling dieses Produkts reduziert den Verbrauch natürlicher Ressourcen und vermeidet potenziell negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Abfallbeseitigung.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie (2002/95/EC).

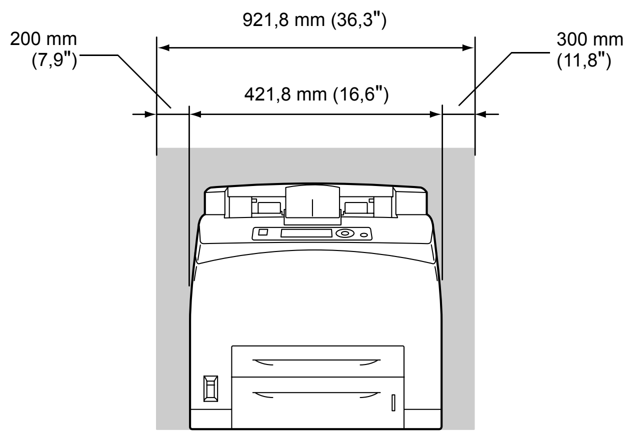
Inhalt

1 Einführung

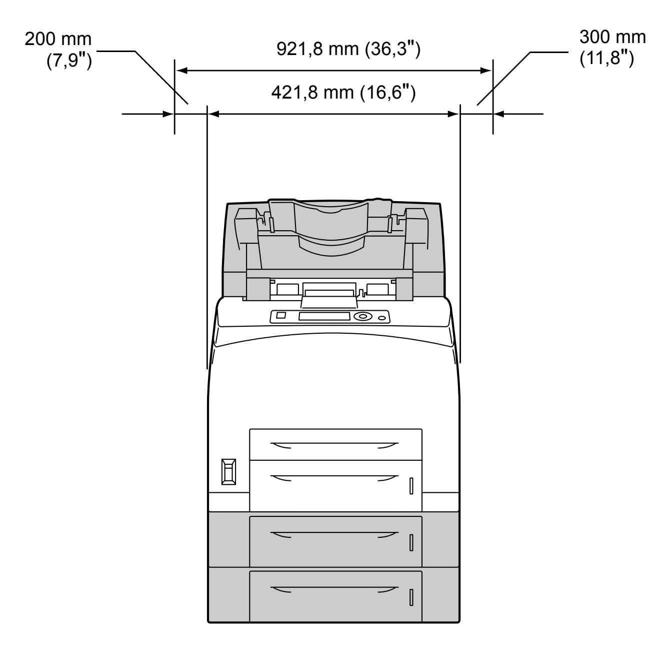
Druckerfunktionen und -bestandteile

Platzanforderungen

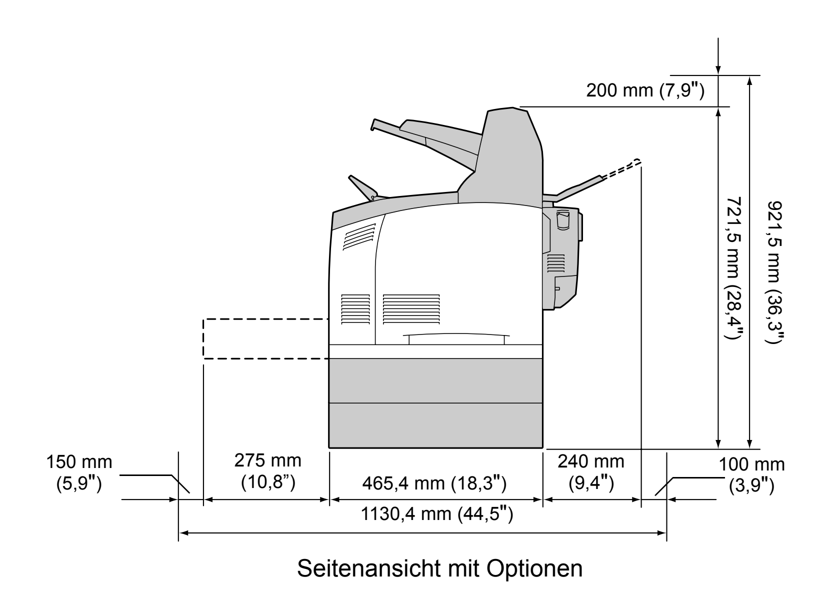
Halten Sie die nachfolgend dargestellten Abstände ein, um den Drucker problemlos bedienen und warten zu können.



Vorderansicht



Vorderansicht mit Optionen



Seitenansicht mit Optionen

Sonderzubehör ist in der obigen Abbildung grau dargestellt.

Druckerbestandteile

Die nachstehenden Abbildungen zeigen die wichtigsten Bestandteile Ihres Druckers. Die hier verwendeten Bezeichnungen werden im gesamten Handbuch beibehalten. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

Vorderansicht

1—Mittlere Druckablage

2—Bedienfeld

3—Abluftschlitze

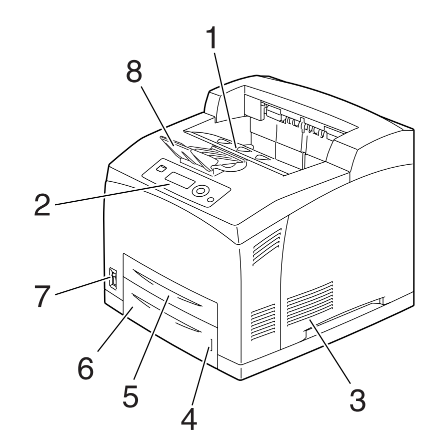
4—Papiervorratsanzeige

5—Behälter 1 (A4/150 Blatt)

6—Behälter 2 (A4/550 Blatt)

7—Netzschalter

8—Papieranschlag



Rückansicht

1—Abluftöffnung

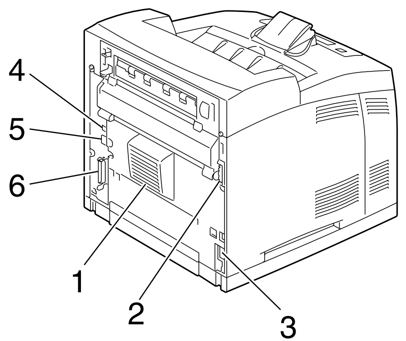
2—Duplexanschluss

3—Netzanschluss

4—USB-Schnittstelle

5—10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T-Ethernet-Schnittstelle

6—Parallele Schnittstelle



Innenansicht

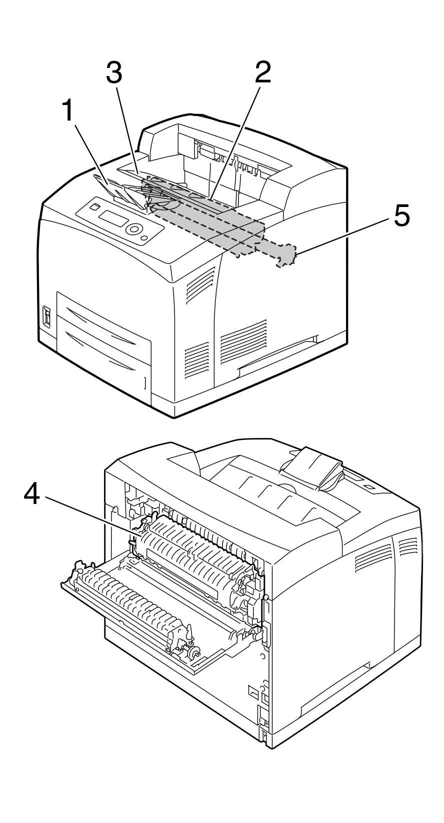
1—Papieranschlag

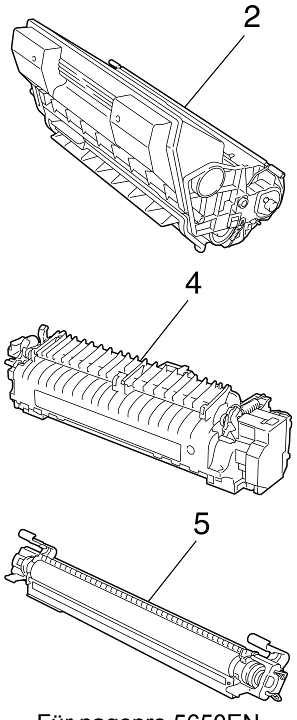
2—Tonerkassette

3—Obere Abdeckung

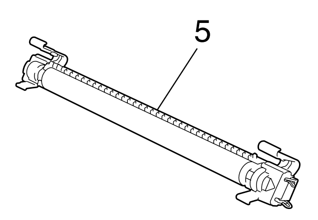
4—Fixiereinheit

5—Übertragungswalze





Für pagepro 5650EN



Für pagepro 4650EN

Vorderansicht mit Optionen

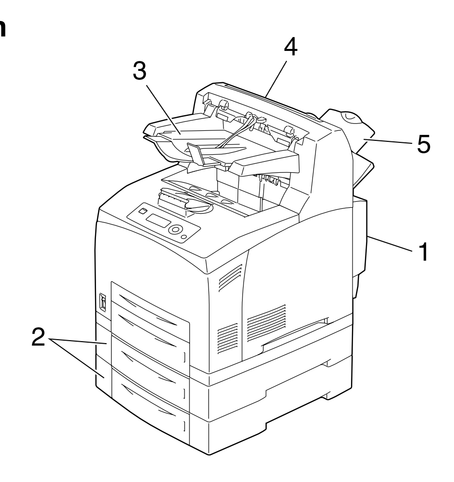
1—Duplexeinheit

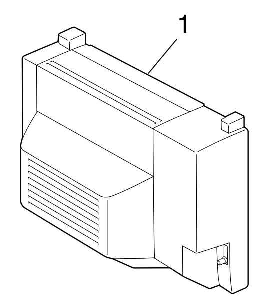
2—Untere Kassetteneinheiten
(Behälter 3 und 4)

3—Zusatzablage

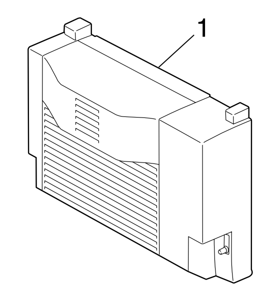
4—Versatzausgabefach

5—Hintere Druckablage
(pagepro 5650EN: Standard,
pagepro 4650EN: Option)

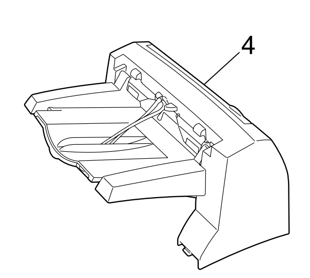


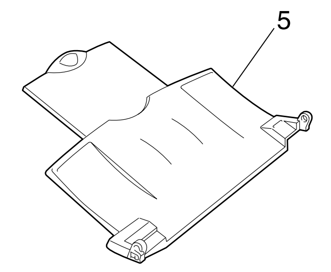



Für pagepro 5650EN




Für pagepro 4650EN





Software-Installation



Printer Driver CD-ROM

PostScript-Treiber

Betriebssystem	Einsatz/Nutzen
Windows Vista/XP/Server 2003/2000	Mit diesen Treibern können Sie alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endverarbeitung und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten. Siehe auch "Druckertreiber aufrufen (Windows)" auf Seite 16.
Windows Vista/XP/Server 2003 64Bit	



Für Anwendungen, die beim Drucken die Angabe einer PPD-Datei verlangen (z. B. PageMaker und CorelDraw), wurde eine spezielle PPD erstellt.
Wenn Sie beim Drucken unter Windows Vista, XP, Server 2003 oder 2000 eine PPD-Datei spezifizieren, benutzen Sie die auf der Druckertreiber-CD-ROM (Printer Driver) bereitgestellte PPD-Datei.

PCL-Treiber

Betriebssystem	Einsatz/Nutzen
Windows Vista/XP/Server 2003/2000	Mit diesen Treibern können Sie alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endverarbeitung und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten. Siehe auch "Druckertreiber aufrufen (Windows)" auf Seite 16.
Windows Vista/XP/Server 2003 64Bit	

XPS-Treiber

Betriebssystem	Einsatz/Nutzen
Windows Vista	Diese Minitreiber für Windows Vista basieren auf dem Windows-Kern. Detaillierte Informationen zum Installationsverfahren und sowie zu den Installationsfunktionen enthält das Reference Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.
Windows Vista 64Bit	



Der XPS-Treiber kann nicht mit der Autoplay-Installationsfunktion der Druckertreiber-CD-ROM installiert werden. Näheres hierzu siehe im Reference Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.

PPD-Dateien

<table>
<tr><th>Betriebssystem</th><th>Einsatz/Nutzen</th></tr>
<tr><td>Windows Vista/XP/Server 2003/2000</td><td>Mit Hilfe dieser PPD-Dateien können Sie den Drucker für eine Vielzahl von Plattformen, Treibern und Anwendungen installieren.</td></tr>
<tr><td>Macintosh OS X</td><td rowspan="2">Diese Dateien sind erforderlich, um den Drucker unter den betreffenden Betriebssystemen einzusetzen. Einzelheiten zu den Treibern für Macintosh und Linux siehe im Reference Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.</td></tr>
<tr><td>Linux</td></tr>
</table>



Detaillierte Informationen zur Installation der Druckertreiber enthält die Installationsanleitung auf der CD-ROM Utilities and Documentation.

CD-ROM Utilities and Documentation

Dienstprogramme

Dienstprogramm	Einsatz/Nutzen
Download Manager (Windows Vista/XP/Server 2003/ 2000, Macintosh OS 10.2.x oder höher)	Mit Hilfe dieses Dienstprogramms können Schriften und Überlagerungen auf die Festplatte geladen werden. Dazu muss allerdings ein optionales Festplatten-Kit installiert sein. Genaue Einzelheiten hierzu enthält die Online-Hilfe zu allen Funktionen des Download Managers.
Status Monitor (nur Windows)	Hiermit können Sie den aktuellen Status von Drucker und Verbrauchsmaterial sowie Informationen zu aufgetretenen Fehlern einsehen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Umgang mit Status Monitor (nur Windows)" auf Seite 23

Dienstprogramm	Einsatz/Nutzen
PageScope Net Care	Dieses Dienstprogramm ermöglicht den Zugriff auf Funktionen für das Druckermanagement wie beispielsweise Statusüberwachung und Netzwerkeinstellungen. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Handbuch PageScope Net Care Quick Guide auf CD-ROM Utilities and Documentation
PageScope Web Connection	Mit dem Web-Browser kann der Status eines Druckers geprüft und jede Einstellung geändert werden. Einzelheiten hierzu siehe enthält das Reference Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.
PageScope Network Setup	Über das TCP/IP- und das IPX-Protokoll können grundlegende Einstellungen für Netzwerkdrucker vorgenommen werden. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das PageScope Network Setup User Manual auf der CD-ROM Utilities and Documentation.
PageScope Plug and Print	Dieses Dienstprogramm erkennt automatisch einen neu in das Netzwerk eingebundenen Drucker und erstellt ein Druckobjekt auf dem Windows-Druckserver. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Handbuch PageScope Plug and Print Quick Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.
PageScope NDPS Gateway	Mit diesem Netzwerk-Dienstprogramm können Drucker und Multifunktionsgeräte von KONICA MINOLTA in einer NDPS-Umgebung eingesetzt werden. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das PageScope NDPS Gateway User Manual auf der CD-ROM Utilities and Documentation.

Dienstprogramm	Einsatz/Nutzen
PageScope Direct Print	Mit den Funktionen dieser Anwendung können Sie PDF- und TIF-Dateien zur Druckausgabe direkt an einen Drucker senden. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Handbuch PageScope Direct Print Users Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.

Systemanforderungen

- PC
  - Pentium 2: 400 MHz (Pentium 3: 500 MHz oder höher empfohlen)
  - Power Mac G3 oder höher (G4 oder höher wird empfohlen)
  - Macintosh mit Intel-Prozessor
- Betriebssystem
  - Microsoft Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate /Business/Enterprise x64 Edition, Microsoft Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 2 oder höher wird empfohlen), Windows XP Professional x64 Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows 2000 (Service Pack 4 oder höher)
  - Mac OS X (10.2 oder höher; wir empfehlen die Installation der neuesten Patch-Version), Mac OS X Server (10.2 oder höher)
  - Red Hat Linux 9.0, SuSE Linux 8.2
- Freie Festplattenkapazität
  - Ca. 20 MB freier Festplattenspeicher für Druckertreiber und Status Monitor
  - Ca. 128 MB freier Festplattenspeicher für Bildverarbeitung
- RAM
  128 MB oder mehr
- CD/DVD-ROM-Laufwerk
- Ein-/Ausgänge
  - 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T Ethernet-Schnittstelle
  - USB Version 2.0-kompatible Schnittstelle
  - Parallele (IEEE 1284) Schnittstelle



Einzelheiten zu den Treibern für XPS, Macintosh und Linux siehe im Reference Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.

Treiberoptionen/Standardwerte auswählen (Windows)

Bevor Sie die Arbeit mit Ihrem Drucker aufnehmen, sollten Sie die Standardeinstellungen des Treibers prüfen/ändern. Wenn Sie außerdem Optionen im Drucker installiert haben, müssen Sie diese Optionen im Treiber "eintragen".

Windows Vista/XP/Server 2003/2000 (KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PCL, KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PS)

1. Rufen Sie wie folgt die Treibereigenschaften auf:
   - (Windows Vista)
     Wählen Sie im Menü **Start** nacheinander die Optionen **Systemsteuerung** und **Hardware und Sound** und klicken Sie dann auf **Drucker**, um das Fenster "Drucker" zu öffnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PCL oder KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PS und wählen Sie **Eigenschaften**.
   - (Windows XP/Server 2003)
     Wählen Sie im Menü **Start** den Eintrag **Drucker und Faxgeräte**, um den gleichnamigen Ordner zu öffnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PCL oder KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PS und wählen Sie **Eigenschaften**. Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.
   - (Windows 2000)
     Wählen Sie im Menü **Start** zunächst den Eintrag **Einstellungen** und dann **Drucker**, um den gleichnamigen Ordner zu öffnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PCL oder KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PS und wählen Sie **Eigenschaften**. Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.
2. Wenn Sie Optionen installiert haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Ansonsten gehen Sie zu Schritt 9.
3. Wählen Sie das Register **Konfigurieren** aus.
4. Prüfen Sie, ob die Optionen korrekt erkannt wurden. Falls nicht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Ansonsten gehen Sie zu Schritt 8.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um installierte Optionen automatisch zu konfigurieren.



*Die Schaltfläche **Aktualisieren** ist nur verfügbar, wenn der Drucker die bidirektionale Kommunikation unterstützt. Andernfalls ist diese Schaltfläche grau dargestellt, d. h. nicht wählbar.*

6 Wählen Sie im Listenfeld **Geräteoptionen** eine Option aus – nur jeweils eine gleichzeitig – und wählen Sie dann im Menü **Einstellungen** den Befehl **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.



*Wenn Sie **Druckerspeicher** wählen, müssen Sie je nach der installierten Speicherkapazität **128 MB, 256 MB** oder **384 MB** auswählen. Die Standardeinstellung ab Werk ist **128 MB**.*



*Wenn Sie **Speicherkarte** wählen, müssen Sie je nach der installierten CompactFlash-Karte **Deaktivieren**, **Aktivieren (Weniger als 1GB)** oder **Aktivieren (Mehr als 1GB)** auswählen.*

7 Klicken Sie auf **Übernehmen**.



*Je nach Version des Betriebssystems wird **Übernehmen** unter Umständen nicht angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.*

8 Rufen Sie die Registerkarte **Allgemein** auf.

9 Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.
Daraufhin erscheint das gleichnamige Dialogfenster.

10 Legen Sie auf den entsprechenden Registerkarten die Standardeinstellungen für Ihren Drucker fest, beispielsweise das standardmäßige Papierformat.

11 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

12 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster "Druckeinstellungen" zu schließen.

13 Klicken Sie auf **OK**, um das Einstellungen-Dialogfenster zu verlassen.

Druckertreiber deinstallieren (Windows)

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise zur Deinstallation des Treibers für den KONICA MINOLTA pagepro 4650 bzw. KONICA MINOLTA pagepro 5650.

Windows Vista/XP/Server 2003/2000 (KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PCL, KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PS)

1. Schließen Sie alle Anwendungen.
2. Rufen Sie wie folgt das Deinstallationsprogramm auf:
   - (Windows Vista/XP/Server 2003)
     Wählen Sie im Menü **Start** nacheinander die Positionen **Alle Programme**, **KONICA MINOLTA**, **pagepro 4650(5650)** und **Druckertreiber deinstallieren**.
   - (Windows 2000)
     Wählen Sie im Menü **Start** nacheinander die Positionen **Programme**, **KONICA MINOLTA**, **pagepro 4650(5650)** und **Druckertreiber deinstallieren**.
3. Daraufhin erscheint das Deinstallationsfenster. Wählen Sie dort den Namen des zu löschenden Treibers aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.
4. Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
5. Klicken Sie auf **OK** und starten Sie Ihren Computer neu.
6. Daraufhin wird der KONICA MINOLTA pagepro 4650- bzw. pagepro 5650-Druckertreiber von Ihrem Computer deinstalliert.

Druckertreiber aufrufen (Windows)

Windows Vista

1. Wählen Sie im Menü **Start** nacheinander die Optionen **Systemsteuerung** und **Hardware und Sound** und klicken Sie dann auf **Drucker**, um das Fenster "Drucker" zu öffnen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PCL oder KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PS und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows XP/Server 2003

1. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster **Drucker und Faxgeräte** öffnet.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PCL oder KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PS und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 2000

1. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PCL oder KONICA MINOLTA pagepro 4650(5650) PS und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Postscript- und PCL-Druckertreiber benutzen

Einheitliche Schaltflächen

Die nachfolgend beschriebenen Schaltflächen sind bei allen Registerkarten gleich.

OK

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen und dabei alle Änderungen zu speichern.

Abbrechen

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen, ohne dabei die Änderungen zu speichern.

Übernehmen

Anklicken, um die Änderungen zu speichern, ohne das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen.

Hilfe

Anklicken, um die Online-Hilfe aufzurufen.

Favoriteneinstellung

Hiermit können die aktuellen Einstellungen gespeichert werden. Dazu die gewünschten Einstellungen vornehmen und auf **Hinzufügen** klicken. Dann die nachfolgend beschriebenen Felder ausfüllen und auf **OK** klicken.

- **Name:** Geben Sie den Namen der zu speichernden Einstellungen ein.
- **Kommentar:** Fügen Sie den zu speichernden Einstellungen einen kurzen Kommentar hinzu.
- **Symbol:** Wählen Sie in der Symbolliste ein Symbol zur Identifizierung der Einstellungen aus. Daraufhin erscheint das betreffende Symbol in der Dropdown-Liste.
- **Freigabe:** Legen Sie fest, ob die Einstellungen, die gespeichert werden sollen, von anderem am Computer angemeldeten Anwendern benutzt werden können oder nicht.

Die gespeicherten Einstellungen können nun in der Dropdown-Liste ausgewählt werden. Nach Anklicken der Schaltfläche **Bearbeiten** kann die registrierte Einstellung geändert werden.

Durch Wahl der Option **Standardwerte** in der Dropdown-Liste können Sie die Funktionen auf allen Registerkarten auf ihre Standardeinstellungen zurücksetzen.

Papieranzeige

Durch Anklicken dieser Schaltfläche können Sie im Bildbereich eine Darstellung des gewählten Seitenlayouts anzeigen lassen.



*Diese Schaltfläche erscheint nicht auf den Registerkarten **Erweitert** und **Qualität**.*

Druckeranzeige

Durch Anklicken dieser Schaltfläche können Sie im Bildbereich eine Darstellung des Druckers (mit allen installierten Druckeroptionen) anzeigen lassen.



*Diese Schaltfläche erscheint nicht auf der Registerkarte **Erweitert**.*

Qualitätsanzeige

Durch Anklicken dieser Schaltfläche können Sie im Bildbereich eine Darstellung der auf der Registerkarte **Qualität** ausgewählten Einstellungen anzeigen lassen.

Standard

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.



*Diese Schaltfläche erscheint nicht auf der Registerkarte **Erweitert**.*

Registerkarte "Erweitert" (nur PostScript-Druckertreiber)

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Erweitert" können Sie:

- Die Einstellungen für die erweiterten Druckfunktionen (z. B. den Broschürendruck) aktivieren/deaktivieren
- Das PostScript-Ausgabeverfahren definieren

- Festlegen, ob die einen Druckauftrag betreffenden Fehlermeldungen gedruckt werden oder nicht
- Ein Spiegelbild drucken
- Spezifizieren, ob die Anwendung PostScript-Daten direkt ausgeben kann oder nicht
- Die Negativdarstellung auswählen

Registerkarte "Basis"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Basis" können Sie:

- Die Ausrichtung des Mediums bei der Druckausgabe festlegen
- Das Format des Originaldokuments angeben
- Das Materialformat für die Druckausgabe auswählen
- Dokumente zoomen (vergrößern/verkleinern)
- Eine Papierquelle definieren
- Die Art des Druckmaterials wählen
- Die Anzahl der gewünschten Kopien eingeben
- Die Sortierung aktivieren/deaktivieren
- Die versetzte Druckausgabe aktivieren/deaktivieren
- Einen Druckauftrag im Drucker speichern und ihn zu einem späteren Zeitpunkt drucken (Auftragsspeicherung)
- Einen vertraulichen Auftrag im Drucker speichern und mit einem Passwort schützen
- Ein einzelnes Exemplar als Probedruck ausgeben
- Einstellungen für Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung festlegen
- Die Rückseite von bereits auf der Vorderseite bedrucktem Papier bedrucken



Verarbeiten Sie keinesfalls folgendes Papier:
- Papier, das bereits mit einem Tintenstrahldrucker bedruckt wurde
- Papier, das bereits mit einem Monochrom-/Farb-Laserdrucker/-kopierer bedruckt wurde
- Papier, das mit einem anderen Drucker oder Faxgerät bedruckt wurde

Registerkarte "Layout"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Layout" können Sie:

- Mehrere Seiten eines Dokuments auf einem Blatt ausgeben (N-fach)
- Den Broschürendruck aktivieren
- Das Druckbild um 180 Grad drehen
- Duplexdruck aktivieren
- Festlegen, ob leere Seiten gedruckt werden sollen oder nicht (nur PCL-Druckertreiber)
- Den Binderand einstellen
- Die Druckposition des Dokuments auf dem Papier festlegen
- Die Druckposition festlegen (nur PCL-Druckertreiber)

Registerkarte "Finishing"

Auf der Registerkarte "Finishing" können Sie angeben, in welche Druckablage die bedruckten Seiten ausgegeben werden.

Registerkarte "Deckblatt"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Deckblatt" können Sie:

- Vordere und hintere Deckblätter sowie Trennblätter drucken
- Den Papierbehälter angeben, der das Papier für das vordere und hintere Deckblatt und die Trennblätter enthält

Registerkarte "Wasserzeichen/Überlagerung"



Achten Sie bei der Arbeit mit Überlagerungen darauf, dass Papierformat und Ausrichtung bei dem jeweiligen Druckauftrag und dem Überlagerungsformular identisch sind.
Darüber hinaus ist Folgendes zu beachten: Wenn im Druckertreiber Einstellungen für "N-fach" oder "Heftung" vorgenommen wurden, kann das Überlagerungsformular nicht an die gewählten Einstellungen angepasst werden.

Mit den Einstellungen für die "Überlagerungs"-Funktion auf der Registerkarte "Wasserzeichen/Überlagerung" können Sie:

- Das gewünschte Formular auswählen
- Überlagerungsdateien hinzufügen oder löschen
- Den Download Manager für das Laden eines Formulars starten (nur PostScript-Druckertreiber)

 *Zuvor sollte die Download Manager-Anwendung installiert werden.*

- Ein Formular erstellen (nur PCL-Druckertreiber)
- Spezifizieren, dass Dokument und Formular überlappend gedruckt werden (nur PCL-Druckertreiber)
- Die Formularinformationen anzeigen (nur PCL-Druckertreiber)
- Das Formular auf Alle Seiten, die Erste Seite, Gerade Seiten oder Ungerade Seiten drucken
- Das Formular im Hintergrund oder vor das gedruckte Dokument platzieren (nur PCL-Druckertreiber)

Mit den Einstellungen für die "Wasserzeichen"-Funktion auf der Registerkarte "Wasserzeichen/Überlagerung" können Sie:

- Das Wasserzeichen für die Druckausgabe auswählen
- Wasserzeichen erstellen, bearbeiten und löschen
- Die Dichte (Helligkeit) des Wasserzeichens verändern
- Einen Rahmen um die Wasserzeichen drucken
- Transparente (schraffierte) Wasserzeichen drucken
- Veranlassen, dass das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite gedruckt wird
- Veranlassen, dass das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt wird

Registerkarte "Qualität"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Qualität" können Sie:

- Die Einstellungen des Druckers vornehmen (Schnelleinstellungen)
- Die Auflösung für die Druckausgabe festlegen
- Festlegen, ob der Spardruck-Modus aktiviert wird oder nicht
- Das Format der Schriftarten spezifizieren, die geladen werden sollen
- Mit den Druckerschriftarten drucken
- Die Töne (Kontrast) eines Bildes einstellen (nur PCL-Druckertreiber)
- Die Helligkeit eines Bilds einstellen
- Die Detailschärfe für Grafiken festlegen (nur PCL-Druckertreiber)

Registerkarte "Andere"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Andere" können Sie:

- Veranlassen, dass Microsoft Excel-Tabellen beim Drucken nicht geteilt werden
- Veranlassen, dass der weiße Hintergrund von Microsoft PowerPoint-Daten Überlagerungsdateien nicht verdeckt (nur PCL-Druckertreiber)
- Nach Abschluss des Druckauftrags eine Benachrichtigung per E-Mail schicken
- Informationen zur Version des Druckertreibers einsehen
- Verluste beim Drucken feiner Linien vermeiden

Einschränkungen für bestimmte Druckertreiberfunktionen bei Point and Print

Bei Einsatz der Point and Print-Funktionalität bei den nachstehenden Client-Server-Kombinationen sind einige Funktionen des Druckertreibers nur eingeschränkt nutzbar.

- Server-Client-Kombinationen:
  Server: Windows Server 2003/Vista/XP/2000
  Client: Windows Server 2003/Vista/XP/2000
- Nur eingeschränkt nutzbare Funktionen:
  Heftung, Leere Seiten überspringen, Vorderes Deckblatt, Hinteres Deckblatt, Trennseite, Überlagerung erstellen, Überlagerung drucken, Wasserzeichen
  *JOBNAME-, USERNAME- und HOSTNAME-Ausgabe bei PJL



Umgang mit Status Monitor (nur Windows)

Mit Status Monitor arbeiten

Einführung

Status Monitor zeigt Informationen über den aktuellen Status des Druckers an.

Status Monitor kann von der CD-ROM Utilities and Documentation installiert werden.

Detaillierte Informationen zur Installation enthält das Reference Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.

Betriebsumgebung

Status Monitor kann auf Computern benutzt werden, die unter Windows Vista/XP/Server 2003/2000 laufen und über einen Ethernet-Anschluss mit dem Drucker verbunden sind.

Status Monitor öffnen

Öffnen Sie Status Monitor wie folgt:

- **Windows Vista/XP/Server 2003**—Wählen Sie im Menü **Start** die Position **Alle Programme**, dann **KONICA MINOLTA** und anschließend **Status Monitor**. Doppelklicken Sie auf dem Status Monitor-Symbol in der Taskleiste.
- **Windows 2000**—Wählen Sie im Menü **Start** die Position **Programme**, dann **KONICA MINOLTA** und anschließend **Status Monitor**. Doppelklicken Sie auf dem Status Monitor-Symbol in der Taskleiste.

Funktionen von Status Monitor

Registerkarte "Status"

- **Drucker auswählen**—Selektiert den Drucker, dessen Status angezeigt wird. Außerdem werden die Meldungen angezeigt, die im Display des ausgewählten Druckers erscheinen.
- **Grafik**—Zeigt eine Druckergrafik an und markiert darin den Punkt, an dem ein Problem aufgetreten ist. Wenn der Hintergrund der Druckergrafik rot oder gelb ist, ist ein Fehler aufgetreten und der Druckauftrag wurde unterbrochen.
- **Erweiterte Optionen**—Klicken Sie auf **Erweiterte Optionen**, um das gleichnamige Dialogfenster zu öffnen. Spezifizieren Sie dort, ob Status Monitor beim Start des Betriebssystems automatisch gestartet wird und

ob bei Auftreten eines Fehlers Benachrichtigungen per E-Mail gesendet werden.

- **Verbrauchsmaterial bestellen**—Klicken Sie auf **Verbrauchsmaterial bestellen**, um automatisch die Seite für die Bestellung von Verbrauchsmaterial aufzurufen. Die Adresse der Seite, die über diese Schaltfläche aufgerufen wird, kann im Dialogfenster "Erweiterte Optionen" spezifiziert werden.
- **Druckerwarnungen**—Zeigt Textnachrichten an, die Sie über bestimmte Bedingungen wie beispielsweise niedrigen Tonerstand informieren.
- **Anweisungen zur Wiederherstellung**—Liefert Erläuterungen zu Maßnahmen, die Sie zur Behebung von Problemen sowie zur Beseitigung von Fehlerbedingungen ausführen müssen.

Registerkarte "Verbrauchsmaterial"

Zeigt den Verbrauchsstatus (den ungefähren Restbestand in Prozent) der einzelnen Verbrauchsmaterialien an.

- **Verbrauchsmaterial bestellen**—Klicken Sie auf **Verbrauchsmaterial bestellen**, um automatisch die Seite für die Bestellung von Verbrauchsmaterial aufzurufen. Die Adresse der Seite, die über diese Schaltfläche aufgerufen wird, kann im Dialogfenster "Erweiterte Optionen" spezifiziert werden.
- **Aktualisieren**—Überprüft die Verbrauchsmaterialien erneut und zeigt dann den aktuellen Status an.



*Klicken Sie auf **Hilfe**, um Fenster mit Erläuterungen zu den Funktionen von Status Monitor aufzurufen. In dieser Online-Hilfe finden Sie detaillierte Informationen.*

Status Monitor-Alarme erkennen

Ermittelt Status Monitor ein Druckproblem, wechselt die Symbolfarbe in der Windows Taskleiste von grün (normal) zu gelb (Warnung) oder rot (Fehler), je nach Schwere des Druckerproblems.

Status Monitor-Alarm quittieren

Meldet Status Monitor ein Druckproblem, können Sie das Programm öffnen, indem Sie das zugehörige Symbol in der Windows Taskleiste doppelt anklicken. Status Monitor teilt Ihnen dann mit, welche Art von Fehler aufgetreten ist.

Status Monitor schließen

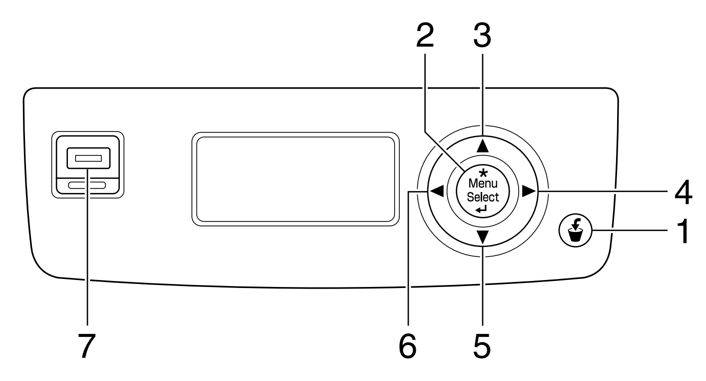
Klicken Sie auf **Schließen**, um das Status Monitor-Fenster zu schließen. Um Status Monitor zu beenden, klicken Sie zunächst mit der rechten Maustaste auf das Status Monitor-Symbol in der Taskleiste und dann auf **Beenden**.

Drucker-Bedienfeld und Konfigurationsmenü



Das Bedienfeld

Über das oben auf dem Drucker befindliche Bedienfeld haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, die Betriebsweise des Druckers zu steuern. Darüber hinaus werden an dieser Stelle der aktuelle Druckerstatus sowie eventuelle Fehlerbedingungen angezeigt, die das Eingreifen des Benutzers erforderlich machen.



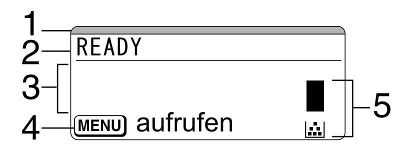
Bedienfeldtasten und -anschluss

Nr.	Taste bzw. Anschluss	Beschreibung
1	Cancel	■ Bricht ein angezeigtes Menü oder eine Menüposition ab ■ Mit dieser Taste können ein oder alle derzeit gedruckten bzw. verarbeiteten Druckaufträge abgebrochen werden: 1. Betätigen Sie die Taste **Cancel**. 2. Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um entweder JOB ABBRECHEN/AKTUELLER JOB oder JOB ABBRECHEN/ALLE JOBS zu wählen. 3. Drücken Sie die Taste **Menu/Select**. Der Druckauftrag/die Druckaufträge wird/werden abgebrochen.

Nr.	Taste bzw. Anschluss	Beschreibung
2	* Menu Select ↵	■ Ruft das Menüsystem auf ■ Wechselt in die nächsttiefere Menüebene ■ Wählt die angezeigte Menüposition aus ■ MENU erscheint im Display
3	△	■ Verschiebt den Cursor nach oben ■ Kehrt von der Hilfe- zur Statusanzeige zurück ■ Dient dazu, bei einer wählbaren Menüoption, die zeichenweise geändert werden kann, aufwärts durch die Liste der verfügbaren Zeichen zu blättern ■ , erscheint im Display
4	▷	■ Verschiebt den Cursor nach rechts ■ Ruft die nächste Hilfeanzeige auf ■ erscheint im Display
5	▽	■ Verschiebt den Cursor nach unten ■ Ruft bei Auftreten eines Fehlers die Hilfeanzeige auf ■ Dient dazu, bei einer wählbaren Menüoption, die zeichenweise geändert werden kann, abwärts durch die Liste der verfügbaren Zeichen zu blättern ■ , erscheint im Display
6	◁	■ Verschiebt den Cursor nach links ■ Ruft die vorherige Hilfeanzeige auf ■ erscheint im Display
7	Speicher-Direkt-druckanschluss	In diesen Anschluss wird ein USB-Speichergerät gesteckt, um dort gespeicherte PDF-, XPS-, JPEG- und TIFF-Dateien zu drucken. Näheres hierzu siehe "SPEICHER-DIREKT" auf Seite 54.

Display

Im Display werden der aktuelle Status des Druckers, der noch vorhandene Tonervorrat und eventuelle Fehlermeldungen angezeigt.



Nr.	Beschreibung
1	Der Druckerstatus wird angezeigt durch die Farbe der Anzeige und durch Leuchten/Blinken des Displays. ■ BEREIT: Die Anzeige leuchtet blau und das Display leuchtet ■ VERARBEITUNG LÄUFT oder DRUCKEN: Die Anzeige blinkt und das Display leuchtet ■ STROMSPARBETRIEB: Die Anzeige leuchtet blau und das Display erlischt ■ FEHLER: Die Anzeige leuchtet rot und das Display leuchtet
2	Hier wird der aktuelle Status des Druckers angezeigt. ■ Ist ein Benutzereingriff erforderlich oder muss ein Servicetechniker gerufen werden, erscheinen das Symbol und der jeweilige Fehlerstatus. ■ Bei einer Warnung wird das Symbol angezeigt. ■ Ist ein USB- Speichergerät in den Speicher-Direktdruckanschluss gesteckt, erscheint rechts im Display das Symbol . ■ Bei Empfang eines Druckjobs erscheint rechts im Display das Symbol .
3	■ Hier werden Fehlermeldungen angezeigt. ■ Während ein Druckauftrag empfangen wird, werden der Benutzername und der Druckfortschritt angezeigt. ■ Bei Aktualisierung der Firmware werden der Typ der aktualisierten Firmware sowie der Fortschritt des Update-Vorgangs angezeigt.
4	Hier erscheinen tastenbezogene Informationen.
5	Hier wird der ungefähr noch vorhandene Tonervorrat angezeigt.

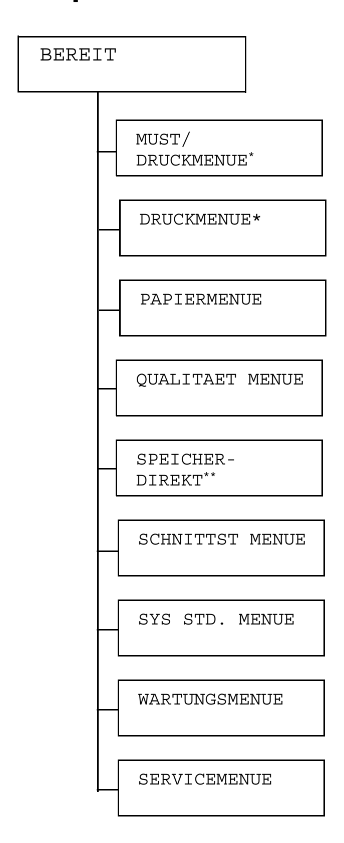
Hilfeanzeigen

Die Hilfeanzeigen erscheinen, wenn nach Auftreten eines Fehlers – beispielsweise eines Fehleinzugs – die Taste ▽ gedrückt wird, damit Sie den Fehler beheben können.

Das Konfigurationsmenü im Überblick

Das Konfigurationsmenü, das über das Bedienfeld aufgerufen werden kann, ist wie nachfolgend gezeigt strukturiert.

Hauptmenü





** Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit installiert ist.*
*** Dieses Menü erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte installiert und SCHNITTST MENUE/SPEICHER-DIREKT auf AKTIVIERT gesetzt ist.*



SPEICHER-DIREKT erscheint nicht, wenn in den Authentifizierungseinstellungen der Zugriff durch öffentliche Benutzer nicht gestattet ist. Detaillierte Informationen zu den Authentifizierungseinstellungen enthält das Reference Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.

MUST/DRUCKMENUE

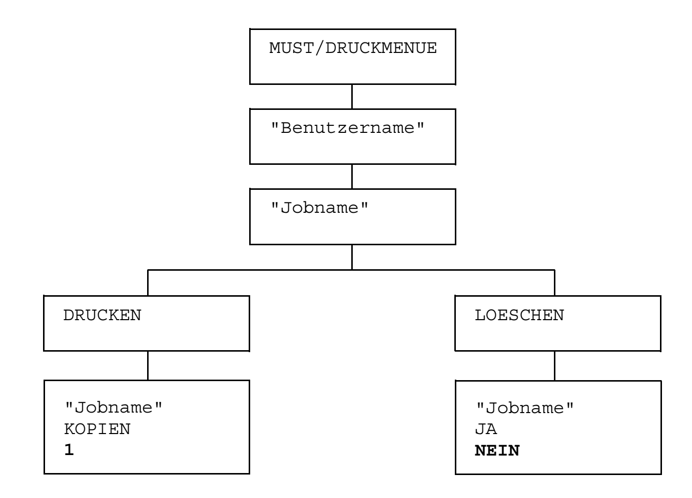


Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit installiert ist.

Mit Hilfe der Optionen dieses Menüs können Druckaufträge, die mit der Funktion "Auftragsspeicherung" auf der Registerkarte "Basis" des Druckertreibers auf der Festplatte gespeichert wurden, gedruckt oder gelöscht werden.



Die werkseitigen Standardwerte sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.



Gespeicherten Auftrag drucken/löschen

1 Gehen Sie wie folgt vor, um einen Auftrag auszuwählen.

Taste drücken	Bis im Display erscheint
* Menu Select ↵	MUST/DRUCKMENUE
* Menu Select ↵	"Benutzername" Sind keine Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert, erscheint KEIN SPEICH JOB.
△, ▽ Drücken, bis der gewünschte Benutzername erscheint.	Gewünschter Benutzername
* Menu Select ↵	"Jobname"
△, ▽ Drücken, bis der gewünschte Jobname erscheint.	Gewünschter Jobname
* Menu Select ↵	DRUCKEN LOESCHEN Wurde der ausgewählte Druckauftrag im Druckertreiber als geschützter Auftrag definiert, erscheint eine Aufforderung zur Eingabe des Passworts. Detaillierte Informationen zur Eingabe des Passworts siehe "Passwort eingeben" auf Seite 35.

2 Wählen Sie DRUCKEN oder LOESCHEN und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**.



Wurde DRUCKEN gewählt, mit Schritt 3 fortfahren.
Wurde LOESCHEN gewählt, mit Schritt 5 fortfahren.

3 Drücken Sie die Tasten △ und ▽, um die Anzahl der zu druckenden Kopien festzulegen. (Wertebereich: 1 bis 999; Standardeinstellung: 1)

4 Drücken Sie die Taste **Menu/Select**.

Der Druckvorgang beginnt.

5 Wählen Sie JA oder NEIN.

6 Drücken Sie die Taste **Menu/Select**.

Wurde die Option JA gewählt, wird der Druckauftrag gelöscht.
Wurde NEIN gewählt, erscheint wieder die Anzeige DRUCKEN/LOESCHEN.

Passwort eingeben

Wenn der unter MUST/DRUCKMENUE ausgewählte Druckauftrag ein geschützter Job ist, erscheint eine Aufforderung zur Eingabe des Passworts. Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um das im Druckertreiber definierte vierstellige Passwort einzugeben.

1 Drücken Sie die Taste △ bzw. ▽, um die erste Ziffer des Passworts zu erhöhen bzw. zu verringern.

2 Drücken Sie die Taste ▷, um den Cursor an die nächste Stelle zu verschieben.

3 Drücken Sie die Taste △ bzw. ▽, um die zweite Ziffer des Passworts zu erhöhen bzw. zu verringern.

4 Führen Sie diese Schritte erneut aus, bis alle vier Stellen des Passworts korrekt eingegeben sind.

5 Drücken Sie die Taste **Menu/Select**.

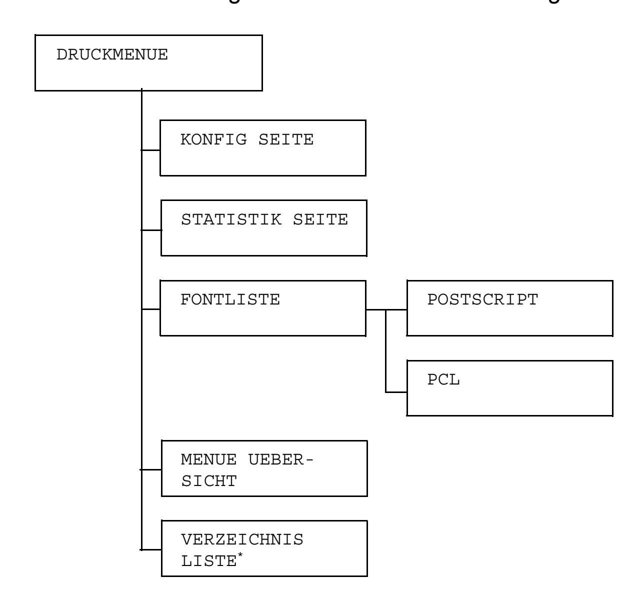
Daraufhin erscheint die Anzeige DRUCKEN/LOESCHEN.



Wurde ein falsches Passwort eingegeben, wird der Hinweis UNGUELTG angezeigt und im Display erscheint wieder die Anzeige zur Eingabe des Passworts.

DRUCKMENUE

Mit den Positionen in diesem Menü können druckerbezogene Informationen wie die Konfigurations- und die Demoseite gedruckt werden.





Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.



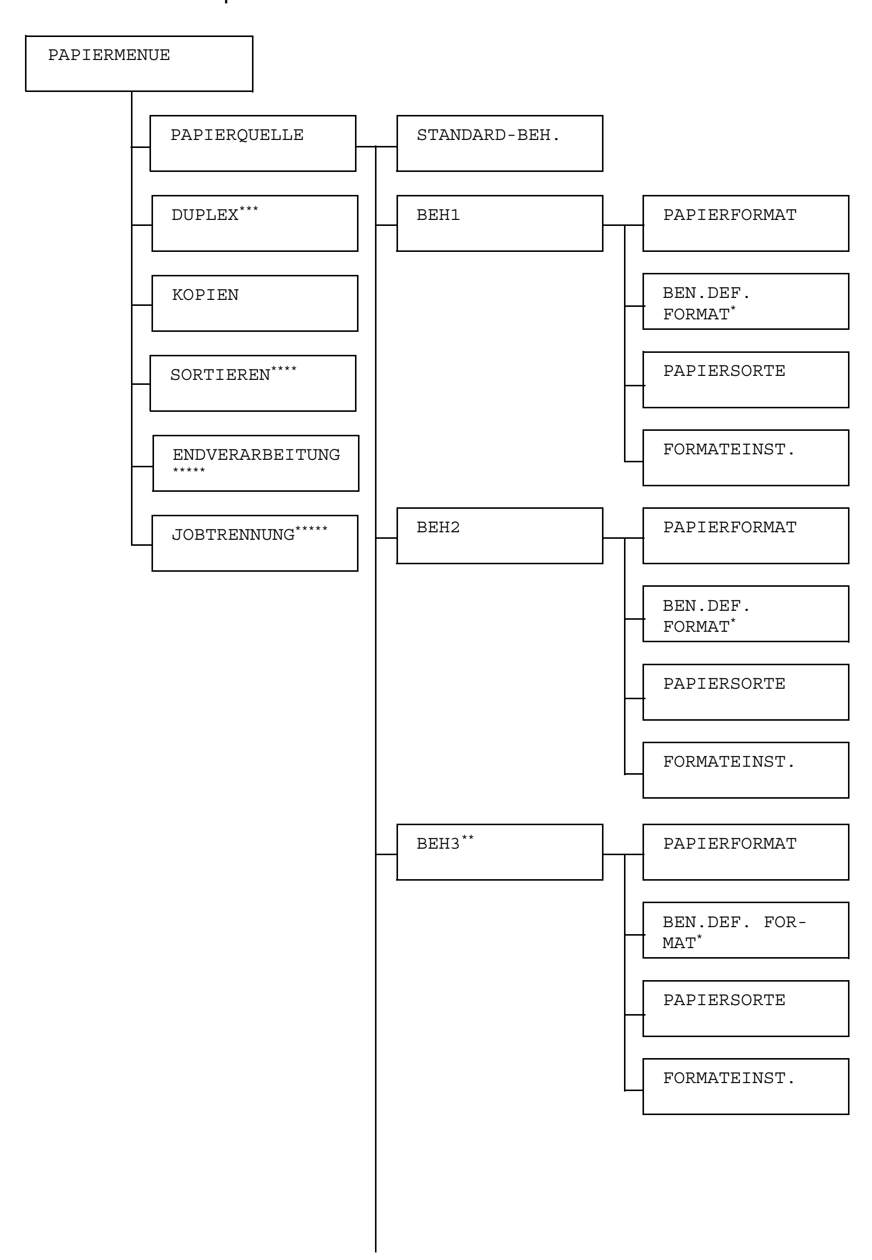
Die werkseitigen Standardwerte sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

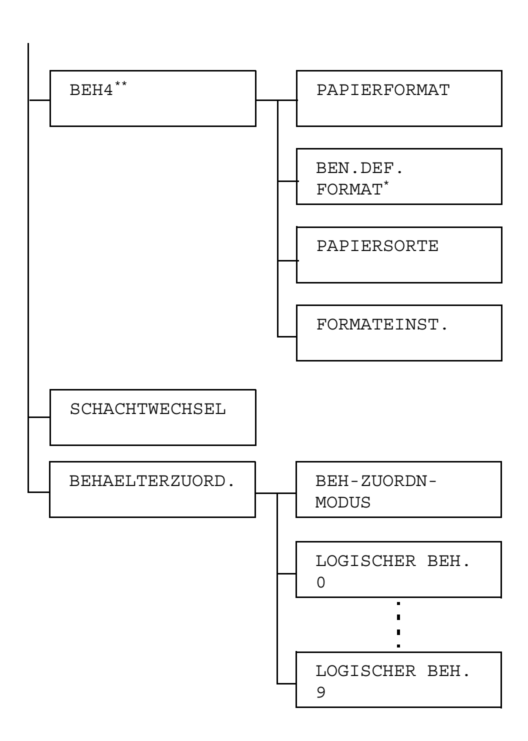
KONFIG SEITE	Einstellungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN
	Druckt die Konfigurationsseite.	
STATISTIK SEITE	Einstellungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN
	Druckt die Statistikseite. Diese Seite enthält verschiedene statistische Angaben – z. B. die Anzahl der gedruckten Seiten.	

FONTLISTE	POST-SCRIPT	Einstellungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN
		Druckt die Liste der PostScript-Schriften.	
	PCL	Einstellungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN
		Druckt die Liste der PCL-Schriften.	
MENUE UEBERSICHT	Einstellungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN	
	Druckt die Menüübersicht.		
VERZEICHNIS LISTE	Einstellungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN	
	Druckt die Verzeichnisliste der Festplatte oder der CompactFlash-Karte.		

PAPIERMENUE

Die Funktionen dieses Menüs dienen der Verwaltung des zum Drucken benutzten Papiers.







** Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn Sie im Menü* `BEH X/PAPIERFORMAT` *die Option* `BEN.DEF. FORMAT` *wählen.*
*** Diese Menüpositionen erscheinen nur dann, wenn eine oder beide optionale untere Kassetteneinheit(en) installiert ist/sind.*
**** Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn die Duplexeinheit installiert ist.*
***** Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte mit einer Kapazität von mindestens 1 GB installiert ist.*
****** Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn das optionale Versatzausgabefach installiert ist.*



Die werkseitigen Standardwerte sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

<table>
<tr><td rowspan="4">PAPIER QUELLE</td><td rowspan="2">STAN-DARD-BEH.</td><td colspan="2">Einstellungen</td><td>BEH1/BEH2/BEH3/BEH4</td></tr>
<tr><td colspan="3">Spezifiziert den Standard-Papierbehälter.
BEH3 und BEH4 erscheinen nur dann, wenn die optionalen unteren Kassetteneinheiten installiert sind.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">BEH1</td><td rowspan="2">PAPIER FORMAT</td><td>Einstellungen</td><td>BELIEBIG/LETTER/LEGAL/EXECUTIVE/A4/A5/A6/B5(JIS)/B6(JIS)/LETTER BEH/STATEMENT/FOLIO/SP FOLIO/UK QUARTO/FOOLSCAP/LEGAL BEH/16K/KAI 16/KAI 32/KUV C5/KUV C6/KUV DL/KUV MONARCH/KUV CHOU#3/KUV CHOU#4/B5(ISO)/KUV #10/KUV YOU#4/JPOST/JPOST-D/BENUTZ-DEF</td></tr>
<tr><td colspan="2">Spezifiziert die Einstellung für das Format des in Behälter 1 eingelegten Papiers.
Die Standardeinstellung für Nordamerika ist LETTER, die Standardeinstellung für alle anderen Regionen ist A4.
Wenn im Menü PAPIERMENUE/PAPIERQUELLE/BEH1/FORMATEINST. die Option AUTO gewählt wurde, erkennt der Drucker das Papierformat automatisch.</td></tr>
</table>

		BEN. DEF. FORMAT	Spezifiziert das Papierformat, wenn benutzerdefiniertes Papier in Behälter 1 eingelegt wird. Über den Parameter SYS STD. MENUE/PAPIER/MASSEINHEIT können Sie festlegen, ob Sie das Format in Millimetern oder Zoll einstellen. Den Bereich für die BREITE einstellen: ■ Für MILLIMETER: 76 bis 216 mm Standardwert: – Nordamerika: 216 mm – Alle übrigen Regionen: 210 mm ■ Für ZOLL: 3,00 bis 8,50 Zoll Standardwert: – Nordamerika: 8,50 Zoll – Alle übrigen Regionen: 8,27 Zoll Den Bereich für die LAENGE einstellen: ■ Für MILLIMETER: 127 bis 900 mm Standardwert: – Nordamerika: 279 mm – Alle anderen Regionen: 297 mm ■ Für ZOLL: 5,00 bis 35,43 Zoll Standardwert: – Nordamerika: 11,00 Zoll – Alle anderen Regionen: 11,69 Zoll  *Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn PAPIERFORMAT auf BENUTZDEF gesetzt ist.*

		PAPIER SORTE	Einstellungen	BELIEBIG/**NORMALPAPIER**/RECYCLING/KARTON 1/KARTON 2/KARTON 3/ETIKETT/FOLIEN/KUVERT/POSTKARTE/DUENNES PAPIER
			Definiert den Typ des in Behälter 1 eingelegten Druckmaterials. *Die Papiertypen KARTON 3 und DUENNES PAPIER werden nur vom pagepro 5650EN unterstützt.*	
		FORMAT EINST.	Einstellungen	**AUTO**/BENUTZERAUSW.
			Bei Wahl der Option AUTO erkennt der Drucker das Papierformat automatisch. Bei Wahl von BENUTZERAUSW. kann der Benutzer das Papierformat wählen.	
	BEH2	PAPIER FORMAT	Einstellungen	**LETTER**/LEGAL/EXECUTIVE/**A4**/A5/A6/B5(JIS)/B6(JIS)/LETTER BEH/STATEMENT/FOLIO/SP FOLIO/UK QUARTO/FOOLSCAP/LEGAL BEH/16K/KAI 16/KAI 32/KUV C6/KUV DL/KUV MONARCH/KUV CHOU#3/B5(ISO)/KUV #10/KUV YOU#4/JPOST/JPOST-D/BENUTZDEF
			Spezifiziert die Einstellung für das Format des in Behälter 2 eingelegten Papiers. *Die Standardeinstellung für Nordamerika ist LETTER, die für alle anderen Regionen A4.* *Wenn im Menü PAPIERMENUE/PAPIERQUELLE/BEH2/FORMATEINST. die Option AUTO gewählt wurde, erkennt der Drucker das Papierformat automatisch.*	

		BEN. DEF. FORMAT	Spezifiziert das Papierformat, wenn benutzerdefiniertes Papier in Behälter 2 eingelegt wird. Über den Parameter SYS STD. MENUE/PAPIER/MASSEINHEIT können Sie festlegen, ob Sie das Format in Millimetern oder Zoll einstellen. Den Bereich für die BREITE einstellen: ■ Für MILLIMETER: 98 bis 216 mm Standardwert: – Nordamerika: 216 mm – Alle übrigen Regionen: 210 mm ■ Für ZOLL: 3,87 bis 8,50 Zoll Standardwert: – Nordamerika: 8,50 Zoll – Alle übrigen Regionen: 8,27 Zoll Den Bereich für die LAENGE einstellen: ■ Für MILLIMETER: 148 bis 356 mm Standardwert: – Nordamerika: 279 mm – Alle anderen Regionen: 297 mm ■ Für ZOLL: 5,83 bis 14,00 Zoll Standardwert: – Nordamerika: 11,00 Zoll – Alle anderen Regionen: 11,69 Zoll  *Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn PAPIERFORMAT auf BENUTZDEF gesetzt ist.*

		PAPIER SORTE	Einstellungen	BELIEBIG/**NORMALPAPIER**/RECYCLING/KARTON 1/KARTON 2/KARTON 3/ETIKETT/FOLIEN/KUVERT/POSTKARTE/DUENNES PAPIER
			Definiert den Typ des in Behälter 2 eingelegten Druckmaterials. *Die Papiertypen KARTON 3 und DUENNES PAPIER werden nur vom pagepro 5650EN unterstützt.*	
		FORMAT EINST.	Einstellungen	**AUTO**/BENUTZERAUSW.
			Bei Wahl der Option AUTO erkennt der Drucker das Papierformat automatisch. Bei Wahl von BENUTZERAUSW. kann der Benutzer das Papierformat wählen.	
	BEH3	PAPIER FORMAT	Einstellungen	**LETTER**/LEGAL/EXECUTIVE/**A4**/A5/A6/B5(JIS)/B6(JIS)/LETTER BEH/STATEMENT/FOLIO/SP FOLIO/UK QUARTO/FOOLSCAP/LEGAL BEH/16K/KAI 16/KAI 32/KUV C6/KUV DL/KUV MONARCH/KUV CHOU#3/B5(ISO)/KUV #10/KUV YOU#4/JPOST/JPOST-D/BENUTZDEF
			Spezifiziert die Einstellung für das Format des in Behälter 3 eingelegten Papiers. *Die Standardeinstellung für Nordamerika ist LETTER, die für alle anderen Regionen A4.* *Wenn im Menü PAPIERMENUE/PAPIERQUELLE/BEH3/FORMATEINST. die Option AUTO gewählt wurde, erkennt der Drucker das Papierformat automatisch.*	

		BEN. DEF. FORMAT	Spezifiziert das Papierformat, wenn benutzerdefiniertes Papier in Behälter 3 eingelegt wird. Über den Parameter SYS STD. MENUE/PAPIER/MASSEINHEIT können Sie festlegen, ob Sie das Format in Millimetern oder Zoll einstellen. Den Bereich für die BREITE einstellen: ■ Für MILLIMETER: 98 bis 216 mm Standardwert: – Nordamerika: 216 mm – Alle übrigen Regionen: 210 mm ■ Für ZOLL: 3,87 bis 8,50 Zoll Standardwert: – Nordamerika: 8,50 Zoll – Alle übrigen Regionen: 8,27 Zoll Den Bereich für die LAENGE einstellen: ■ Für MILLIMETER: 148 bis 356 mm Standardwert: – Nordamerika: 279 mm – Alle anderen Regionen: 297 mm ■ Für ZOLL: 5,83 bis 14,00 Zoll Standardwert: – Nordamerika: 11,00 Zoll – Alle anderen Regionen: 11,69 Zoll  *Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn PAPIERFORMAT auf BENUTZDEF gesetzt ist.*

		PAPIER SORTE	Einstellungen	BELIEBIG/**NORMALPAPIER**/RECYCLING/KARTON 1/KARTON 2/KARTON 3/ETIKETT/FOLIEN/KUVERT/POSTKARTE/DUENNES PAPIER
			Definiert den Typ des in Behälter 3 eingelegten Druckmaterials. *Die Papiertypen KARTON 3 und DUENNES PAPIER werden nur vom pagepro 5650EN unterstützt.*	
		FORMAT EINST.	Einstellungen	**AUTO**/BENUTZERAUSW.
			Bei Wahl der Option AUTO erkennt der Drucker das Papierformat automatisch. Bei Wahl von BENUTZERAUSW. kann der Benutzer das Papierformat wählen.	
	BEH4	PAPIER FORMAT	Einstellungen	**LETTER**/LEGAL/EXECUTIVE/**A4**/A5/A6/B5(JIS)/B6(JIS)/LETTER BEH/STATEMENT/FOLIO/SP FOLIO/UK QUARTO/FOOLSCAP/LEGAL BEH/16K/KAI 16/KAI 32/KUV C6/KUV DL/KUV MONARCH/KUV CHOU#3/B5(ISO)/KUV #10/KUV YOU#4/JPOST/JPOST-D/BENUTZDEF
			Spezifiziert die Einstellung für das Format des in Behälter 4 eingelegten Papiers. *Die Standardeinstellung für Nordamerika ist LETTER, für alle anderen Regionen A4.* *Wenn im Menü PAPIERMENUE/PAPIERQUELLE/BEH4/FORMATEINST. die Option AUTO gewählt wurde, erkennt der Drucker das Papierformat automatisch*	

		BEN. DEF. FORMAT	Spezifiziert das Papierformat, wenn benutzerdefiniertes Papier in Behälter 4 eingelegt wird. Über den Parameter SYS STD. MENUE/PAPIER/MASSEINHEIT können Sie festlegen, ob Sie das Format in Millimetern oder Zoll einstellen. Den Bereich für die BREITE einstellen: ■ Für MILLIMETER: 98 bis 216 mm Standardwert: – Nordamerika: 216 mm – Alle übrigen Regionen: 210 mm ■ Für ZOLL: 3,87 bis 8,50 Zoll Standardwert: – Nordamerika: 8,50 Zoll – Alle übrigen Regionen: 8,27 Zoll Den Bereich für die LAENGE einstellen: ■ Für MILLIMETER: 148 bis 356 mm Standardwert: – Nordamerika: 279 mm – Alle anderen Regionen: 297 mm ■ Für ZOLL: 5,83 bis 14,00 Zoll Standardwert: – Nordamerika: 11,00 Zoll – Alle anderen Regionen: 11,69 Zoll  *Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn PAPIERFORMAT auf BENUTZDEF gesetzt ist.*

<table>
<tr><td rowspan="8"></td><td rowspan="4"></td><td rowspan="2">PAPIER SORTE</td><td>Einstellungen</td><td>BELIEBIG/NORMALPAPIER/RECYCLING/KARTON 1/KARTON 2/KARTON 3/ETIKETT/FOLIEN/KUVERT/POSTKARTE/DUENNES PAPIER</td></tr>
<tr><td colspan="2">Definiert den Typ des in Behälter 4 eingelegten Druckmaterials.
Die Papiertypen KARTON 3 und DUENNES PAPIER werden nur vom pagepro 5650EN unterstützt.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">FORMAT EINST.</td><td>Einstellungen</td><td>AUTO/BENUTZERAUSW.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Bei Wahl der Option AUTO erkennt der Drucker das Papierformat automatisch.
Bei Wahl von BENUTZERAUSW. kann der Benutzer das Papierformat wählen.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">SCHACHT-WECHSEL</td><td>Einstellungen</td><td colspan="2">EIN/AUS</td></tr>
<tr><td colspan="3">Wenn EIN ausgewählt ist und das Papier in dem angegebenen Papierbehälter während des Druckens zu Ende geht, greift der Drucker automatisch auf einen Behälter zu, in dem sich Papier desselben Formats befindet, so dass der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.
Wurde AUS gewählt und geht das Papier in dem ausgewählten Behälter zu Ende, wird der Druckvorgang angehalten.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">BEHAELTER-ZUORD.</td><td rowspan="2">BEH-ZUORDN-MODUS</td><td>Einstellungen</td><td>EIN/AUS</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt fest, ob die Behälterzuordnungsfunktion aktiviert wird oder nicht.</td></tr>
</table>

		LOGI- SCHER BEH. 0-9	Einstel- lungen	PHYS. BEH.1/ PHYS. BEH.2/ PHYS. BEH.3/ PHYS. BEH.4
			Definiert, aus welchem Papierbehälter Papier eingezogen wird, wenn der Drucker einen Druckauftrag von einem Druckertreiber eines anderen Herstellers empfängt. Die Standardeinstellung für LOGISCHER BEH. 2 ist PHYS. BEH.2, die Standardeinstellung für allen anderen Behälter ist PHYS. BEH.1. PHYS. BEH.3 *und* PHYS. BEH.4 *erscheinen nur, wenn die optionalen unteren Kassetteneinheiten installiert sind.*	
DUPLEX	Einstellun- gen	**AUS**/LANGE SEITE/KURZE SEITE		
	Bei Wahl der Option LANGE SEITE wird die Vorder- und die Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der langen Seite gebunden werden können. Bei Wahl von KURZE SEITE ist die Vorder- und Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der kurzen Seite gebunden werden können. Die hierfür im Druckertreiber definierte Einstellung setzt den in diesem Menü gewählten Wert außer Kraft.			
KOPIEN	Einstellun- gen	**1**-9999		
	Legt die Anzahl der zu druckenden Kopien fest. Die hierfür im Druckertreiber definierte Einstellung setzt den in diesem Menü gewählten Wert außer Kraft.			

<table>
<tr><td rowspan="2">SORTIE-REN</td><td>Einstellungen</td><td>EIN/AUS</td></tr>
<tr><td colspan="2">Bei Wahl von EIN werden alle Seiten des Dokuments gedruckt, bevor die nächste Kopie ausgegeben wird.

Bei Wahl von AUS werden die einzelnen Kopien des Dokuments nicht separat gedruckt.

Die hierfür im Druckertreiber definierte Einstellung setzt den in diesem Menü gewählten Wert außer Kraft.

Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte mit einer Kapazität von mindestens 1 GB installiert ist.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">END-VERAR-BEI-TUNG</td><td>Einstellungen</td><td>ZUSATZABLAGE/HAUPTABLAGE/VERSATZ</td></tr>
<tr><td colspan="2">Bei Wahl der Option ZUSATZABLAGE werden die Drucke in der Zusatzablage ausgegeben.

Bei Wahl der Option HAUPTABLAGE werden die Drucke in der Hauptablage ausgegeben.

Bei Wahl der Option VERSATZ werden die einzelnen Kopien leicht versetzt in der Zusatzablage ausgegeben.

Die hierfür im Druckertreiber definierte Einstellung setzt den in diesem Menü gewählten Wert außer Kraft.

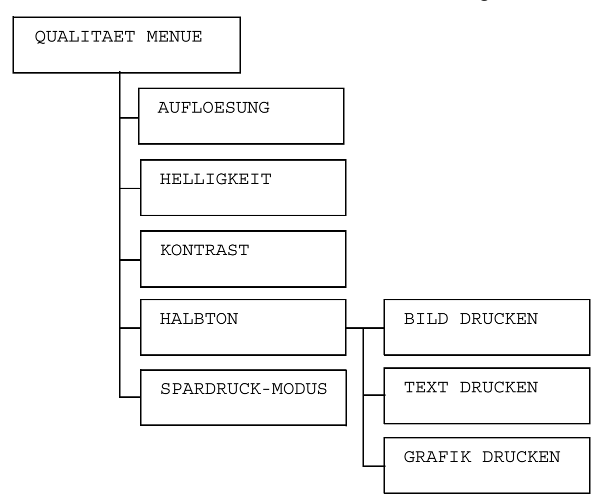
Die Parameter ZUSATZABLAGE und VERSATZ unterstützen folgendes Papierformat:
Breite: 89 bis 216 mm (3,5 bis 8,5 Zoll)
Länge: 140 bis356 mm (5,5 bis 14,0 Zoll)

VERSATZ kann nur gewählt werden, wenn SORTIEREN aktiviert (auf EIN gesetzt) ist.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">JOB-TREN-NUNG</td><td>Einstellungen</td><td>EIN/AUS</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Druckseiten werden in der Zusatzablage ausgegeben, wobei die einzelnen Druckaufträge leicht versetzt gestapelt werden.

Ist ENDVERARBEITUNG auf HAUPTABLAGE gesetzt, werden die Druckaufträge ohne Versatz aufeinander gestapelt ausgegeben.</td></tr>
</table>

QUALITAET MENUE

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die Druckqualität vornehmen.





Die werkseitigen Standardwerte sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

AUFLOE-SUNG	Einstellungen	**600**/1200
	Dient zur Einstellung der Auflösung des Druckbildes (600dpi oder 1200dpi).	
HELLIG-KEIT	Einstellungen	-15%/-10%/-5%/**0%**/+5%/+10%/+15%
	Dient zur Einstellung der Helligkeit des Druckbildes.	
KONTRAST	Einstellungen	-15%/-10%/-5%/**0%**/+5%/+10%/+15%
	Stellt den Kontrast des Druckbildes ein.	

<table>
<tr><td rowspan="6">HALBTON</td><td rowspan="2">BILD DRUCKEN</td><td>Einstellungen</td><td>LINIENGRAFIK/**DETAIL**/ GLAETTEN</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt fest, wie Halbtöne in Bildern reproduziert werden.

Bei Wahl der Option LINIENGRAFIK werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert.

Bei Wahl von DETAIL werden Halbtöne mit hoher Detailgenauigkeit reproduziert.

Bei Wahl von GLAETTEN werden Halbtöne mit einer Glättung reproduziert.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">TEXT DRUCKEN</td><td>Einstellungen</td><td>**LINIENGRAFIK**/DETAIL/ GLAETTEN</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt fest, wie Halbtöne in Text reproduziert werden.

Bei Wahl der Option LINIENGRAFIK werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert.

Bei Wahl von DETAIL werden Halbtöne mit hoher Detailgenauigkeit reproduziert.

Bei Wahl von GLAETTEN werden Halbtöne mit einer Glättung reproduziert.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">GRAFIK DRUCKEN</td><td>Einstellungen</td><td>LINIENGRAFIK/**DETAIL**/ GLAETTEN</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt fest, wie Halbtöne in Grafiken reproduziert werden.

Bei Wahl der Option LINIENGRAFIK werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert.

Bei Wahl von DETAIL werden Halbtöne mit hoher Detailgenauigkeit reproduziert.

Bei Wahl von GLAETTEN werden Halbtöne mit einer Glättung reproduziert.</td></tr>
</table>

SPAR-DRUCK-MODUS	Einstellungen	EIN/**AUS**
	Legt fest, ob Grafiken mit einer geringeren Tonerdichte, d. h. mit reduziertem Tonerverbrauch gedruckt werden. Bei Wahl von EIN wird der Tonerverbrauch beim Drucken reduziert. Bei Wahl von AUS wird der Tonerverbrauch beim Drucken nicht reduziert.	

SPEICHER-DIREKT

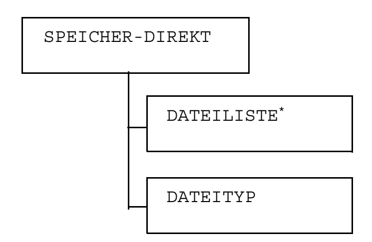
Diese Menüposition erscheint, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte installiert und SCHNITTST MENUE/SPEICHER-DIREKT auf AKTIVIERT gesetzt ist.

Dieses Menü erscheint nicht, wenn in den Authentifizierungseinstellungen der Zugriff durch öffentliche Benutzer nicht gestattet wurde. Detaillierte Informationen zu den Authentifizierungseinstellungen enthält das Reference Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den "Speicher-Direktdruck" definieren.



Genaue Einzelheiten zum Speicher-Direktdruck siehe "Speicher-Direktdruck" auf Seite 84.





** Diese Menüposition erscheint, wenn sich ein USB-Speichergerät im Speicher-Direktdruckanschluss am Bedienfeld befindet.*



Die werkseitigen Standardwerte sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

DATEI-LISTE	Wählen Sie die Datei, die gedruckt werden soll, und drücken Sie dann die Taste **Menu/Select**. Befindet sich die betreffende Datei in einem Ordner, den Ordner auswählen und dann **Menu/Select** drücken.	
	Einstellungen	DRUCKEN
	Diese Einstellung veranlasst die Ausgabe der ausgewählten Datei.	
	Einstellungen	ABBRECHEN
	Diese Einstellung stoppt die Druckausgabe und kehrt zur Dateiliste zurück.	

	LETTER/ A4	Einstel-lungen	**LETTER**/LEGAL/EXECUTIVE/**A4**/ A5/A6/B5(JIS)/B6(JIS)/LETTER BEH/STATEMENT/FOLIO/SP FOLIO/UK QUARTO/FOOLSCAP/ LEGAL BEH/16K/KAI 16/KAI 32/KUV C5/KUV C6/KUV DL/KUV MONARCH/KUV CHOU#3/KUV CHOU#4/B5(ISO)/KUV #10/KUV YOU#4/JPOST/JPOST-D/BENUTZ-DEF
		Dient zur Änderung des Papierformats. *Der für SYS STD. MENUE/STANDARD-PAPIER gewählte Wert erscheint als Standardeinstellung für diesen Parameter.* *Diese Menüposition erscheint nicht, wenn es sich bei der ausgewählten Datei um eine PDF- oder XPS-Datei handelt.*	
	DUPLEX: AUS	Einstel-lungen	LANGE SEITE/KURZE SEITE/**AUS**
		Legt fest, ob das verarbeitete Papier beidseitig bedruckt wird (Duplexdruck). Bei Wahl der Option LANGE SEITE wird die Vorder- und die Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der langen Seite gebunden werden können. Bei Wahl von KURZE SEITE wird die Vorder- und Rückseite des Papiers so bedruckt, dass die Blätter an der kurzen Seite gebunden werden können. Die Option AUS deaktiviert den Duplexdruck. *Diese Menüposition erscheint nur, wenn eine Duplexeinheit installiert ist.*	
	KOPIEN:1	Einstel-lungen	**1**-9999
		Legt die Anzahl der zu druckenden Kopien fest (Wertebereich: 1 – 9999).	

<table>
<tr><td rowspan="4"></td><td rowspan="2">SOR-
TIEREN</td><td>Einstel-
lungen</td><td>EIN/AUS</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt fest, ob die Drucke sortiert ausgegeben werden.

Bei Wahl von EIN werden die Drucke sortiert.

Bei Wahl von AUS werden die Drucke nicht sortiert.

Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte mit einer Kapazität von mindestens 1 GB installiert ist.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">HAUPT-
ABLAGE</td><td>Einstel-
lungen</td><td>ZUSATZABLAGE/HAUPTABLAGE/
VERSATZ</td></tr>
<tr><td colspan="2">Definiert Einstellungen für die Ausgabe und Endverarbeitung der Drucke.

Bei Wahl der Option ZUSATZABLAGE werden die Drucke in der Zusatzablage ausgegeben.

Bei Wahl der Option HAUPTABLAGE werden die Drucke in der Hauptablage ausgegeben.

Bei Wahl der Option VERSATZ werden die einzelnen Kopien leicht versetzt in der Hauptablage ausgegeben.

Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn das optionale Versatzausgabefach installiert ist.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">DATEI-
TYP</td><td>Einstel-
lungen</td><td colspan="2">PDF,XPS,JPEG,TIFF/PDF,XPS</td></tr>
<tr><td colspan="3">Legt fest, welcher Dateityp angezeigt wird.</td></tr>
</table>

SCHNITTST MENUE

In diesem Menü können schnittstellenbezogene Einstellungen vorgenommen werden.



Nach der Änderung von Einstellungen im Menü `ETHERNET` *müssen Sie den Drucker neu starten.*

- SCHNITTST MENUE
  - JOB ZEITLIMIT
  - ETHERNET
    - TCP/IP
      - AKTIVIERT
      - IP-ADRESSE*
      - SUBNETZ-MASKE*
      - STANDARD-GATEWAY*
      - DHCP*
      - BOOTP*
      - ARP/PING*
      - HTTP*
        - AKTIVIERT
      - FTP*
        - AKTIVIERT
      - TELNET*
      - BONJOUR*
        - AKTIVIERT
      - DYNAMIC DNS*
        - AKTIVIERT
      - IPP*
        - AKTIVIERT
      - RAW PORT*
        - AKTIVIERT
        - BIDIREK-TIONAL
  - SPEICHER-DIREKT**

- SLP* — AKTIVIERT
- SMTP* — AKTIVIERT
- SNMP* — AKTIVIERT
- WSD-DRUCK* — AKTIVIERT
- IPSEC* — AKTIVIERT
- IP-ADRESS-FILTER*
  - ZUGRIFF GESTATTET
  - ZUGRIFF VERWEIG.
- IPv6*
  - AKTIVIERT
  - AUTO-EINSTELLUNG
  - LINK LOCAL
  - GLOBALE ADRESSE
  - GATEWAY-ADRESSE

- NETWARE — AKTIVIERT
- APPLETALK — AKTIVIERT
- GESCHW. DUPLEX
- IEEE802.1X — AKTIVIERT



* *Diese Menüpositionen erscheinen nur dann, wenn* SCHNITTST MENUE/ETHERNET/TCP/IP/AKTIVIERT *auf* JA *gesetzt ist.*



*** *Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.*



Die werkseitigen Standardwerte sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

<table>
<tr><td rowspan="2">JOB ZEIT-LIMIT</td><td>Einstellungen</td><td colspan="3">5 Sekunden-15 Sekunden-300 Sekunden</td></tr>
<tr><td colspan="4">Legt das Timeout-Intervall für den Empfang eines Druckauftrags fest.</td></tr>
<tr><td rowspan="8">ETHER-NET</td><td rowspan="8">TCP/IP</td><td rowspan="2">AKTI-VIERT</td><td>Einstellungen</td><td>JA/NEIN</td></tr>
<tr><td colspan="2">Bei Wahl von JA wird TCP/IP aktiviert.
Bei Wahl von NEIN wird TCP/IP deaktiviert.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">IP-ADRESSE</td><td>Einstellung</td><td>000.000.000.000</td></tr>
<tr><td colspan="2">Definiert die IP-Adresse für diesen Drucker im Netzwerk.
Spezifizieren Sie diesen Wert mit den Tasten △, ▽, ◁ und ▷.
Wird die IP-Adresse manuell festgelegt, wird DHCP/BOOTP automatisch auf AUS gesetzt.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">SUB-NETZ-MASKE</td><td>Einstellung</td><td>255.255.000.000</td></tr>
<tr><td colspan="2">Spezifiziert die Subnetz-Maske für das Netzwerk. Stellen Sie diesen Wert mit Hilfe der Tasten △, ▽, ◁ und ▷ ein.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">STAN-DARD-GATEWAY</td><td>Einstellung</td><td>000.000.000.000</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt die IP-Adresse des Routers fest, wenn im Netzwerk ein Router vorhanden ist. Stellen Sie diesen Wert mit Hilfe der Tasten △, ▽, ◁ und ▷ ein.</td></tr>
</table>

		DHCP	Einstel- lungen	**EIN**/AUS	
			Gibt an, ob die IP-Adresse automatisch beschafft wird. Bei Wahl von EIN wird die IP-Adresse automatisch beschafft. Bei Wahl von AUS wird die IP-Adresse nicht manuell beschafft.		
		BOOTP	Einstel- lungen	EIN/**AUS**	
			Gibt an, ob die IP-Adresse automatisch beschafft wird. Bei Wahl von EIN wird die IP-Adresse automatisch beschafft. Bei Wahl von AUS wird die IP-Adresse nicht manuell beschafft.		
		ARP/ PING	Einstel- lungen	EIN/**AUS**	
			Gibt an, ob die IP-Adresse automatisch beschafft wird. Bei Wahl von EIN wird die IP-Adresse automatisch beschafft. Bei Wahl von AUS wird die IP-Adresse nicht manuell beschafft.		
		HTTP	AKTI- VIERT	Einstel- lungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird HTTP aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird HTTP deaktiviert.	
		FTP	AKTI- VIERT	Einstel- lungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird FTP aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird FTP deaktiviert.	

		TELNET	Einstellungen	**AKTIVIERT**/DEAKTIVIERT	
			Aktiviert oder deaktiviert die Kommunikation über Telnet. Bei Wahl von AKTIVIERT ist die Kommunikation über Telnet aktiviert. Bei Wahl von DEAKTIVIERT ist die Kommunikation über Telnet deaktiviert.		
		BONJOUR	AKTIVIERT	Einstellungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird BONJOUR aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird BONJOUR deaktiviert.	
		DYNAMIC DNS	AKTIVIERT	Einstellungen	JA/**NEIN**
				Bei Wahl von JA wird DYNAMIC DNS aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird DYNAMIC DNS deaktiviert..	
		IPP	AKTIVIERT	Einstellungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird IPP aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird IPP deaktiviert.	

		RAW PORT	AKTI-VIERT	Einstel-lungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird RAW PORT aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird RAW PORT deaktiviert.	
			BIDI-REK-TIONAL	Einstel-lungen	EIN/**AUS**
				Bei Wahl von EIN wird RAW PORT für bidirektionale Kom-munikation aktiviert. Bei Wahl von AUS wird RAW PORT für bidirektionale Kom-munikation deaktiviert.	
		SLP	AKTI-VIERT	Einstel-lungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird SLP aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird SLP deaktiviert.	
		SMTP	AKTI-VIERT	Einstel-lungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird SMTP aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird SMTP deaktiviert.	
		SNMP	AKTI-VIERT	Einstel-lungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird SNMP aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird SNMP deaktiviert.	

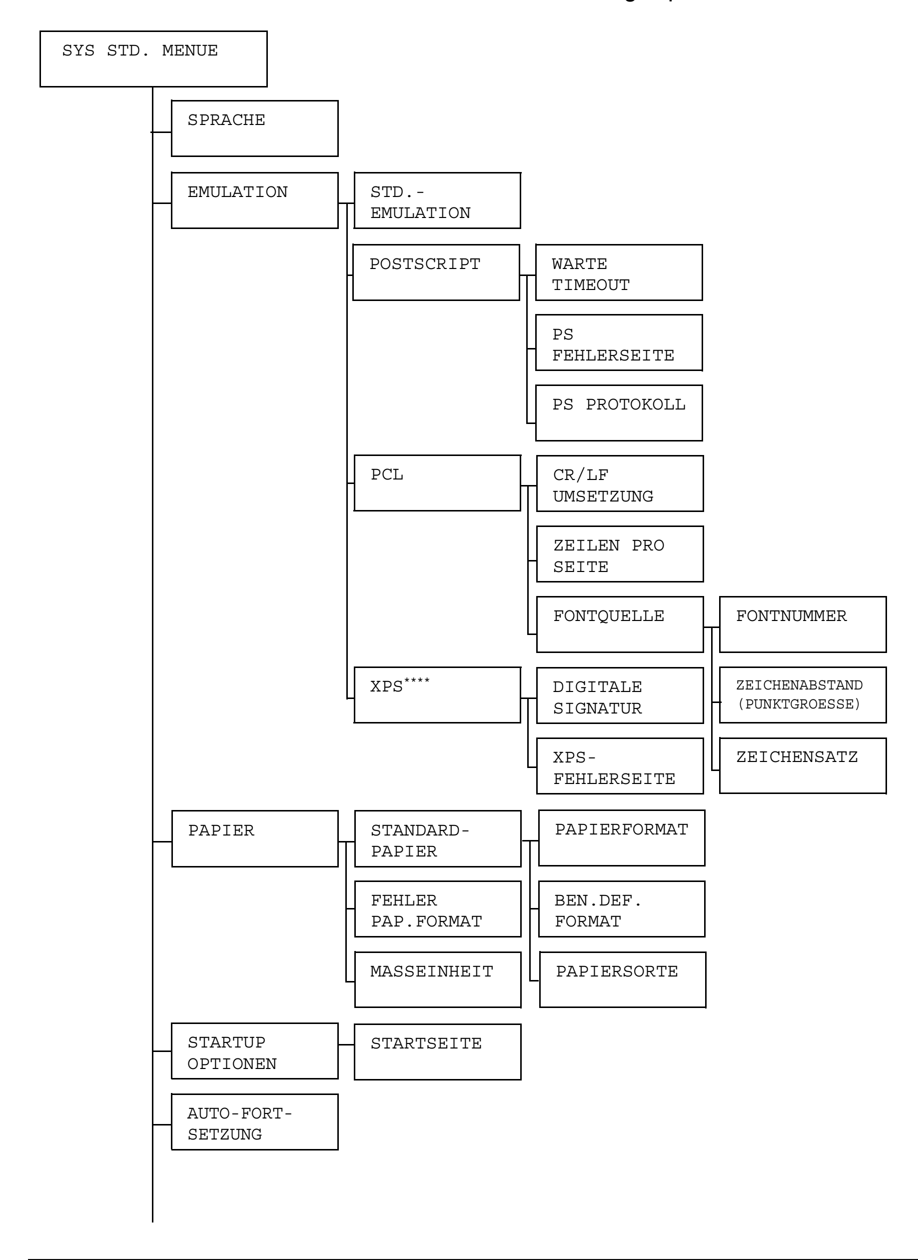
		WSD-DRUCK	AKTIVIERT	Einstellungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird WSD-DRUCK aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird WSD-DRUCK deaktiviert.	
		IPSEC	AKTIVIERT	Einstellungen	JA/**NEIN**
				Bei Wahl von JA wird IPSEC aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird IPSEC deaktiviert.	
		IP-ADRESS-FILTER	ZUGRIFF GESTATTET	Einstellungen	AKTIVIERT/**DEAKTIVIERT**
				Bei Wahl von AKTIVIERT wird ZUGRIFF GESTATTET aktiviert. Bei Wahl von DEAKTIVIERT wird ZUGRFF GESTATTET deaktiviert.	
			ZUGRIFF VERWEIG.	Einstellungen	AKTIVIERT/**DEAKTIVIERT**
				Bei Wahl von AKTIVIERT wird ZUGRIFF VERWEIG. aktiviert. Bei Wahl von DEAKTIVIERT wird ZUGRFF VERWEIG. deaktiviert.	

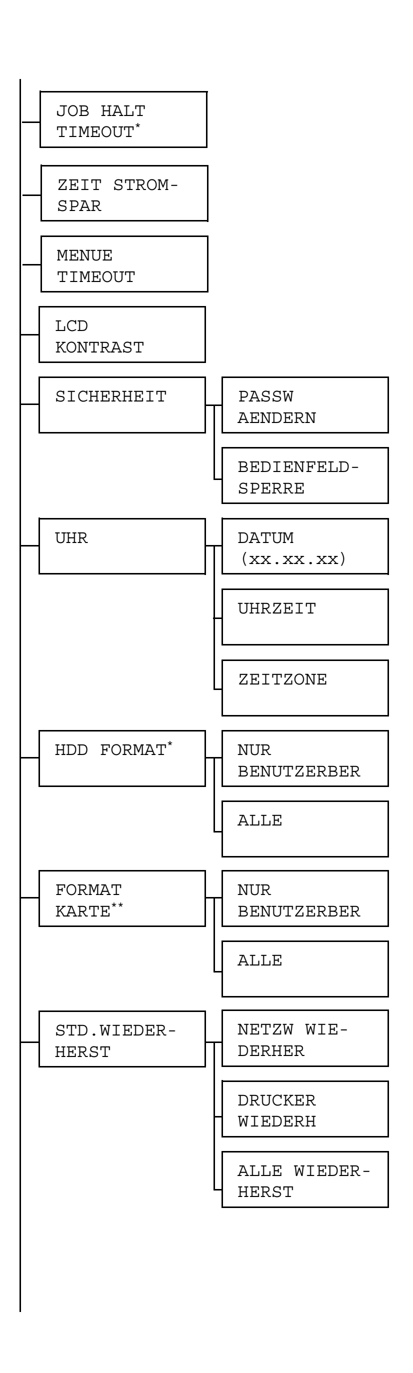
		IPv6	AKTI- VIERT	Einstel- lungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird IPv6 aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird IPv6 deaktiviert.	
			AUTO- EIN- STEL- LUNG	Einstel- lungen	**JA**/NEIN
				Bei Wahl von JA wird die IPv6-Adresse automatisch beschafft. Bei Wahl von NEIN wird die automatische IPv6-Konfiguration deaktiviert.	
			LINK LOCAL	Zeigt die link-local-Adresse von IPv6 an.	
			GLOBALE ADRESSE	Zeigt die globale Adresse von IPv6 an.	
			GATE- WAY- ADRESSE	Zeigt die Gateway-Adresse von IPv6 an.	
	NETWARE	AKTI- VIERT	Einstel- lungen	JA/**NEIN**	
			Bei Wahl von JA wird NetWare aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird NetWare deaktiviert.		
	APPLE TALK	AKTI- VIERT	Einstel- lungen	**JA**/NEIN	
			Bei Wahl von JA wird AppleTalk aktiviert. Bei Wahl von NEIN wird AppleTalk deaktiviert.		
	GESCHW. DUPLEX	Einstel- lungen	**AUTO**/10BASE VOLL/10BASE HALB/100BASE VOLL/100BASE HALB/1000BASE VOLL		
		Legt die Übertragungsgeschwindigkeit für das Netzwerk und die Übertragungsmethode für die bidirektionale Übertragung fest.			

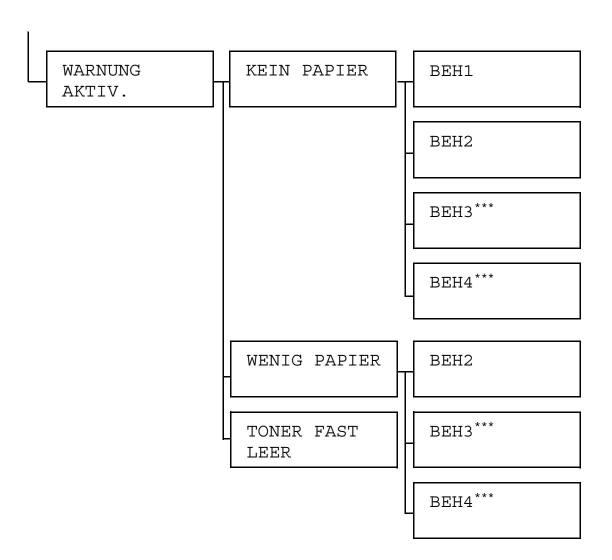
<table>
<tr><td rowspan="3"></td><td rowspan="3">IEEE802.1X</td><td rowspan="3">AKTIVIERT</td><td>Einstellungen</td><td>JA/NEIN</td></tr>
<tr><td colspan="2">Bei Wahl von JA wird IEEE802.1X aktiviert.
Bei Wahl von NEIN wird IEEE802.1X deaktiviert.</td></tr>
<tr></tr>
<tr><td rowspan="2">SPEICHER-DIREKT</td><td>Einstellungen</td><td colspan="3">AKTIVIERT/DEAKTIVIERT</td></tr>
<tr><td colspan="4">Aktiviert oder deaktiviert den Speicher-Direktdruck.
Bei Wahl von AKTIVIERT ist der Speicher-Direktdruck aktiviert.
Bei Wahl von DEAKTIVIERT ist der Speicher-Direktdruck deaktiviert.</td></tr>
</table>

SYS STD. MENUE

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Betrieb des Druckers vornehmen und ändern – beispielsweise die Anzeigesprache des Displays und den Zeitraum, nach dem der Drucker in den Energiespar-Modus wechselt.




JOB HALT TIMEOUT*
ZEIT STROM-SPAR
MENUE TIMEOUT
LCD KONTRAST
SICHERHEIT
PASSW AENDERN
BEDIENFELD-SPERRE
UHR
DATUM (xx.xx.xx)
UHRZEIT
ZEITZONE
HDD FORMAT*
NUR BENUTZERBER
ALLE
FORMAT KARTE**
NUR BENUTZERBER
ALLE
STD.WIEDER-HERST
NETZW WIE-DERHER
DRUCKER WIEDERH
ALLE WIEDER-HERST





** Diese Menüpositionen erscheinen nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit installiert ist.*
*** Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn eine optionale CompactFlash-Karte installiert ist.*
**** Diese Menüpositionen erscheinen nur dann, wenn die optionale untere Kassetteneinheit installiert ist.*
***** Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.*



Die werkseitigen Standardwerte sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

<table>
<tr><td rowspan="2">SPRACHE</td><td>Einstellungen</td><td colspan="3">ENGLISCH/FRANZÖSISCH/DEUTSCH/SPANISCH/ITALIENISCH/PORTUGIESISCH/TSCHECHISCH/JAPANISCH/KOREANISCH/VEREINFACHTES CHINESISCH/TRADITIONELLES CHINESISCH/NIEDERLÄNDISCH/RUSSISCH/POLNISCH</td></tr>
<tr><td colspan="4">Hier können Sie die aktuelle Anzeigesprache des Displays Ihren Anforderungen entsprechend ändern.

Die zur Auswahl stehenden Sprachen erscheinen im Display jeweils in der Landessprache – ENGLISCH erscheint beispielsweise als ENGLISH.</td></tr>
<tr><td rowspan="8">EMULATION</td><td rowspan="2">STD.-EMULATION</td><td>Einstellungen</td><td colspan="2">AUTO/POSTSCRIPT/PCL</td></tr>
<tr><td colspan="3">Legt die Druckeremulation fest.

Bei Wahl von AUTO wählt der Drucker die Druckeremulation automatisch anhand des Datenstroms aus.</td></tr>
<tr><td rowspan="6">POSTSCRIPT</td><td rowspan="2">WARTE TIMEOUT</td><td>Einstellungen</td><td>0-300</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt den Zeitraum fest, nach dem ein Fehler als PostScript-Fehler interpretiert wird.

Bei Wahl von 0 erfolgt kein Timeout.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">PS FEHLER SEITE</td><td>Einstellungen</td><td>EIN/AUS</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt fest, ob bei Auftreten eines PostScript-Fehlers eine Fehlerseite ausgegeben wird oder nicht.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">PS PROTOKOLL</td><td>Einstellungen</td><td>AUTO/NORMAL/BINAER</td></tr>
<tr><td colspan="2">Spezifiziert das Protokoll für die Datenübertragung innerhalb eines PostScript-Datenstroms.

Bei Wahl von AUTO wählt der Drucker automatisch ein geeignetes Protokoll anhand des Datenstroms aus.</td></tr>
</table>

	PCL	CR/LF UMSETZUNG	Einstellungen	**CR=CR LF=LF**/CR=CRLF LF=LF/CR=CR LF=LFCR/CR=CRLF LF=LFCR	
			Legt fest, wie die CR/LF-Codes in der PCL-Sprache interpretiert werden.		
		ZEILEN PRO SEITE	Einstellungen	5-**60**-128	
			Spezifiziert die Anzahl Zeilen pro Seite in der PCL-Sprache.		
		FONTQUELLE	FONTNUMMER	Einstellungen	**0**-102
				Spezifiziert die Standardschrift in der PCL-Sprache. Die angezeigten Schriftnummern entsprechen denen in der PCL-Schriftenliste. Näheres zur Ausgabe der Schriftenliste siehe "DRUCKMENUE" auf Seite 36.	
			ZEICHENABSTAND (PUNKTGROESSE)	Einstellungen	0,44-**10,00**-99,99 (4,00-**12,00**-999,75)
				Spezifiziert die Schriftgröße in der PCL-Sprache. Handelt es sich bei der gewählten FONTNUMMER um die Nummer einer Bitmap-Schrift, erscheint ZEICHENABSTAND. Gehört die gewählte FONTNUMMER zu einer Umrissschrift, erscheint PUNKTGROESSE.	
			ZEICHENSATZ	Spezifiziert den in der PCL-Sprache benutzten Zeichensatz. Standardeinstellung: PC8.	

	XPS	DIGI-TALE SIGNA-TUR	Einstel-lungen	AKTIVIERT/**DEAKTI-VIERT**
			Bei Wahl von AKTIVIERT wird DIGI-TALE SIGNATUR aktiviert. Bei Wahl von DEAKTIVIERT wird DIG-ITALE SIGNATUR deaktiviert.	
		XPS-FEHLER-SEITE	Einstel-lungen	**EIN**/AUS
			Bei Wahl von EIN wird bei Auftreten eines XPS-Fehlers eine XPS-Fehlerseite ausge-geben. Bei Wahl von AUS wird bei Auftreten eines XPS-Fehlers keine XPS-Fehlerseite aus-gegeben.	
PAPIER	STAN-DARD-PAPIER	PAPIER FORMAT	Einstel-lungen	**LETTER**/LEGAL/EXECU-TIVE/**A4**/A5/A6/ B5(JIS)/B6(JIS)/LET-TER BEH/STATEMENT/ FOLIO/SP FOLIO/UK QUARTO/FOOLSCAP/ LEGAL BEH/16K/KAI 16/ KAI 32/KUV C5/KUV C6/ KUV DL/KUV MONARCH/ KUV CHOU#3/KUV CHOU#4/B5(ISO)/KUV #10/KUV YOU#4/JPOST/ JPOST-D/BENUTZDEF
			Definiert das Format des normalerweise benutzten Druckmaterials. *Die Standardeinstellung für Nord-amerika ist LETTER, die Standard-einstellung für alle anderen Regio-nen ist A4.*	

		BEN. DEF. FORMAT	Spezifiziert das Druckmaterialformat, wenn PAPIERFORMAT auf BENUTZDEF gesetzt ist. Über den Parameter SYS STD. MENUE/PAPIER/MASSEINHEIT können Sie festlegen, ob Sie das Format in Millimetern oder Zoll einstellen. Den Bereich für die BREITE einstellen: ■ Für MILLIMETER: 76 bis 216 mm Standardwert: – Nordamerika: 216 mm – Alle anderen Regionen: 210 mm ■ Für ZOLL: 3,00 bis 8,50 Zoll Standardwert: – Nordamerika: 8,50 Zoll – Alle anderen Regionen: 8,27 Zoll Den Bereich für die LAENGE einstellen: ■ Für MILLIMETER: 127 bis 356 mm Standardwert: – Nordamerika: 279 mm – Alle anderen Regionen: 297 mm ■ Für ZOLL: 5,00 bis 14,00 Zoll Standardwert: – Nordamerika: 11,00 Zoll – Alle anderen Regionen: 11,69 Zoll

<table>
<tr><td rowspan="6"></td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">PAPIER SORTE</td><td>Einstellungen</td><td>NORMALPAPIER/RECYCLING/KARTON 1/KARTON 2/KARTON 3/ETIKETT/FOLIEN/KUVERT/POSTKARTE/DUENNES PAPIER</td></tr>
<tr><td colspan="2">Spezifiziert den Typ des normalerweise benutzten Druckmaterials.
KARTON 3 und DUENNES PAPIER werden nur vom pagepro 5650EN unterstützt.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">FEHLER PAP. FORMAT</td><td>Einstellungen</td><td colspan="2">AKTIVIERT/DEAKTIVIERT</td></tr>
<tr><td colspan="3">Bei Wahl von AKTIVIERT werden Papierformatfehler erkannt.
Bei Wahl von DEAKTIVIERT werden Papierformatfehler nicht erkannt.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">MASSEINHEIT</td><td>Einstellungen</td><td colspan="2">ZOLL/MILLIMETER</td></tr>
<tr><td colspan="3">Das Format zur Definition von benutzerdefiniertem Druckmaterial können Sie wahlweise in Zoll oder Millimetern angeben.
Die Standardeinstellung für Nordamerika ist ZOLL, die Standardeinstellung für alle anderen Regionen ist MILLIMETER.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">STARTUP OPTIONEN</td><td rowspan="2">STARTSEITE</td><td>Einstellungen</td><td colspan="2">EIN/AUS</td></tr>
<tr><td colspan="3">Legt fest, ob bei Einschalten des Druckers eine Startseite gedruckt wird oder nicht.</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td rowspan="5">AUTO-FORT-SETZUNG</td><td>Einstellungen</td><td>EIN/AUS</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt fest, ob der Druckvorgang fortgesetzt wird, wenn Format oder Typ des Druckmaterials in dem ausgewählten Papierbehälter von den Format- oder Typeinstellungen für den Druckauftrag abweichen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Ist AUTO-FORTSETZUNG auf EIN gesetzt, wird der Druckvorgang unter den nachstehenden Voraussetzungen nach 10 Sekunden automatisch fortgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt wird der Druck auch fortgesetzt, wenn das Druckmaterialformat abweicht.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kein Druckmaterial: KEIN PAPIER (Seite 198)/BEHAELTER LEER (Seite 200)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Druckmaterialformat/-typ weicht ab: PAPIERFEHLER (Seite 198)/PAP.FHL. BEH x (Seite 200)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">JOB HALT TIME-OUT</td><td>Einstellungen</td><td>DEAKTIVIERT/1 Stunde/4 Stunden/ 1 Tag/1 Woche</td></tr>
<tr><td colspan="2">Spezifiziert den Zeitraum, nach dem auf der Festplatte gespeicherte Druckaufträge gelöscht werden. Bei Wahl von DEAKTIVIERT werden Druckaufträge nicht zu einem bestimmten Zeitraum gelöscht.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">ZEIT STROM-SPAR</td><td>Einstellungen</td><td>5 Minuten/6 Minuten/7 Minuten/8 Minuten/9 Minuten/10 Minuten/11 Minuten/12 Minuten/13 Minuten/14 Minuten/15 Minuten/30 Minuten/1 Stunde</td></tr>
<tr><td colspan="2">Spezifiziert den Zeitraum, nach dem der Drucker in den Energiespar-Modus wechselt.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">MENUE TIME-OUT</td><td>Einstellungen</td><td>AUS/1 Minute/2 Minuten</td></tr>
<tr><td colspan="2">Spezifiziert den Zeitraum, nach dem die Statusanzeige erscheint, wenn kein Benutzereingriff erfolgt, während eine Menü- oder Hilfeanzeige im Display erscheint. Bei Wahl von AUS erfolgt kein Timeout.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">LCD KON-TRAST</td><td>Einstellungen</td><td>-3/-2/-1/0/+1/+2/+3</td></tr>
<tr><td colspan="2">Dient zur Einstellung des Kontrasts der Displayanzeige.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die dunkelste Einstellung ist -3, die hellste Einstellung +3.</td></tr>
</table>

SICHERHEIT	PASSW AENDERN	Definiert das Passwort für die Sperrung des Bedienfelds. Wird das Passwort auf 0000 (Standard) gesetzt, wird das Bedienfeld nicht gesperrt. Um das Bedienfeld zu sperren, müssen Sie ein anderes Passwort als 0000 definieren.
	BEDIENFELD-SPERRE	Einstellungen: **AUS**/MINIMUM/EIN Legt fest, wie das Bedienfeld gesperrt wird. Bei Wahl von AUS wird das Bedienfeld nicht gesperrt. Bei Wahl von MINIMUM werden die Menüs SCHNITTST MENUE und SYS STD. MENUE mit einem Passwort geschützt. Bei Wahl von EIN werden alle Menüs mit einem Passwort geschützt. Um das Bedienfeld zu sperren, müssen Sie ein anderes Passwort als 0000 definieren.
UHR	DATUM (xx.xx.xx)	Dient zur Einstellung des Datums für die interne Uhr des Druckers. Für das Datum in Asien und China gilt das Format Jahr, Monat, Tag (JJ.MM.TT). Für das Datum in Nord-, Mittel- und Südamerika gilt das Format Monat, Tag, Jahr (MM.TT.JJ). Für Europa gilt folgendes Datumsformat: Tag, Monat, Jahr (TT.MM.JJ).
	UHRZEIT	Dient zur Einstellung der Uhrzeit für die interne Uhr des Druckers.
	ZEITZONE	Einstellungen: -12:00-00:00-+13:00 Dient zur Auswahl der Zeitzone.
HDD FORMAT	NUR BENUTZERBER	Initialisiert den Benutzerbereich der Festplatte. Bei Wahl dieser Menüoption wird der Drucker automatisch neu gestartet.
	ALLES	Initialisiert die Festplatte. Bei Wahl dieser Menüoption wird der Drucker automatisch neu gestartet.

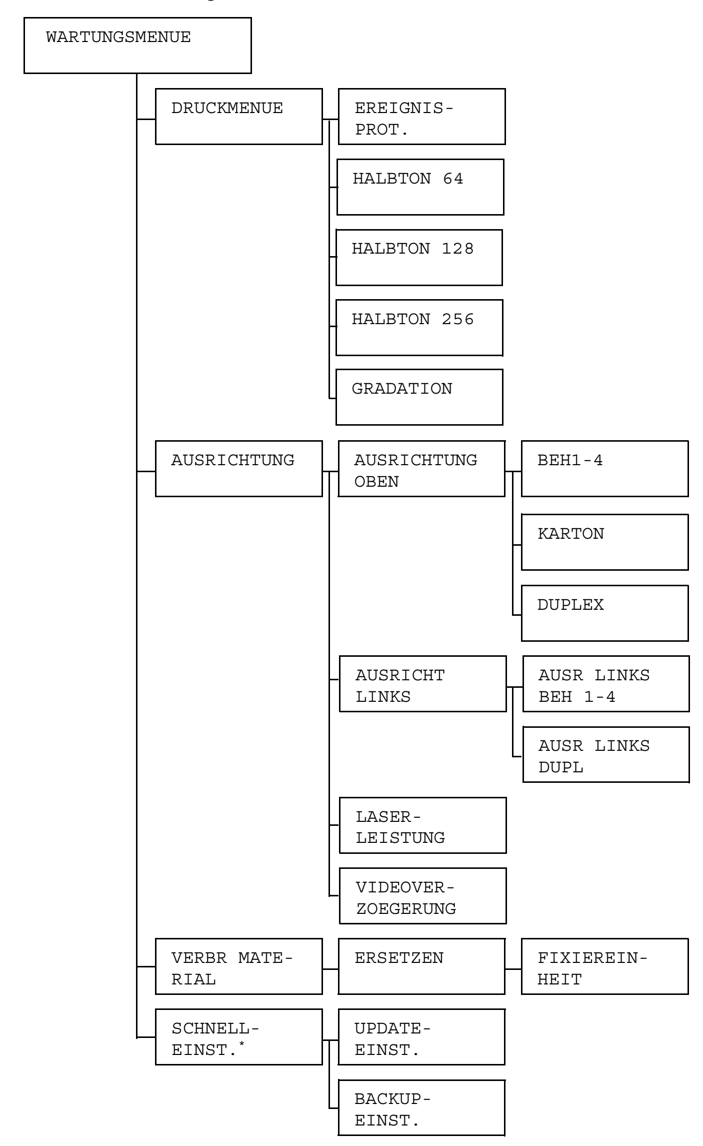
FOR-MAT KARTE	NUR BENUT-ZERBER	Initialisiert den Benutzerbereich der CompactFlash-Karte. Bei Wahl dieser Menüoption wird der Drucker automatisch neu gestartet.
	ALLES	Initialisiert die CompactFlash-Karte. Bei Wahl dieser Menüoption wird der Drucker automatisch neu gestartet.
STD.WIE-DERHERST	NETZW WIEDER-HER	Setzt die Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück. Bei Wahl dieser Menüoption wird der Drucker automatisch neu gestartet.
	DRUCKER WIEDERH	Setzt die Druckereinstellungen auf ihre Standardwerte zurück. Bei Wahl dieser Menüoption wird der Drucker automatisch neu gestartet.
	ALLE WIEDER-HERST	Setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück. Bei Wahl dieser Menüoption wird der Drucker automatisch neu gestartet.

WAR-NUNG AKTIV.	KEIN PAPIER	BEH1	Einstel-lungen	**EIN**/AUS
			Legt fest, ob eine Warnung erscheint, wenn Behälter 1 leer ist.	
		BEH2	Einstel-lungen	**EIN**/AUS
			Legt fest, ob eine Warnung erscheint, wenn Behälter 2 leer ist.	
		BEH3	Einstel-lungen	**EIN**/AUS
			Legt fest, ob eine Warnung erscheint, wenn Behälter 3 leer ist.	
		BEH4	Einstel-lungen	**EIN**/AUS
			Legt fest, ob eine Warnung erscheint, wenn Behälter 4 leer ist.	
	WENIG PAPIER	BEH2	Einstel-lungen	**EIN**/AUS
			Legt fest, ob eine Warnung erscheint, wenn Behälter 2 fast leer ist.	
		BEH3	Einstel-lungen	**EIN**/AUS
			Legt fest, ob eine Warnung erscheint, wenn Behälter 3 fast leer ist.	
		BEH4	Einstel-lungen	**EIN**/AUS
			Legt fest, ob eine Warnung erscheint, wenn Behälter 4 fast leer ist.	
	TONER FAST LEER	Einstel-lungen	**EIN**/AUS	
			Legt fest, ob eine Warnung angezeigt wird, wenn der Tonerbehälter fast leer ist.	

WARTUNGSMENUE

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie Wartungsarbeiten am Drucker ausführen.

Für den Zugriff auf dieses Menü ist das Administrator-Passwort einzugeben.





** Diese Menüposition erscheint nur, wenn ein USB-Speichergerät mit dem Drucker verbunden ist.*



Die werkseitigen Standardwerte sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

DRUCK-MENUE	EREIG-NIS-PROT.	Einstel-lungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN
		Druckt das Ereignisprotokoll.	
	HALB-TON 64	Einstel-lungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN
		Druckt Halbtöne mit 64 Abstufungen.	
	HALB-TON 128	Einstel-lungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN
		Druckt Halbtöne mit 128 Abstufungen.	
	HALB-TON 256	Einstel-lungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN
		Druckt Halbtöne mit 256 Abstufungen.	
	GRADA-TION	Einstel-lungen	**DRUCKEN**/ABBRECHEN
		Druckt den Farbverlauf.	

<table>
<tr><td rowspan="12">AUS-
RICH-
TUNG</td><td rowspan="12">AUS-
RICH-
TUNG
OBEN</td><td rowspan="2">BEH1</td><td>Einstel-
lungen</td><td>-8-0-7</td></tr>
<tr><td colspan="2">Definiert bei der Verarbeitung von Druck-material aus Behälter 1 die Breite des oberen Rands.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">BEH2</td><td>Einstel-
lungen</td><td>-8-0-7</td></tr>
<tr><td colspan="2">Definiert bei der Verarbeitung von Druck-material aus Behälter 2 die Breite des oberen Rands.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">BEH3</td><td>Einstel-
lungen</td><td>-8-0-7</td></tr>
<tr><td colspan="2">Definiert bei der Verarbeitung von Druck-material aus Behälter 3 die Breite des oberen Rands.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">BEH4</td><td>Einstel-
lungen</td><td>-8-0-7</td></tr>
<tr><td colspan="2">Definiert bei der Verarbeitung von Druck-material aus Behälter 4 die Breite des oberen Rands.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">KARTON</td><td>Einstel-
lungen</td><td>-8-0-7</td></tr>
<tr><td colspan="2">Definiert bei der Verarbeitung von Karton die Breite des oberen Rands.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">DUPLEX</td><td>Einstel-
lungen</td><td>-8-0-7</td></tr>
<tr><td colspan="2">Definiert die Breite des oberen Rands für den Duplexdruck.</td></tr>
</table>

	AUS-RICHT LINKS	AUSR LINKS BEH1	Einstellungen	-8-0-7
			Definiert bei der Verarbeitung von Druckmaterial aus Behälter 1 die Breite des linken Rands.	
		AUSR LINKS BEH2	Einstellungen	-8-0-7
			Definiert bei der Verarbeitung von Druckmaterial aus Behälter 2 die Breite des linken Rands.	
		AUSR LINKS BEH3	Einstellungen	-8-0-7
			Definiert bei der Verarbeitung von Druckmaterial aus Behälter 3 die Breite des linken Rands.	
		AUSR LINKS BEH4	Einstellungen	-8-0-7
			Definiert bei der Verarbeitung von Druckmaterial aus Behälter 4 die Breite des linken Rands.	
		AUSR LINKS DUPL	Einstellungen	-8-0-7
			Definiert die Breite des linken Rands für den Duplexdruck.	
	LASER-LEIS-TUNG	Einstellungen	0-7	
		Dient zur Einstellung der Intensität des Laserstrahls.		
	VIDEO-VERZOE-GERUNG	Einstellungen	0-15	
		Dient zur horizontalen Einstellung des Startpunkts der Videoausgabe für die geraden Abtastzeilen, wenn die Auflösung auf 1200 dpi gesetzt ist.		
VERBR MATE-RIAL	ERSET-ZEN	FIXIER EIN-HEIT	Einstellungen	JA/**NEIN**
			Setzt den Lebensdauerzähler (Seitenzähler) für die Fixiereinheit zurück.	

<table>
<tr><td rowspan="4">SCHNELL-EINST.</td><td rowspan="2">UP-DATE-EINST.</td><td>Einstellungen</td><td>AUSFUEHREN/ABBRECHEN</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt fest, ob die Druckereinstellungen auf Basis der Definitionsdatei auf dem USB-Speichergerät aktualisiert werden oder nicht.

Bei Wahl von AUSFUEHREN werden die Druckereinstellungen aktualisiert.

Bei Wahl von ABBRECHEN werden die Druckereinstellungen nicht aktualisiert.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">BACKUP-EINST.</td><td>Einstellungen</td><td>AUSFUEHREN/ABBRECHEN</td></tr>
<tr><td colspan="2">Legt fest, ob die Druckereinstellungen auf einem USB-Speichergerät gesichert werden oder nicht.

Bei Wahl von AUSFUEHREN werden die Druckereinstellungen auf einem USB-Speichergerät gesichert.

Bei Wahl von ABBRECHEN werden die Druckereinstellungen nicht gesichert.</td></tr>
</table>

SERVICEMENUE

Mit Hilfe der Funktionen in diesem Menü kann der Servicetechniker Druckereinstellungen ändern und Wartungsarbeiten durchführen. Der Benutzer kann hier keinerlei Einstellungen und Änderungen vornehmen.

Speicher-Direkt-druck



Speicher-Direktdruck

Auf USB-Speichergeräten befindliche PDF-, XPS-, JPEG- und TIFF-Dateien können auf dem Drucker ausgegeben werden, wenn das betreffende USB-Speichergerät in den entsprechenden Anschluss des Druckers gesteckt ist.



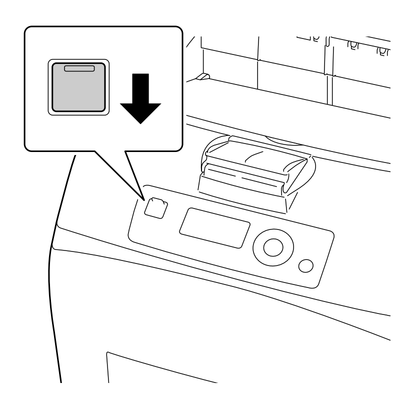
Der Speicher-Direktdruck ist nur möglich, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte installiert ist.
Die sortierte Druckausgabe wird in Kombination mit dem Speicher-Direktdruck nur dann unterstützt, wenn ein optionales Festplatten-Kit oder eine CompactFlash-Karte mit mindestens 1 GB Speicherkapazität installiert ist.



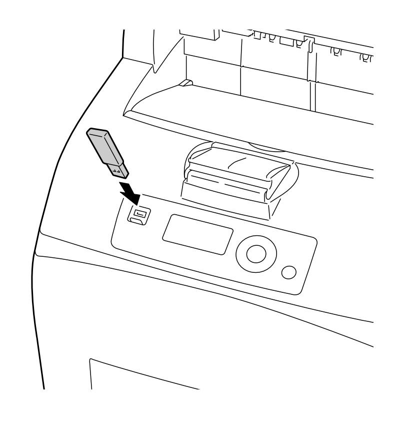
Nähere Informationen zur Einstellung der Parameter für diese Funktion über das Bedienfeld siehe "SPEICHER-DIREKT" auf Seite 54.

Direktdruck von einem USB-Speichergerät aus

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicher-Direktdruckanschlusses.



2 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den Speicher-Direktdruckanschluss.
Daraufhin erscheint oben links im Display das USB-Symbol und das Menü `SPEICHER-DIREKT` wird angezeigt.



3 Wählen Sie `DATEILISTE` und drücken Sie dann die Taste **Menu/ Select**.

 *Werden alle Dateien (PDF, XPS, JPEG und TIFF) angezeigt, wählen Sie `DATEITYP` und drücken Sie dann **Menu/Select**.*

4 Wählen Sie in der Dateiliste die Datei aus, die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann **Menu/Select**.
Befindet sich die betreffende Datei in einem Ordner, den Ordner auswählen und dann **Menu/Select** drücken.

 *Maximal 99 Ordner und Dateien können angezeigt werden.*

 *Bis zu 8 Ordnerebenen können angezeigt werden.*

5 Wählen Sie `DRUCKEN` und drücken Sie anschließend die Taste **Menu/ Select**.
Nach Beendigung des Druckvorgangs erscheint wieder die Statusanzeige.

 *Sie können Einstellungen vornehmen für Papierformat, Duplexdruck, Kopienanzahl, Sortierung, Ausgabefach und Speicher-Direktdruck.*

 *Keinesfalls das USB-Speichergerät aus dem Speicher-Direktdruckanschluss ziehen, während ein Direktdruckvorgang läuft (eine auf dem Speichergerät befindliche Datei gedruckt wird).*

Verarbeiten von Druckmaterial



Druckmaterialspezifikationen

Unterstützte Druckmaterialarten/-formate

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die von diesem Drucker unterstützten Druckmaterialarten und -formate.

Näheres zu den benutzerdefinierbaren Formaten siehe "Benutzerdefinierte Papierformate" auf Seite 89.

Druckmaterial	Druckmaterialformat		Behälter*	Duplex (beidseitig)
	Zoll	Millimeter		
Letter	8,5 x 11,0	215,9 x 279,4	1/2/3/4	Ja
Legal	8,5 x 14,0	215,9 x 355,6	1/2/3/4	Ja
Statement	5,5 x 8,5	139,7 x 215,9	1/2/3/4	Ja
Executive	7,25 x 10,5	184,2 x 267,0	1/2/3/4	Ja
A4	8,2 x 11,7	210,0 x 297,0	1/2/3/4	Ja
A5	5,9 x 8,3	148,0 x 210,0	1/2/3/4	Ja
A6	4,1 x 5,8	105,0 x 148,0	1/2/3/4	Ja
B5 (JIS)	7,2 x 10,1	182,0 x 257,0	1/2/3/4	Ja
B6	5,0 x 7,2	128,0 x 182,0	1/2/3/4	Ja
Folio	8,3 x 13,0	210,0 x 330,0	1/2/3/4	Ja
SP Folio	8,5 x 12,69	215,9 x 322,3	1/2/3/4	Ja
Foolscap	8,0 x 13,0	203,2 x 330,2	1/2/3/4	Ja
UK Quarto	8,0 x 10,0	203,2 x 254,0	1/2/3/4	Ja
Letter (Behörden)	8,0 x 10,5	203,2 x 266,7	1/2/3/4	Ja
Legal (Behörden)	8,5 x 13,0	215,9 x 330,2	1/2/3/4	Ja
16 K	7,7 x 10,6	195,0 x 270,0	1/2/3/4	Ja
Kai 16	7,3 x 10,2	185,0 x 260,0	1/2/3/4	Ja
Kai 32	5,1 x 7,3	130,0 x 185,0	1/2/3/4	Ja
Japanische Postkarte	3,9 x 5,8	100,0 x 148,0	1/2/3/4	Ja**
Japanische Postkarte-D	5,8 x 7,9	148,0 x 200,0	1/2/3/4	Ja**
B5 (ISO)	6,9 x 9,8	176,0 x 250,0	1/2/3/4	Ja
Kuvert #10	4,125 x 9,5	104,8 x 241,3	1/2/3/4	Nein
Kuvert DL	4,3 x 8,7	110,0 x 220,0	1/2/3/4	Nein
Kuvert C5	6,4 x 9,0	162,0 x 229,0	1	Nein
Kuvert C6	4,5 x 6,4	114,0 x 162,0	1/2/3/4	Nein
Kuvert Monarch	3,875 x 7,5	98,4 x 190,5	1/2/3/4	Nein
Kuvert Chou #3	4,7 x 9,2	120,0 x 235,0	1/2/3/4	Nein
Kuvert Chou #4	3,5 x 8,1	90,0 x 205,0	1	Nein
Kuvert You #4	4,1 x 9,3	105,0 x 235,0	1/2/3/4	Nein

Hinweise: * Behälter 3/4 = Untere Kassetteneinheiten (optional).
** Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Druckqualität Ihren Erwartungen entspricht.



Wenn `PAPIERMENUE/PAPIERQUELLE/BEH1/2/3/4/FORMATEINST.` auf `AUTO` gesetzt ist, erkennt der Drucker die Papierformate Letter, Legal, Legal (Behörden), Executive, A4, A5 und B5 (JIS) automatisch.

Benutzerdefinierte Papierformate

Behälter 1	**Simplex**	Breite: 76,2 - 215,9 mm (3,0 - 8,5 Zoll) Länge: 127,0 - 900 mm (5,0 - 35,43 Zoll)
	Duplex	Breite: 88,9 - 215,9 mm (3,5 - 8,5 Zoll) Länge: 139,7 - 355,6 mm (5,5 - 14,0 Zoll)
Behälter 2/3/4	**Simplex**	Breite: 98,4 - 215,9 mm (3,87 - 8,5 Zoll)
	Duplex	Länge: 148,0 - 355,6 mm (5,83 - 14,0 Zoll)



Bei benutzerdefinierten Formaten können Sie die Werte in dem von der Tabelle vorgegebenen Rahmen im Druckertreiber oder am Bedienfeld des Druckers festlegen.

Druckmaterialarten

Vor dem Kauf größerer Mengen Spezialmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken, um sicherzustellen, dass die Druckqualität Ihren Erwartungen entspricht. Unter printer.konicaminolta.com finden Sie eine Liste der empfohlenen Druckmaterialien.

Normalpapier (Recycling-Papier)

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 150 Blatt, je nach Papiergewicht.
	Behälter 2/3/4	Bis zu 550 Blatt, je nach Papiergewicht.
Ausrichtung	**Behälter 1**	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben
	Behälter 2/3/4	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben
Medientyp für Treiber	Normalpapier (Recycling-Papier)	
Gewicht	pagepro 5650EN: 68-105 g/m^2 (18-28 lb) pagepro 4650EN: 60-105 g/m^2 (16-28 lb)	
Duplexdruck	Unterstützte Formate siehe Seite 88.	

Verarbeiten Sie folgendes Normalpapier:

Jedes für Normalpapier-Laserdrucker geeignete Normal- oder Recycling-Papier.

Hinweis

Verarbeiten Sie keinesfalls die nachstehend aufgeführten Druckmaterialarten. Mit diesen Druckmaterialien erzielen Sie eher weniger gute Druckergebnisse, sie können Papierstaus verursachen oder den Drucker beschädigen.

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Druckmaterialien:

- Material mit einer speziell behandelten Oberfläche (z. B. Kohlepapier, farbiges, behandeltes Material)
- Material mit Kohlepapier-Rückseite
- Nicht empfohlenes Aufbügelmaterial (hitzeempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Transfermaterial)
- Kaltwasser-Transferpapier
- Druckempfindliches Material
- Speziell für Tintenstrahldrucker entwickeltes Material (z. B. superfeines Papier, Hochglanzpapier, Hochglanzfolie, Postkarten)
- Material, das bereits in einem der folgenden Geräte verarbeitet wurde:
  - in einem Tintenstrahldrucker
  - in einem Monochrom-/Farb-Laserdrucker/Kopierer
  - in einem Thermotransfer-Drucker
  - in einem anderen Drucker oder Faxgerät
- Verstaubtes Material
- Nasses (oder feuchtes) Material

  Lagern Sie Druckmaterial bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 35 % und 85 %. Toner haftet schlecht auf feuchtem oder nassem Papier.

- Mehrlagiges Material
- Selbstklebendes Material
- Gefalztes, geknicktes, welliges, geprägtes, verzogenes oder zerknittertes Material
- Perforiertes, dreifach gelochtes oder eingerissenes Material
- Zu glattes, zu grobes, zu stark strukturiertes Druckmaterial

- Material mit unterschiedlicher Struktur (Rauheit) auf der Vorder- und Rückseite
- Zu dünnes oder zu dickes Material
- Material, das aufgrund statischer Elektrizität zusammenhaftet
- Metallkaschiertes oder vergoldetes Druckmaterial; zu stark aufgehelltes Material
- Material, das hitzempfindlich ist oder der Temperatur im Fixierbereich (180 °C [356 °F]) nicht standhalten kann
- Ungleichmäßig geformtes (nicht rechteckiges oder nicht rechtwinklig geschnittenes) Druckmaterial
- Druckmaterial, das mit Leim, Klebeband, Büro- oder Heftklammern zusammengeklebt bzw. -geheftet bzw. mit Schleifen, Haken, Knöpfen etc. versehen ist
- Säurehaltiges Material
- Sonstiges, nicht empfohlenes Druckmaterial

Schweres Papier

Papier, das schwerer ist als 106 g/m² (28 lb) wird auch als Karteikarton bezeichnet. Die reibungslose Verarbeitung von schwerem Papier vorab prüfen und darauf achten, dass sich das Druckbild nicht verschiebt.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 60 Blatt schweres Papier, je nach Stärke.
	Behälter 2/3/4	Bis zu 160 Blatt schweres Papier, je nach Stärke.
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Schwer 1 (106 - 159 g/m² / 28-42 lb) Schwer 2 (160 - 216 g/m² / 43-57 lb) Schwer 3* (106 - 216 g/m² / 28-57 lb)	
Gewicht	106–216 g/m²	
Duplexdruck	Schwer 1 und 2 werden unterstützt. Unterstützte Formate siehe Seite 88.	



Bannerpapier
Länge: 356 - 900 mm
Für den Druck mit 1.200 dpi wird Bannerpapier nicht unterstützt.
Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Druckqualität im Bereich von 356 bis 900 mm Länge Ihren Erwartungen entspricht.



** Schwer 3 wird nur vom pagepro 5650EN unterstützt.*

Verarbeiten Sie schweres Papier KEINESFALLS wie folgt:

- In einem Behälter gemischt mit anderem Druckmaterial (verursacht Staus im Drucker)

Kuverts

Bedrucken Sie nur die Vorderseite (Adressseite) eines Kuverts. Bestimmte Teile des Kuverts bestehen aus drei Schichten Papier – Vorderseite, Rückseite und Verschlusslasche. Text, der in diesem Bereich gedruckt werden soll, geht möglicherweise verloren oder wird ungleichmäßig gedruckt.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 15 Kuverts, je nach Stärke
	Behälter 2/3/4	Bis zu 80 Kuverts, je nach Stärke.
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Kuvert	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verarbeiten Sie folgende Kuverts:

- Gängige für den Laserdruck geeignete Kuverts mit diagonalem Verschluss, scharfer Falz und scharfen Kanten sowie standardmäßig gummierten Verschlusslaschen



Da die Kuverts über erhitzte Walzen geleitet werden, kann die klebstoffbeschichtete Lasche das Kuvert möglicherweise vorzeitig verschließen. Wenn Sie Kuverts mit Klebstoff auf Emulsionsbasis benutzen, tritt dieses Problem nicht auf.

- Für den Laserdruck geeignet
- Trocken

Verarbeiten Sie KEINESFALLS Kuverts mit:

- Selbstklebenden Verschlusslaschen
- Klebebändern, Metallklammern, Büroklammern, einer Kordel oder abreißbaren Streifen über der Klebeschicht
- Sichtfenstern
- Einer übermäßig rauen Oberfläche
- Material, das während des Druckvorgangs schmilzt, verdampft, sich verzieht, verfärbt oder gefährliche Dämpfe freisetzt
- Kuverts, die bereits verschlossen sind

Etiketten

Ein Etikettenbogen besteht aus einem Aufkleber (Oberseite, die bedruckt wird), einer Klebeschicht und Trägerpapier.

- Der Aufkleber muss die Spezifikationen für Normalpapier erfüllen.
- Die Klebeschicht muss unbedingt vollständig von den Aufklebern bedeckt sein, so dass kein Kleber austreten kann.

Sie können Etikettenmaterial im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Folien einzeln zu.

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen. Weitere Informationen zur Verarbeitung selbstklebender Etiketten enthält die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 100 Bogen Etiketten, je nach Stärke
	Behälter 2/3/4	Bis zu 290 Bogen Etiketten, je nach Stärke.
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Etiketten	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verarbeiten Sie folgende Etikettenbogen:

- Empfohlen für den Laserdruck
- Letter- oder A4-Format (selbstklebende Etiketten)

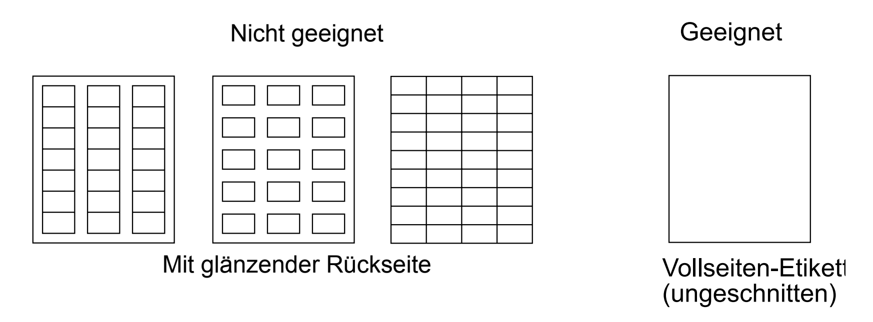
Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Etikettenbogen:

- Deren Etiketten sich leicht lösen
- Deren Rückseiten abgezogen wurden oder bei denen Klebestoff austritt



Etiketten können in der Fixiereinheit hängen bleiben, sich vom Trägerpapier lösen und Staus verursachen.

- Die vorgeschnitten oder perforiert sind



Postkarten

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 55 Postkarten, je nach Stärke
	Behälter 2/3/4	Bis zu 200 Postkarten, je nach Stärke
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Postkarte	
Duplexdruck	Unterstützte Formate siehe Seite 88.	

Verarbeiten Sie folgende Postkarten:

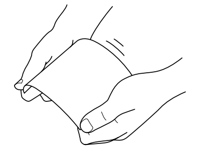
- Empfohlen für den Laserdruck

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Postkarten:

- Beschichtet
- Für Tintenstrahldrucker entwickelt
- Vorgeschnitten oder perforiert
- Vorgedruckte oder mehrfarbige Postkarten



Wenn die Postkarte gewellt ist, biegen Sie sie gerade, bevor Sie sie in den Behälter einlegen.



Dünnes Papier

Drucken Sie vor der Verarbeitung von dünnem Papier mehrere Muster, um sicherzustellen, dass die Druckqualität Ihren Erwartungen entspricht.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 150 Blatt dünnes Papier, je nach Stärke.
	Behälter 2/3/4	Bis zu 550 Blatt dünnes Papier, je nach Stärke.
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Dünn	
Gewicht	64-67 g/m^2 (17-18 lb)	
Duplexdruck	Unterstützte Formate siehe Seite 88.	


Dünnes Papier wird nur vom pagepro 5650EN unterstützt.

Transparentfolien


Transparentfolien dürfen Sie vor dem Einlegen keinesfalls auffächern. Dies kann zu statischer Aufladung führen und Druckprobleme verursachen.


Berühren Sie die Oberfläche der Folien nicht mit bloßen Händen, da dies die Druckqualität beeinträchtigen kann.


Sorgen Sie dafür, dass der Papierweg sauber ist. Folien sind besonders empfindlich gegen einen verschmutzten Papierweg. Erscheinen oben oder unten auf den Folien Schatten, reinigen Sie den Drucker entsprechend den Anweisungen in Kapitel 8, "Wartung des Druckers".


Entnehmen Sie Transparentfolien so schnell wie möglich aus dem Ausgabebehälter, um eine statische Aufladung zu vermeiden.

Sie können Folien im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials, der statischen Aufladung und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen.

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.



Wenn bei der Zuführung von 100 Folien Probleme auftreten, legen Sie nur jeweils 1 - 50 Folien gleichzeitig ein. Beim gleichzeitigen Einlegen großer Folienstapel kann statische Aufladung entstehen, die Einzugsprobleme verursacht.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 100 Folien, je nach Stärke
	Behälter 2/3/4	Bis zu 100 Folien, je nach Stärke
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Transparentfolie	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	



Erstellen Sie stets einige Musterdrucke, um zu prüfen, ob eine bestimmte Folienart für den Drucker geeignet ist.

Verarbeiten Sie folgende Transparentfolien:

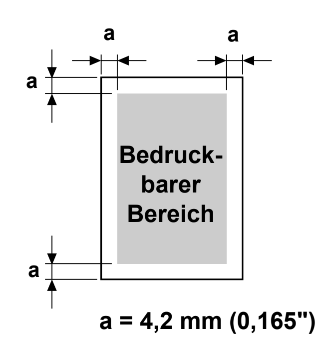
- Für den Laserdruck geeignet

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Folien:

- Die aufgrund statischer Aufladung aneinander haften
- Die nur für Tintenstrahldrucker geeignet sind.

Wie groß ist der garantiert bedruckbare Bereich?

An allen Kanten des Druckmaterials kann ein bis zu 4,2 mm (0,165") breiter Rand nicht bedruckt werden.



Jedes Druckmaterial hat einen bestimmten bedruckbaren Bereich, d. h. die maximale Fläche, die der Drucker fehlerfrei und ohne jede Verzerrung bedrucken kann.

Die genauen Abmessungen dieses Bereichs sind sowohl durch die Grenzen der Hardware (Format des physischen Druckmaterials und die vom Drucker benötigten Ränder) als auch durch Softwarebeschränkungen (für den Vollseiten-Bildpuffer verfügbare Speicherkapazität) vorgegeben. Der garantiert bedruckbare Bereich für alle Druckmaterialformate entspricht dem Seitenformat minus 4,2 mm (0,165") an allen Blattkanten.



Bei der Verarbeitung von Bannerpapier beträgt der untere Rand 10 mm (0,393").



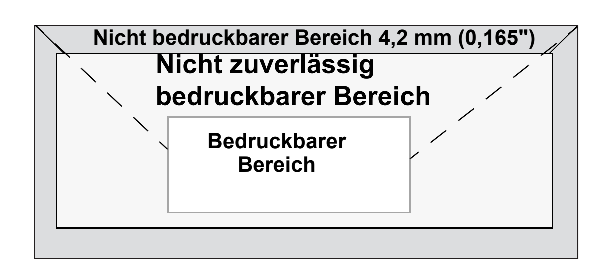
Bannerpapier
Länge: 356 - 900 mm

Bedruckbarer Bereich—Kuverts

Kuverts haben einen nicht zuverlässig bedruckbaren Bereich, der je nach Kuvertart unterschiedlich ausfällt.



Die Ausrichtung der zu bedruckenden Kuverts ist abhängig von der eingesetzten Anwendung.



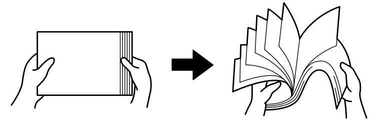
Seitenränder

Die Einstellung der Seitenränder erfolgt durch die eingesetzte Anwendung. Einige Anwendungen erlauben die Definition kundenspezifischer Seitenformate und Ränder, während andere nur verschiedene standardmäßige Seitenformate bzw. Randeinstellungen zur Auswahl stellen. Wenn Sie ein Standardformat auswählen, können (aufgrund des eingeschränkten bedruckbaren Bereichs) unter Umständen Teile Ihres Druckbilds verloren gehen. Sofern dies möglich ist, sollten Sie die Abmessungen einer Seite in der Anwendung individuell eingeben, um einen optimalen bedruckbaren Bereich zu erzielen.

Druckmaterial einlegen

Wie kann ich Druckmaterial einlegen?

Entfernen Sie das erste und das letzte Blatt eines Papierpakets. Fassen Sie einen Stapel von etwa 100 Blatt und fächern Sie den Stapel auf, bevor Sie das Papier in eine Kassette einlegen, um ein Zusammenhaften der Seiten durch statische Aufladung zu vermeiden.





Transparentfolien vor dem Druck nicht auffächern.

Hinweis

Dieser Drucker verarbeitet zwar eine Vielzahl von Druckmaterialarten, er ist jedoch – mit Ausnahme von Normalpapier – nicht ausgelegt für die ausschließliche Verarbeitung einer einzelnen Druckmaterialart. Die permanente Verarbeitung eines anderen Druckmaterials als Normalpapier (beispielsweise Kuverts, Etiketten, schweres Papier oder Transparentfolien) kann die Druckqualität beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Druckeinheit verkürzen.

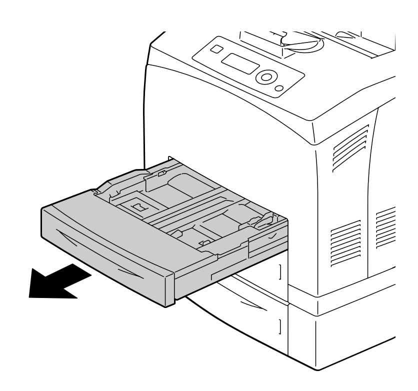
Wenn Sie Druckmaterial nachfüllen, nehmen Sie zunächst das noch in der Papierkassette befindliche Material heraus. Legen Sie es zu dem neuen Druckmaterial, richten Sie den Stapel kantenbündig aus und legen Sie ihn ein.

Druckmaterial einlegen (Behälter 1/2/3/4)

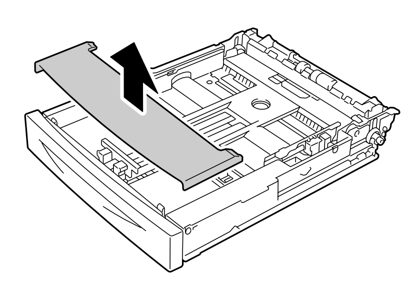
Genaue Einzelheiten zu den Druckmaterialarten und -formaten, die verarbeitet werden können, siehe "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 88.

Normalpapier einlegen

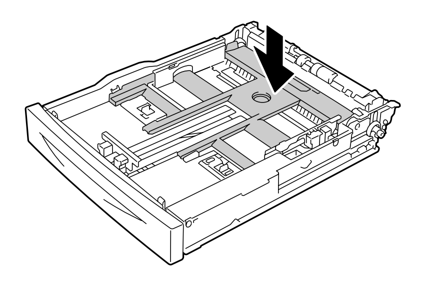
1 Ziehen Sie den Behälter vollständig heraus und legen Sie ihn auf einer flachen, ebenen Unterlage ab.



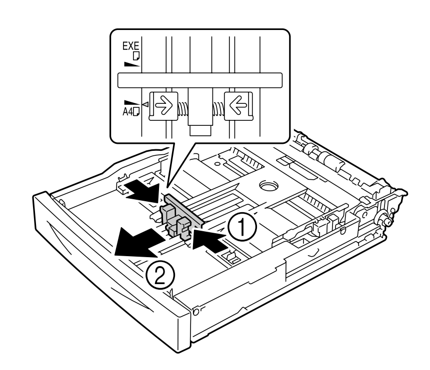
2 Entfernen Sie den Deckel des Behälters.



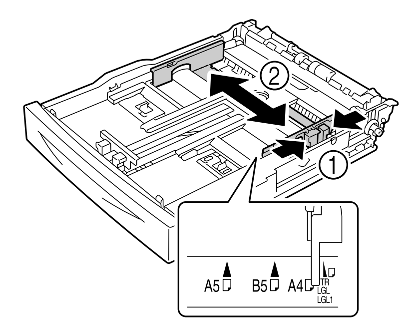
3 Drücken Sie die Papierandruckplatte gegebenenfalls herunter, bis sie einrastet.



4 Entriegeln Sie die Längenführung und schieben Sie sie auf das gewünschte Format.



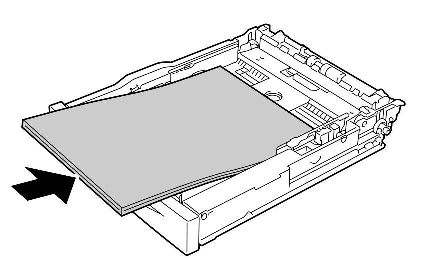
5 Entriegeln Sie die Breitenführung und schieben Sie sie auf das gewünschte Format.



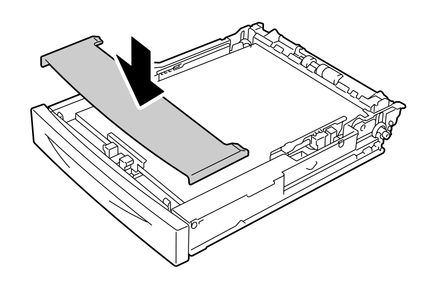
6 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.



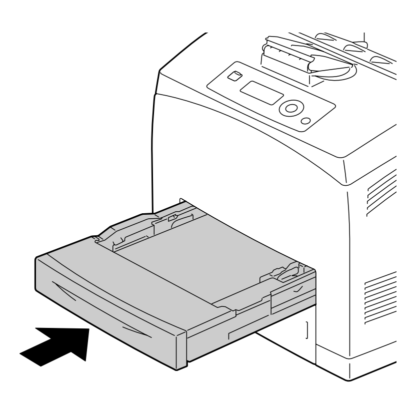
Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ↿. Informationen zur Kapazität des Papierbehälters bei Verarbeitung der unterstützten Druckmaterialarten siehe "Druckmaterialarten" auf Seite 89.



7 Bringen Sie den Deckel des Behälters wieder an.



8 Schieben Sie den Behälter bis zum Anschlag in den Drucker.



9 Wählen Sie im Konfigurationsmenü `PAPIERMENUE/PAPIERQUELLE/ BEH.X (BEH.1/2/3/4)/PAPIERFORMAT` und `PAPIERSORTE` und dann die Einstellung für das Format und den Typ des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch "PAPIERMENUE" auf Seite 38.

Sonstiges Druckmaterial

Wenn Sie kein Normalpapier, sondern anderes Druckmaterial einlegen, müssen Sie im Treiber den passenden Medientyp (Kuvert, Etiketten, Schwer 1, Schwer 2, Schwer 3, Postkarte, Dünnes Papier oder Folie) einstellen.

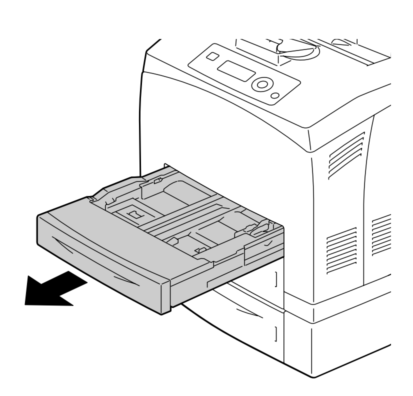
Kuverts einlegen

Das Einlegen von Kuverts wird nachfolgend am Beispiel eines Kuverts des Formats #10 beschrieben.

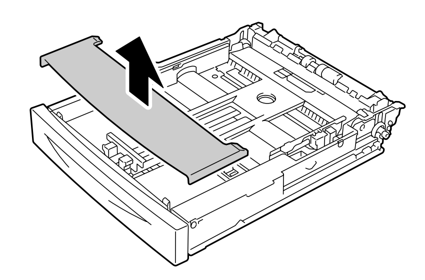


Legen Sie das Kuvert mit der Verschlusslasche nach unten in den Behälter.

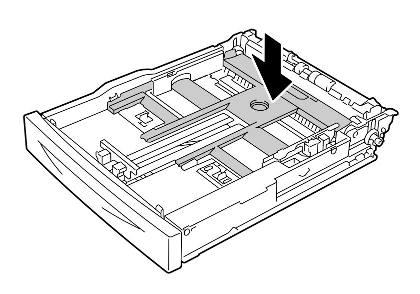
1. Öffnen Sie Behälter 1.



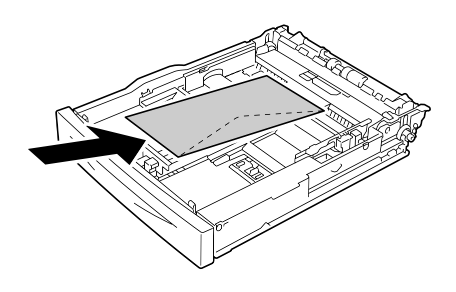
2. Entfernen Sie den Deckel des Behälters.



3. Drücken Sie die Papierandruckplatte gegebenenfalls herunter, bis sie einrastet.



4. Legen Sie das Kuvert mit der Verschlussslasche nach rechts in den Behälter.



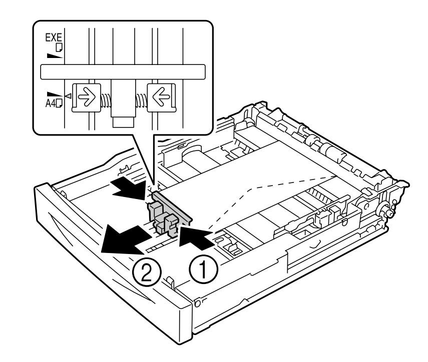


Überschreiten Sie beim Einlegen von Kuverts nicht die Markierung ↑. Informationen zur Kapazität des Papierbehälters bei Verarbeitung der unterstützten Druckmaterialarten siehe "Druckmaterialarten" auf Seite 89.

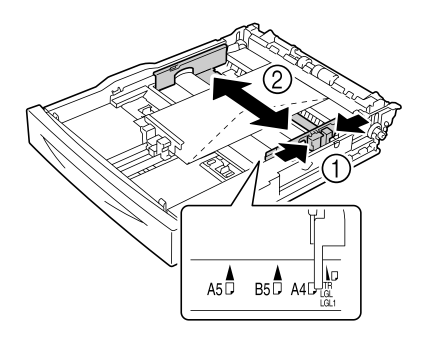


Kuverts, deren Verschlusslasche sich an der kurzen Seite befindet, müssen mit der Verschlusslasche nach unten eingelegt werden.

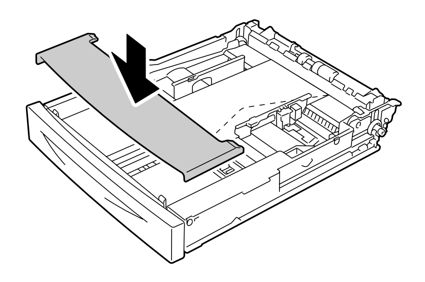
5 Entriegeln Sie die Längenführung und schieben Sie sie auf das gewünschte Format.



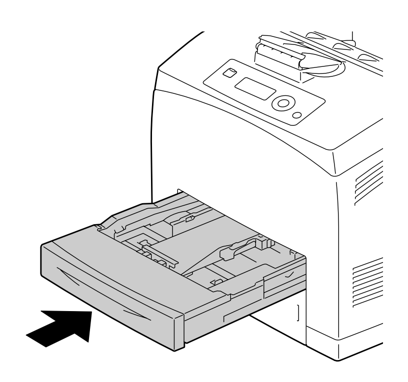
6 Entriegeln Sie die Breitenführung und schieben Sie sie auf das gewünschte Format.



7 Bringen Sie den Deckel des Behälters wieder an.



8 Schieben Sie den Behälter bis zum Anschlag in den Drucker.



9 Wählen Sie im Konfigurationsmenü PAPIERMENUE/PAPIERQUELLE/ BEH.X (BEH.1/2/3/4)/PAPIERFORMAT und PAPIERSORTE und dann die Einstellung für das Format und den Typ des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch "PAPIERMENUE" auf Seite 38.

Etiketten/Postkarten/Schweres Papier/Dünnes Papier/ Folien einlegen

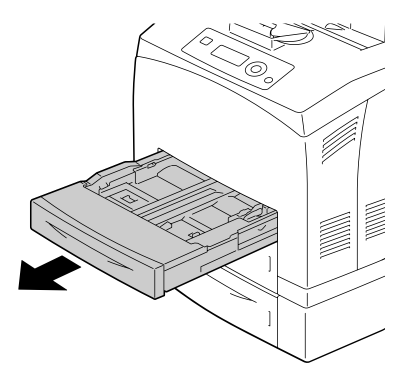


Keinesfalls Transparentfolien für Farbdruck verarbeiten. Diese Folien können Druckerstörungen verursachen.

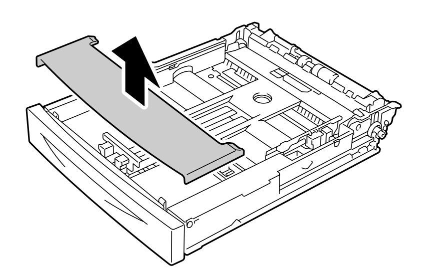


Transparentfolien nach der Ausgabe in die mittlere Druckablage schnellstmöglich entnehmen, damit sie nicht aneinander haften.

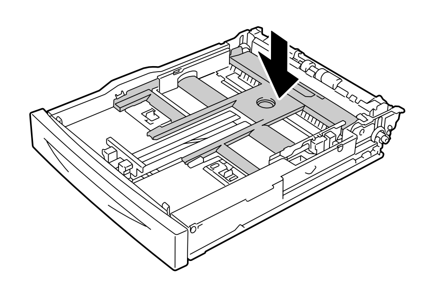
1 Ziehen Sie den Behälter vollständig heraus und legen Sie ihn auf einer flachen, ebenen Unterlage ab.



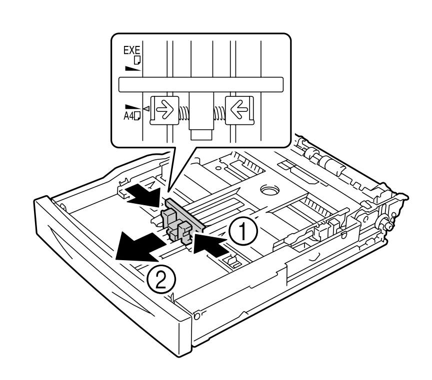
2 Entfernen Sie den Deckel des Behälters.



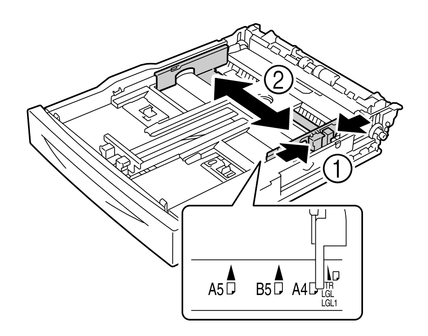
3 Drücken Sie die Papierandruckplatte gegebenenfalls herunter, bis sie einrastet.



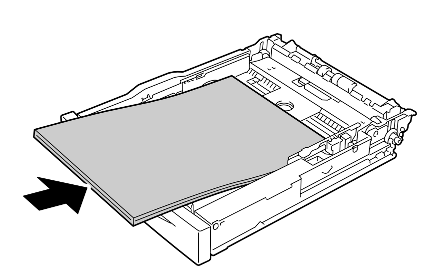
4 Entriegeln Sie die Längenführung und schieben Sie sie auf das gewünschte Format.



5 Entriegeln Sie die Breitenführung und schieben Sie sie auf das gewünschte Format.



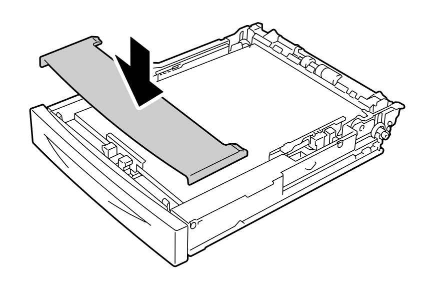
6 Legen Sie das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.



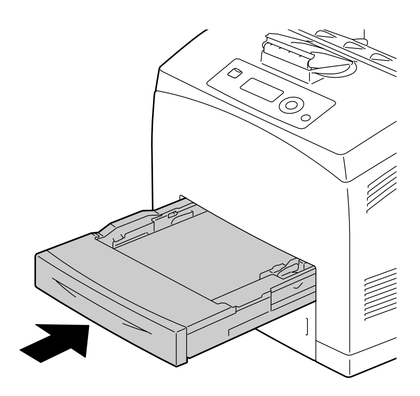


Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ↑. Informationen zur Kapazität des Papierbehälters bei Verarbeitung der unterstützten Druckmaterialarten siehe "Druckmaterialarten" auf Seite 89.

7 Bringen Sie den Deckel des Behälters wieder an.



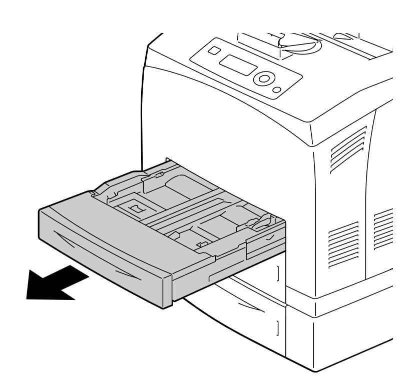
8 Schieben Sie den Behälter bis zum Anschlag in den Drucker.



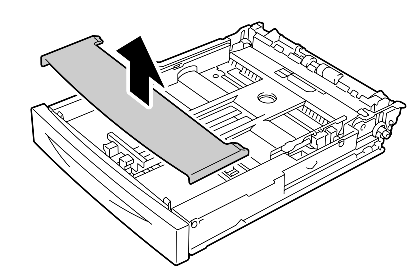
9 Wählen Sie im Konfigurationsmenü PAPIERMENUE/PAPIERQUELLE/BEH.X (BEH.1/2/3/4)/PAPIERFORMAT und PAPIERSORTE und dann die Einstellung für das Format und den Typ des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch "PAPIERMENUE" auf Seite 38.

Größeres Papier als A4 einlegen

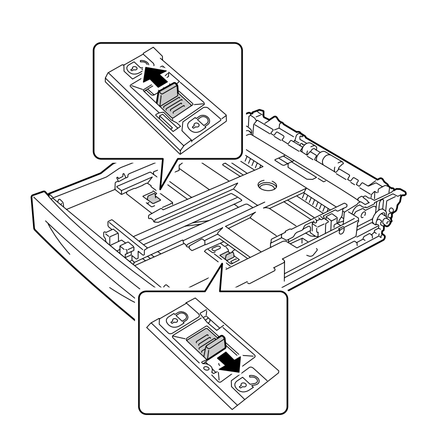
1 Ziehen Sie den Behälter vollständig heraus und legen Sie ihn auf einer flachen, ebenen Unterlage ab.



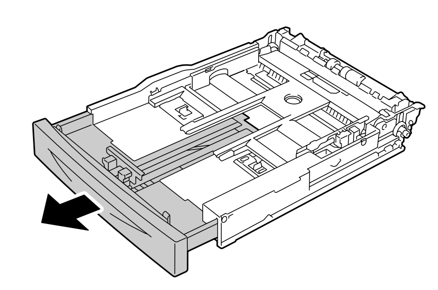
2 Entfernen Sie den Deckel des Behälters.



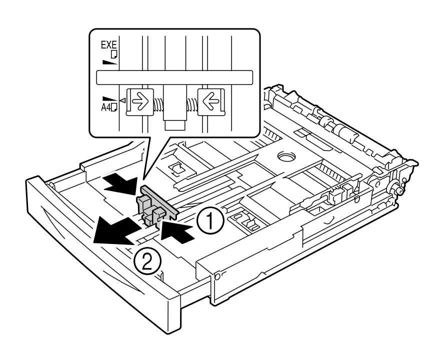
3 Schieben Sie die rechte und die linke Sperre nach außen, um sie zu lösen.



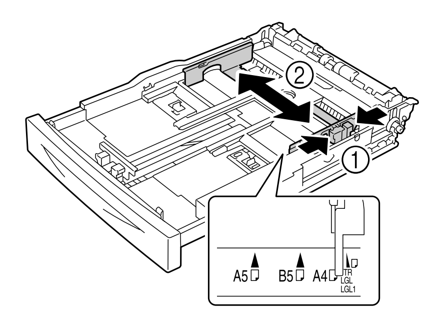
4 Fassen Sie den Griff des Behälters und ziehen Sie die Verlängerung so weit heraus, bis das gewünschte Papierformat eingelegt werden kann.



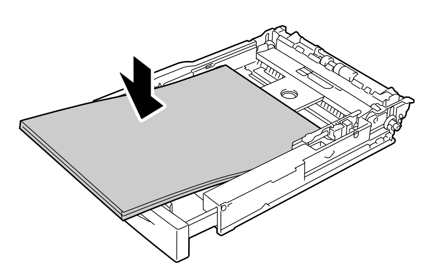
5 Entriegeln Sie die Längenführung und schieben Sie sie auf das gewünschte Format.



6 Entriegeln Sie die Breitenführung und schieben Sie sie auf das gewünschte Format.



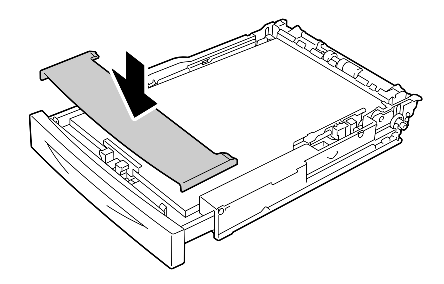
7 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.



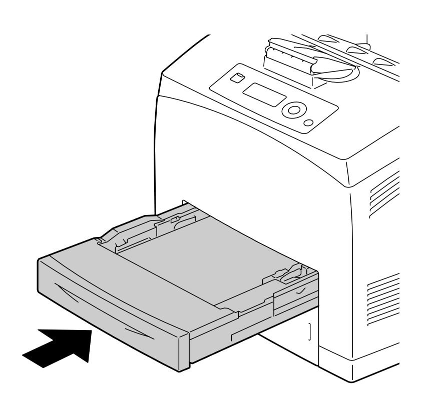


Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ↑. Informationen zur Kapazität des Papierbehälters bei Verarbeitung der unterstützten Druckmaterialarten siehe "Druckmaterialarten" auf Seite 89.

8 Bringen Sie den Deckel des Behälters wieder an.



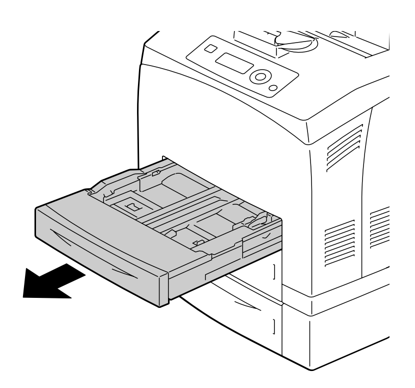
9 Schieben Sie den Behälter bis zum Anschlag in den Drucker.



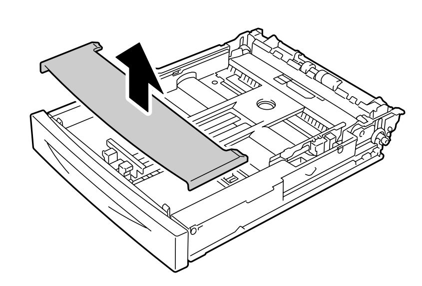
10 Wählen Sie im Konfigurationsmenü `PAPIERMENUE/PAPIERQUELLE/BEH.X (BEH.1/2/3/4)/PAPIERFORMAT` und `PAPIERSORTE` und dann die Einstellung für das Format und den Typ des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch "PAPIERMENUE" auf Seite 38.

Bannerpapier in Behälter 1 einlegen

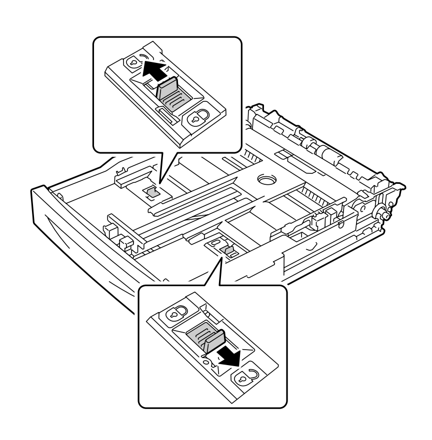
1 Ziehen Sie den Behälter vollständig heraus und legen Sie ihn auf einer flachen, ebenen Unterlage ab.



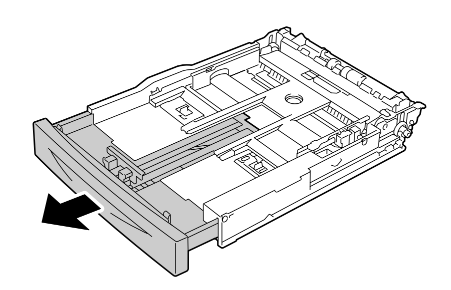
2 Entfernen Sie den Deckel des Behälters.



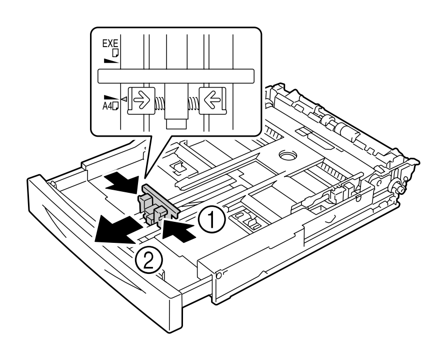
3 Schieben Sie die rechte und die linke Sperre nach außen, um sie zu lösen.



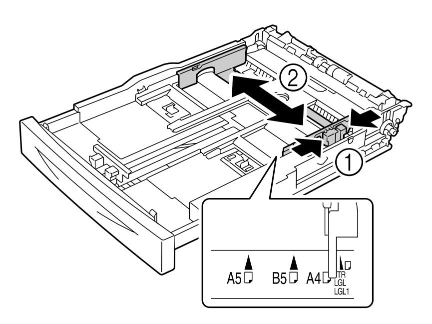
4 Fassen Sie den Griff des Behälters und ziehen Sie die Verlängerung bis zum Anschlag heraus.



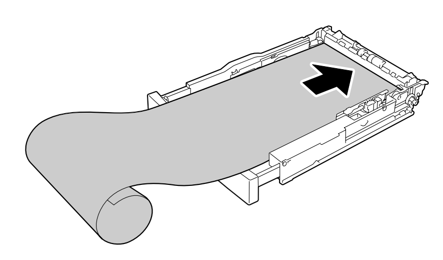
5 Entriegeln Sie die Längenführung und schieben Sie sie auf das gewünschte Format.



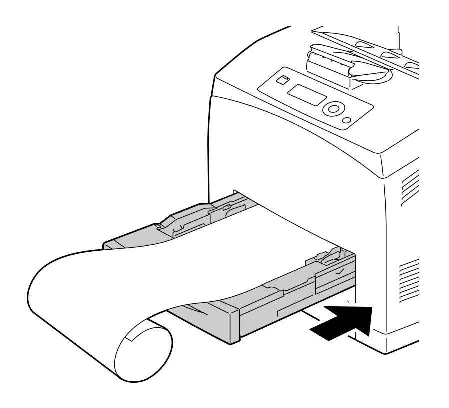
6 Entriegeln Sie die Breitenführung und schieben Sie sie auf das gewünschte Format.



7 Legen Sie das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter. Rollen Sie das überstehende Ende auf, damit das Papier nicht aus dem Behälter rutscht.



8 Schieben Sie den Behälter bis zum Anschlag in den Drucker.



9 Wählen Sie im Konfigurationsmenü PAPIERMENUE/PAPIERQUELLE/BEH.1/PAPIERFORMAT und PAPIERSORTE und dann die Einstellung für das Format und den Typ des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch "PAPIERMENUE" auf Seite 38.

Duplexdruck

Papier, das Sie beidseitig bedrucken wollen (Duplexdruck), sollte möglichst lichtundurchlässig sein. Je höher die sogenannte "Opazität" eines Papiers ist, desto besser wird ein Durchscheinen des Druckbilds verhindert. Bei Papier mit geringer Opazität (sehr lichtdurchlässig) ist das Druckbild einer Seite auf der anderen Seite zu erkennen. Die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation enthält weitere Informationen zur Definition der Seitenränder. Um bestmögliche Druckergebnisse zu erzielen, sollten Sie die Opazität eines Papiers zunächst anhand einiger Probedrucke überprüfen.

Ist die Duplexeinheit installiert und ausgewählt, unterstützt der Drucker den manuellen und automatischen Duplexdruck. Anweisungen zur Installation der Duplexeinheit enthält der Abschnitt "Duplexeinheit installieren" auf Seite 219.

Hinweis

Welche Druckmaterialien beidseitig bedruckt werden können, siehe "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 88.

Es ist nicht möglich, Kuverts, Etiketten, schweres Papier 3 oder Folien beidseitig zu bedrucken.



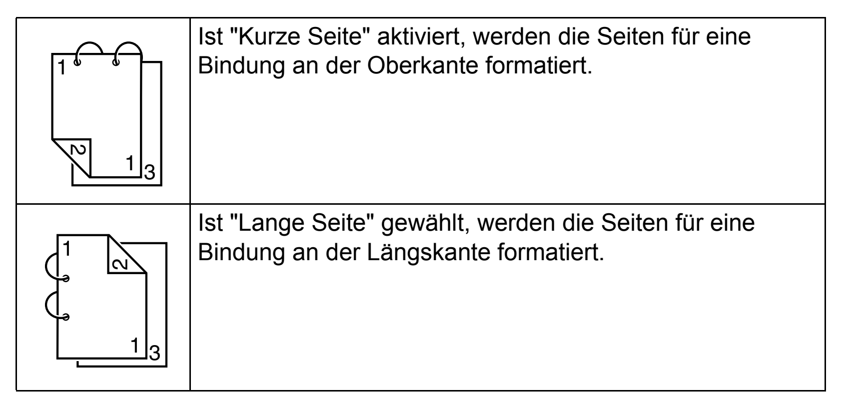
Der Drucker unterstützt den Duplexdruck nur dann, wenn ausreichend Speicherkapazität (mindestens 256 MB) installiert ist.

Wie kann ich Seiten automatisch beidseitig bedrucken?

Die Duplexoption muss physisch im Drucker installiert sein, damit Duplexaufträge fehlerfrei abgewickelt werden können.

Schlagen Sie in der zu Ihrer Anwendung gehörigen Dokumentation nach, wie beim Duplexdruck die Seitenränder einzustellen sind.

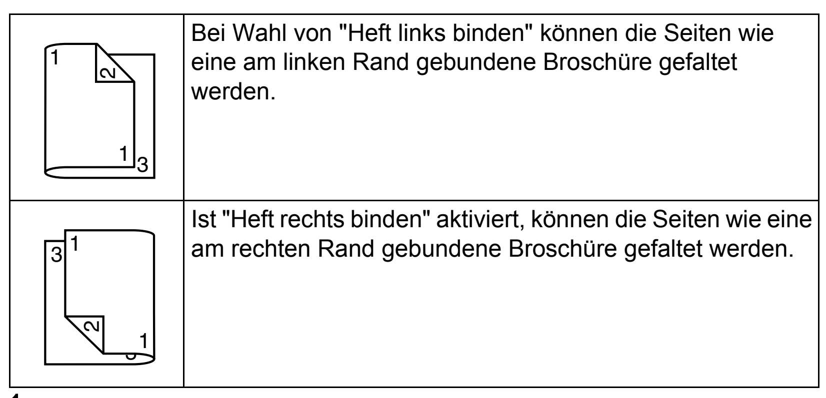
Für die Bindeposition stehen die folgenden Optionen zur Verfügung.



	Ist "Kurze Seite" aktiviert, werden die Seiten für eine Bindung an der Oberkante formatiert.
	Ist "Lange Seite" gewählt, werden die Seiten für eine Bindung an der Längskante formatiert.

Darüber hinaus wird automatisch beidseitig gedruckt, wenn für "N-fach" die Einstellung "Heftung" gewählt wurde.

Bei Wahl der Option "Heftung" stehen für "Reihenfolge" die folgenden Einstellungen zur Auswahl.



	Bei Wahl von "Heft links binden" können die Seiten wie eine am linken Rand gebundene Broschüre gefaltet werden.
	Ist "Heft rechts binden" aktiviert, können die Seiten wie eine am rechten Rand gebundene Broschüre gefaltet werden.

1. Legen Sie Normalpapier in den Behälter.
2. Bestimmen Sie über den Druckertreiber den Duplexdruck (Register "Layout" in Windows).
3. Klicken Sie auf **OK**.



Beim automatischen Duplexdruck wird zuerst die Rückseite und dann die Vorderseite bedruckt.

Ausgabefach

Alle fertigen Drucke werden in das Ausgabefach an der Oberseite des Druckers ausgegeben. Das Ausgabefach hat eine Kapazität von ca. 500 Blatt 80-g/m^2 (22 lb)-Papier (A4/Letter).



Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten, die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden oder durch statische Aufladung aneinanderhaften.



Entnehmen Sie Transparentfolien so schnell wie möglich aus dem Ausgabebehälter, um eine statische Aufladung zu vermeiden.

Endverarbeitung

Wenn das Versatzausgabefach installiert ist, können Druckaufträge getrennt und versetzt ausgegeben werden. Anweisungen zur Installation des Versatzausgabefachs siehe "Versatzausgabefach" auf Seite 228. Einstellungen für Jobtrennung und Versatzausgabe können über die Parameter JOBTRENNUNG bzw. ENDVERARBEITUNG im PAPIERMENUE vorgenommen werden.

Wenn Sie die Funktionen Jobtrennung und Versatzausgabe nutzen wollen, müssen Sie Papier verarbeiten, das die folgenden Spezifikationen erfüllt.

Druckmaterialformat	Breite: 89 - 216 mm (3,5 - 8,5 Zoll) Länge: 140 - 356 mm (5,5 - 14,0 Zoll)



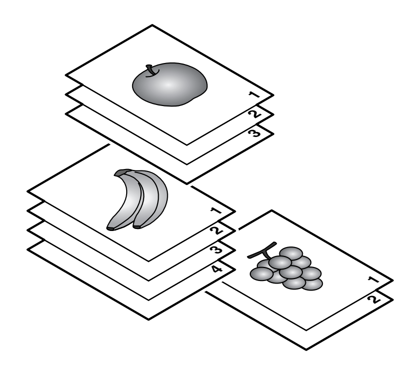
Bei aktivierter Jobtrennung und Versatzausgabe werden die Druckseiten in der Zusatzablage ausgegeben.

Drucken mit aktivierter Jobtrennung

Wenn die fertigen Drucke in der Zusatzablage ausgegeben werden, werden die Druckseiten wie nachstehend gezeigt versetzt gestapelt.



Wenn Sie mit aktivierter Jobtrennung drucken wollen, müssen Sie im Menü PAPIERMENUE/ENDVERARBEITUNG die Option ZUSATZABLAGE wählen.



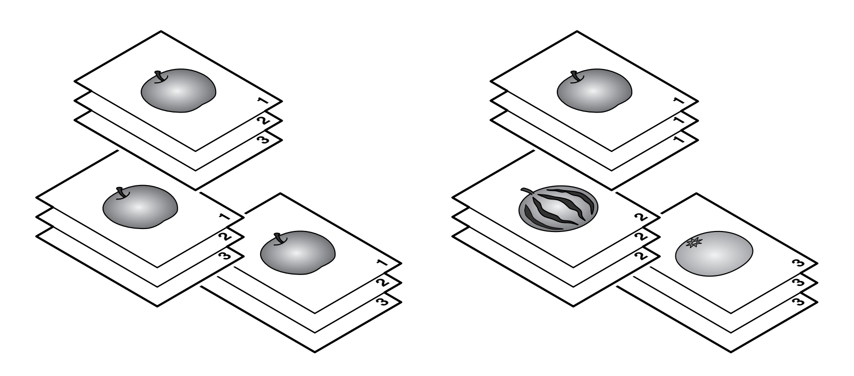
Versatzausgabe

Ist die Versatzausgabe aktiviert, gibt der Drucker die fertigen Drucke wie nachstehend gezeigt versetzt aus.



Wenn `PAPIERMENUE/SORTIEREN` *aktiviert* `EIN` *ist, werden die Druckseiten satzweise ausgegeben (siehe nachstehende Abbildung).*

- `SORTIEREN` ist aktiviert (`EIN`) - `SORTIEREN` ist deaktiviert (`AUS`)



Druckmaterial lagern

Wie muss ich Druckmaterial lagern?

- Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in eine der Kassetten einlegen.

  Druckmaterial, das über längere Zeit ohne Verpackung gelagert wird, kann austrocknen und Staus im Drucker verursachen.
- Lassen Sie Druckmaterial möglichst bis zum Gebrauch verpackt und packen Sie es bei Nichtbenutzung wieder in der Originalverpackung ein. Lagern Sie es flach an einem kühlen, dunklen Ort.
- Vermeiden Sie übermäßige Luftfeuchte, direkte Sonneneinstrahlung, übermäßige Hitzeeinwirkung (über 35 °C [95 °F]) und Umgebungen mit übermäßiger Staubentwicklung.
- Lehnen Sie die Papierpakete nicht gegen andere Gegenstände und lagern Sie sie flach liegend.

Vor der Verarbeitung von gelagertem Druckmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken und die Druckqualität überprüfen.

Austauschen von Verbrauchs-material



Verbrauchsmaterial austauschen

Vergewissern Sie sich von dem Austausch von Verbrauchsmaterial unbedingt, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

Hinweis

Die Nichtbeachtung der im Benutzerhandbuch enthaltenen Anweisungen könnte dazu führen, dass Ihr Drucker von der Garantie ausgeschlossen wird.

Hinweis

Falls eine Fehlermeldung (`TONER LEER`, `FIXIEREINHEIT VERBRAUCHT etc.`) erscheint, sollten Sie eine Konfigurationsseite ausdrucken und den Status der übrigen Verbrauchsmaterialien prüfen. Einzelheiten zu den Fehlermeldungen finden Sie unter "Fehlermeldungen (Warnung:)" auf Seite 194. Für detaillierte Hinweise zur Ausgabe der Konfigurationsseite siehe "Konfigurationsseite drucken" auf Seite 159.

Tonerkassetten

Die Tonerkassette dieses Druckers enthält den Toner und die lichtempfindliche Trommel. Wenn das Druckbild zu hell oder verschmiert ist, ist die Tonerkassette möglicherweise defekt oder beschädigt. Dann muss die im Drucker befindliche Tonerkassette durch eine neue ersetzt werden.



Achten Sie beim Umgang mit Tonerkassetten darauf, dass kein Toner verschüttet wird.



Installieren Sie in diesem Drucker nur neue Tonerkassetten. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, erlischt weder die Anzeige im Bedienfeld noch wird der Verbrauchsmaterialstatus in Status Monitor aktualisiert.



Toner ist ungiftig. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, versuchen Sie zunächst, ihn so gut wie möglich abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser, auswaschen.



VORSICHT

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.



Hinweise zum Recycling erhalten Sie unter folgender Adresse.
USA: printer.konicaminolta.net/products/recycle/index.asp
Europa: www.konicaminolta.eu/printing-solutions/more-information/clean-planet.html
Alle anderen Regionen: printer.konicaminolta.com.

Hinweis

Benutzen Sie keine wiederbefüllten oder nicht empfohlenen Tonerkassetten. Schäden, die auf eine wiederbefüllte oder nicht empfohlene Tonerkassette zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Behebung derartiger Probleme gehört nicht zu den Leistungen des Kundendienstes.

Beachten Sie beim Austausch von Tonerkassetten die nachfolgende Tabelle. Um eine zuverlässig gute Druckqualität und Leistung zu erzielen, sollten Sie nur von KONICA MINOLTA für Ihren Druckertyp zugelassene Tonerkassetten entsprechend der nachstehenden Liste verwenden. Den Druckertyp und die Artikelnummern der Tonerkassetten finden Sie auf dem Aufkleber für die Nachbestellung von Verbrauchsmaterial an der Innenseite der vorderen Abdeckung.

Druckertyp	Drucker-Bestellnummer	Tonerkassettentyp	Tonerkassetten-Bestellnummer
AM	A0DX 011 (pagepro 4650EN)	Standard-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FN 011
		Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FN 012
	A0DX 012 (pagepro 5650EN)	Standard-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FP 011
		Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FP 012
EU	A0DX 021 (pagepro 4650EN)	Standard-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FN 021
		Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FN 022
	A0DX 022 (pagepro 5650EN)	Standard-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FP 021
		Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FP 022
AP	A0DX 041 (pagepro 4650EN)	Standard-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FN 041
		Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FN 042
	A0DX 042 (pagepro 5650EN)	Standard-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FP 041
		Hochleistungs-Tonerkassette - Schwarz (K)	A0FP 042



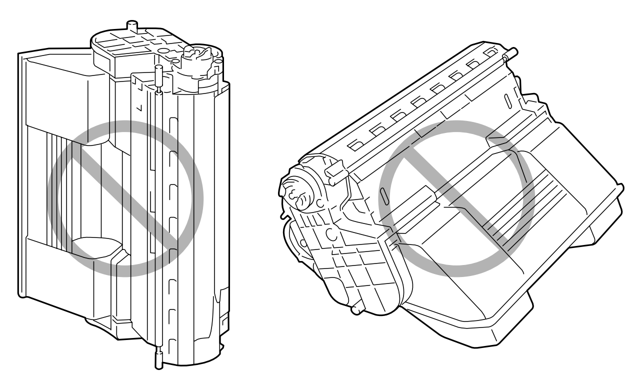
Um eine zuverlässig gute Druckqualität und Leistung zu erzielen, sollten Sie nur Original-KONICA MINOLTA-Tonerkassetten für Ihren DRUCKERTYP verwenden.

Beachten Sie bei der Lagerung von Tonerkassetten folgende Punkte:

- Nehmen Sie Tonerkassetten erst unmittelbar vor der Installation aus ihrer Verpackung.
- Lagern Sie Tonerkassetten an einem kühlen, trockenen Ort und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung (wegen der Hitzeentwicklung).

  Die maximale Lagertemperatur beträgt 35 °C (95 °F) und die maximale Luftfeuchte 85 % (ohne Kondensierung). Wenn eine Tonerkassette aus einem kalten Raum an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird, kann es zu Kondensierung kommen. Dadurch wird die Druckqualität beeinträchtigt. Warten Sie nach einem derartigen Ortswechsel etwa eine Stunde, damit sich der Toner an diese Umgebungsbedingungen anpassen kann.
- Lagern Sie Tonerkassetten liegend auf einer ebenen Fläche und halten Sie sie immer waagerecht.

  Stellen Sie die Kassette niemals auf die Seite oder auf den Kopf, halten Sie sie nicht vertikal und drehen Sie sie nicht um 180°. Dadurch kann der Toner in der Kassette Klumpen bilden oder ungleichmäßig verteilt werden.



- Schützen Sie Tonerkassetten vor salzhaltiger Luft und ätzenden Gasen wie beispielsweise Sprays.

Tonerkassette austauschen

Hinweis

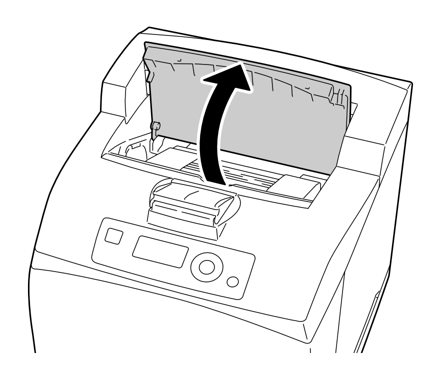
Unbedingt darauf achten, dass beim Austausch einer Kassette kein Toner austritt. Eventuell verschütteten Toner sofort mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Ist im Menü SYS STD. MENUE/WARNUNG AKTIV. die Option TONER FAST LEER aktiviert (auf EIN gesetzt), erscheint die Meldung TONER FAST LEER, wenn die Tonerkassette fast leer ist. Gehen Sie dann wie folgt vor, um die Tonerkassette auszutauschen.

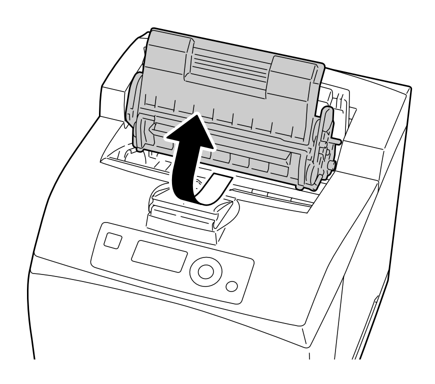


Wenn im Menü SYS STD. MENUE/WARNUNG AKTIV. die Option TONER FAST LEER deaktiviert (auf AUS gesetzt) ist, sollten Sie bei Erscheinen der Meldung TONER LEER die Tonerkassette austauschen.

1 Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

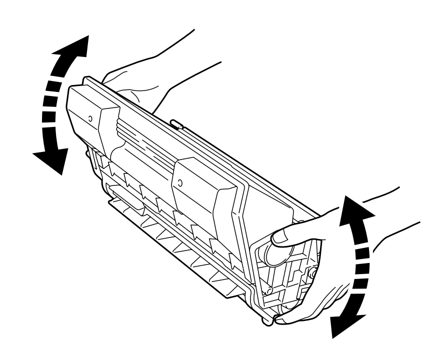


2 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und ziehen Sie sie langsam heraus.



3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

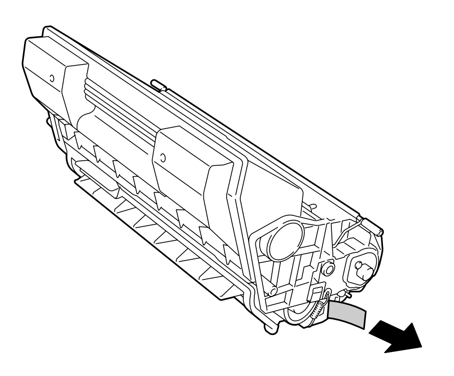
4 Fassen Sie die Kassette fest mit beiden Händen und schütteln Sie sie mehrmals wie abgebildet, um den Toner darin gleichmäßig zu verteilen.



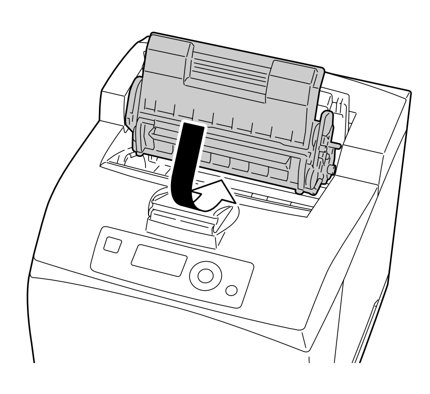


Berühren Sie keinesfalls die Entwicklerwalze der Tonerkassette. Andernfalls wird die Druckqualität beeinträchtigt.

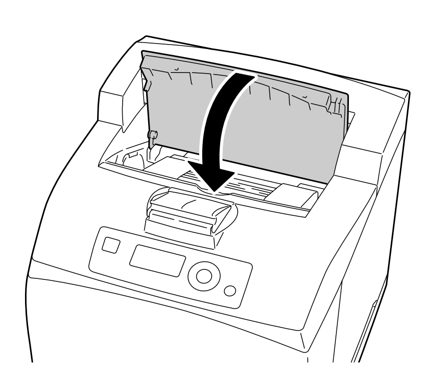
5 Legen Sie die Tonerkassette auf eine flache Unterlage und ziehen Sie den Verschlussstreifen heraus.



6 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und setzen Sie sie wie in der Abbildung gezeigt ein.



7 Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig.

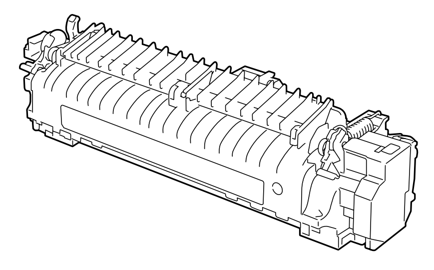


Hinweis

Entsorgen Sie verbrauchte Tonerkassetten keinesfalls, indem Sie sie verbrennen, sondern ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen.
Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Tonerkassetten" auf Seite 120.

Fixiereinheit austauschen

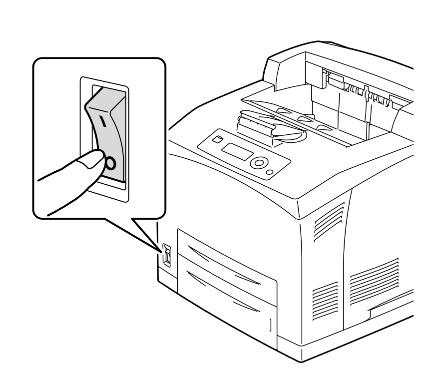
Wenn die Fixiereinheit ausgetauscht werden muss, erscheint im Display die Meldung `FIXIEREINHEIT VERBRAUCHT`. Sie können dann zwar noch weiterdrucken, doch da die Druckqualität abnimmt, sollten Sie die Fixiereinheit bei Erscheinen dieser Meldung unverzüglich austauschen.



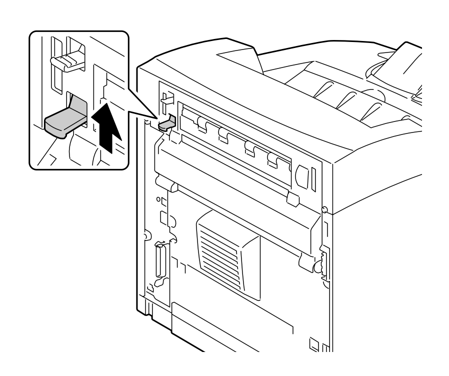
1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel.



Einige Bauteile im Druckerinneren sind sehr heiß. Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers ca. 30 Minuten und prüfen Sie dann, ob sich der Bereich um die Fixiereinheit auf Raumtemperatur abgekühlt hat, damit Sie sich beim Austauschen der Einheit nicht verbrennen.



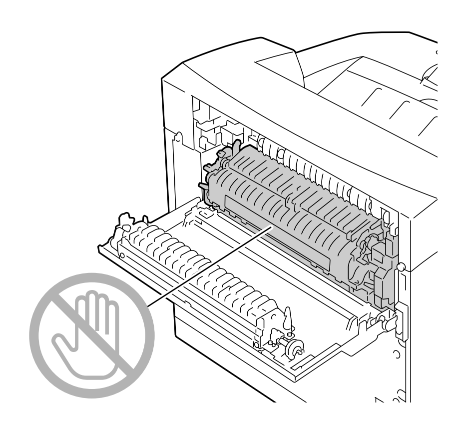
2 Ziehen Sie den in der Abbildung gezeigten Hebel nach oben



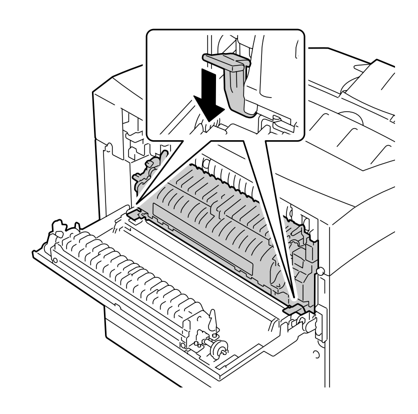
3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



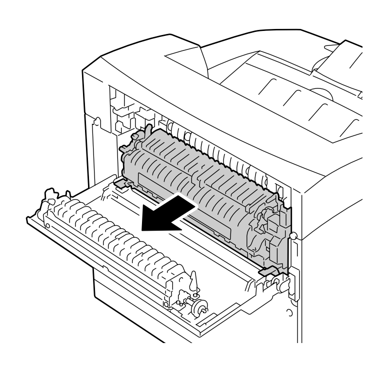
Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Inneren des Druckers.



4 Drücken Sie die beiden unten an der Fixiereinheit befindlichen Hebel herunter.



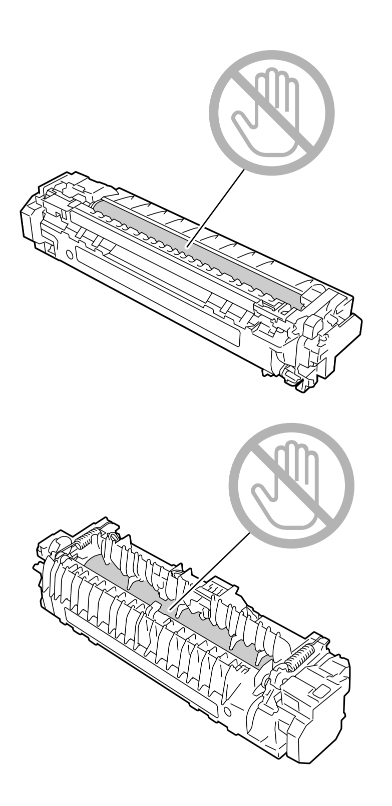
5 Entfernen Sie die Fixiereinheit vorsichtig.



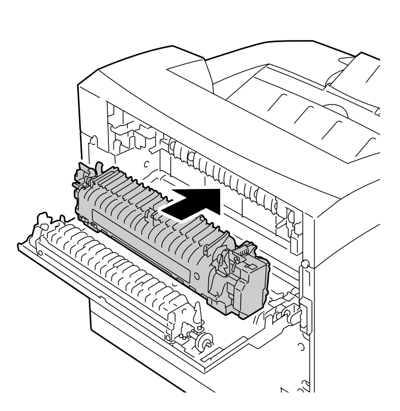
6 Bereiten Sie eine neue Fixiereinheit vor.



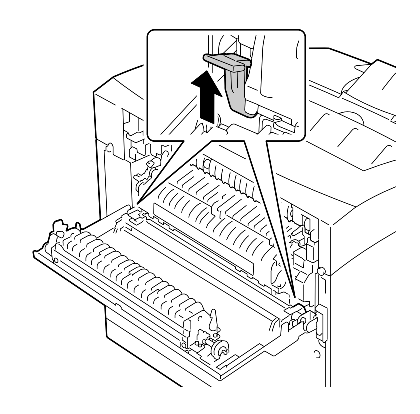
Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Fixierwalze.



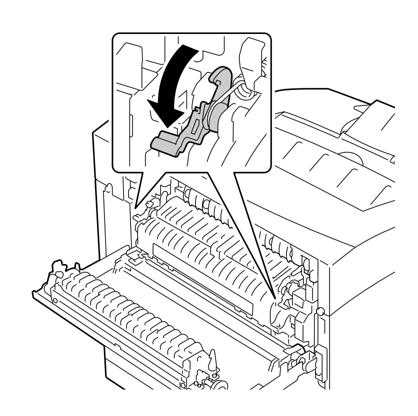
7 Schieben Sie die neue Fixiereinheit vorsichtig in den Drucker.



8 Ziehen Sie die beiden unten an der Fixiereinheit befindlichen Hebel nach oben



9 Drücken Sie die Hebel an beiden Seiten der Fixiereinheit herunter, um die Einheit im Drucker zu verriegeln.

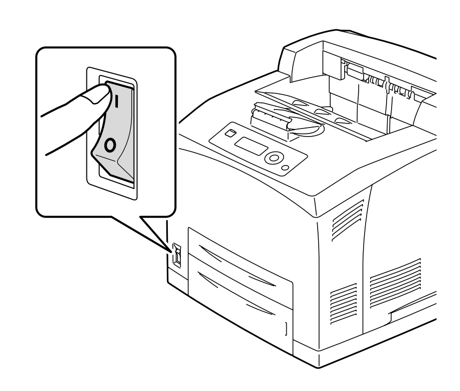


10 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



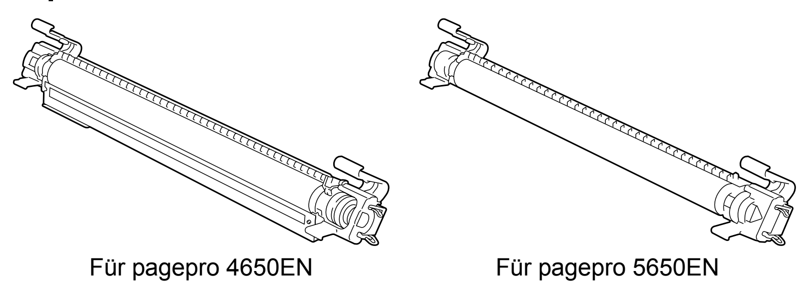
Schließen Sie die hintere Abdeckung niemals, wenn die Fixiereinheit nicht installiert ist. Wenn Sie diese Abdeckung mit Gewalt schließen, könnte der Hebel oder die Abdeckung beschädigt werden.

11 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.



12 Setzen Sie den Zähler im Menü WARTUNGSMENUE/VERBR MATERIAL/ERSETZEN/FIXIEREINHEIT zurück.

Transportwalze austauschen

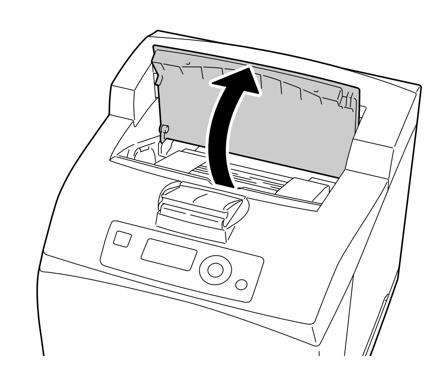


Für pagepro 4650EN Für pagepro 5650EN

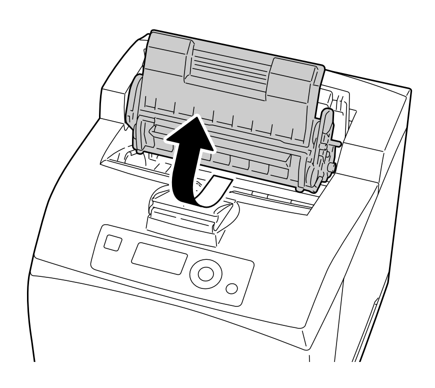
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



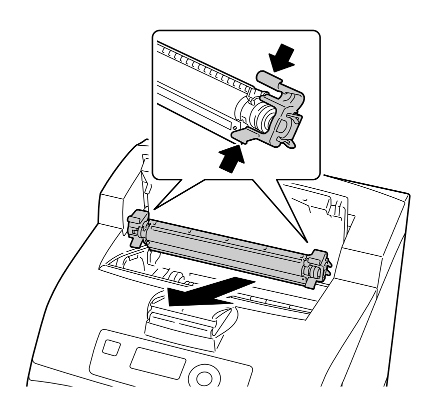
Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Inneren des Druckers.



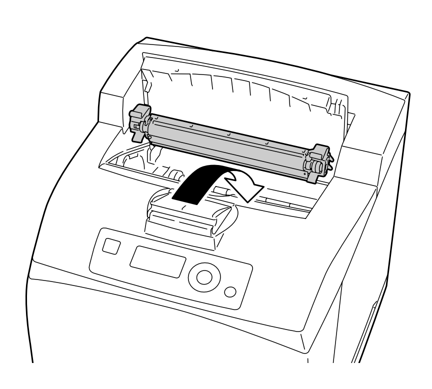
2 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und ziehen Sie sie langsam heraus.



3 Ziehen Sie zunächst beiden oben an der Transportwalze befindlichen Hebel. Pressen Sie dann die beiden Hebel an der Unterseite der Walze zusammen und ziehen Sie die Walze vorsichtig zur Vorderseite des Druckers heraus.



4 Fassen Sie die neue Transportwalze an den an beiden Seiten befindlichen Hebeln und setzen Sie sie vorsichtig ein



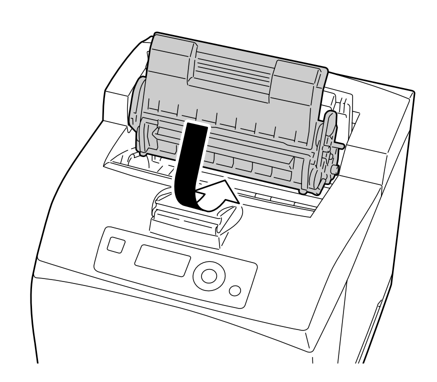
5 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und setzen Sie sie wie in der Abbildung gezeigt ein.



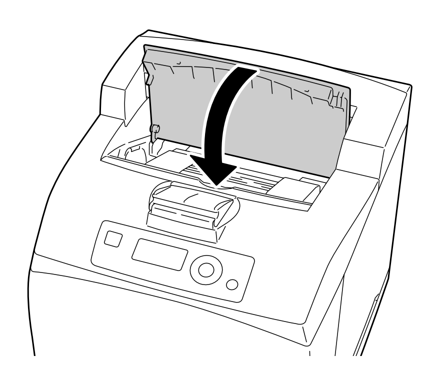
Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Inneren des Druckers.



Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette korrekt installiert ist.

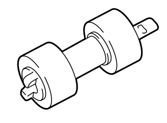


6 Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig.



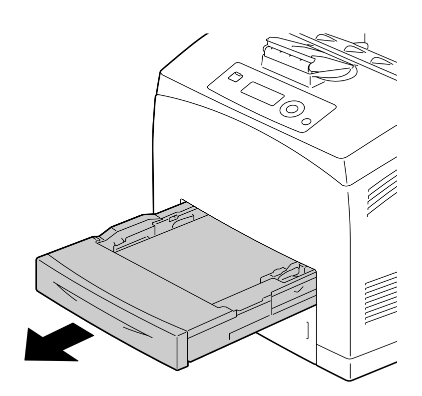
Einzugswalzen austauschen

Die Einzugswalzen gehören zu den Druckerkomponenten, die der Benutzer selbst austauschen kann. Der Drucker verfügt über mehrere Einzugswalzen: zwei im Druckerinneren und eine im Papierbehälter. Es wird empfohlen, alle Walzen in regelmäßigen Abständen auszuwechseln.

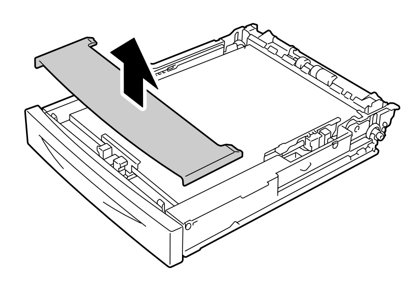


Einzugswalze austauschen (im Papierbehälter)

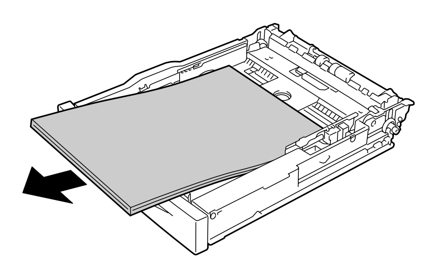
1 Ziehen Sie den Papierbehälter vollständig aus dem Drucker.



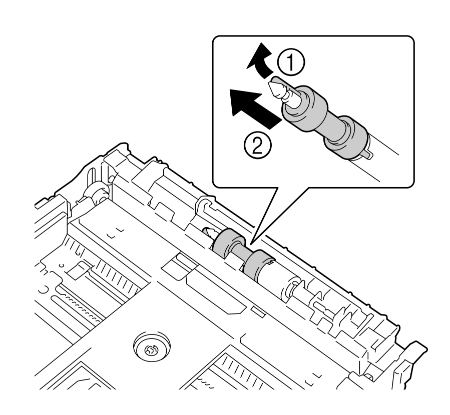
2 Entfernen Sie den Deckel des Behälters.



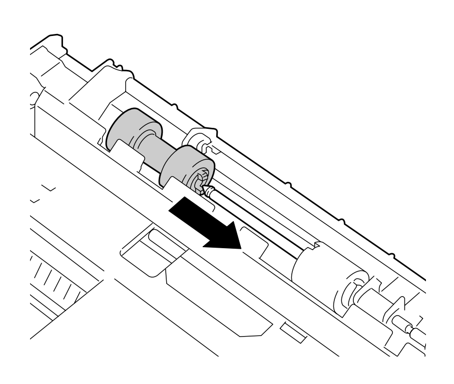
3 Entfernen Sie gegebenenfalls das im Papierbehälter befindliche Druckmaterial.



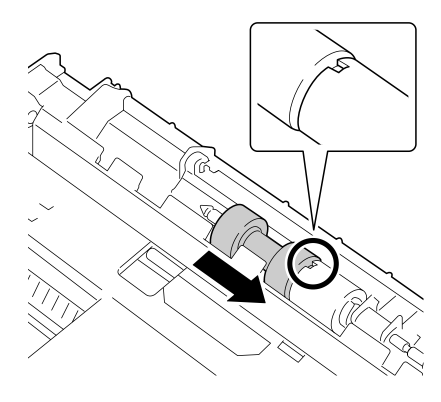
4 Drücken Sie die Welle der Einzugswalze herunter und biegen Sie gleichzeitig den Zapfen der Einzugswalze nach außen, um die Walze zu lösen (1), und entfernen Sie sie dann langsam von der Welle an der Oberseite des Papierbehälters (2).



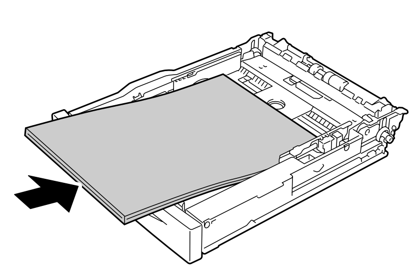
5 Fassen Sie den Zapfen der neuen Einzugswalze und schieben Sie die Walze vorsichtig auf die Welle an der Oberseite des Behälters.



6 Richten Sie die kleinen Führungen auf der Einzugswalze nach den entsprechenden Aussparungen auf der Welle aus und schieben Sie die Walze dann vollständig auf die Welle.



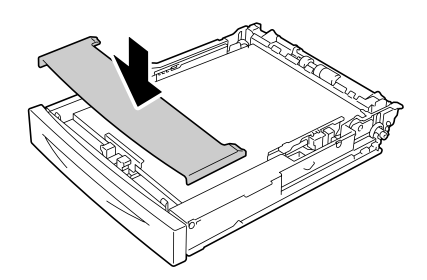
7 Legen Sie das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.



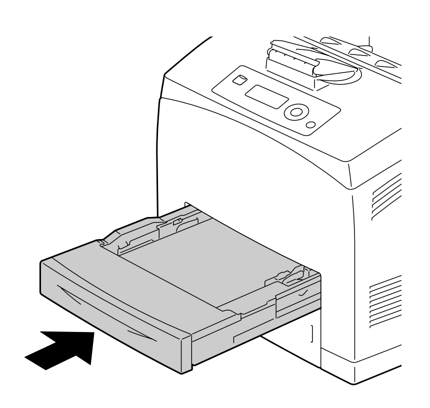


Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ↑. Informationen zur Kapazität des Papierbehälters bei Verarbeitung der unterstützten Druckmaterialarten siehe "Druckmaterialarten" auf Seite 89.

8 Bringen Sie den Deckel des Behälters wieder an.



9 Schieben Sie den Behälter bis zum Anschlag in den Drucker.

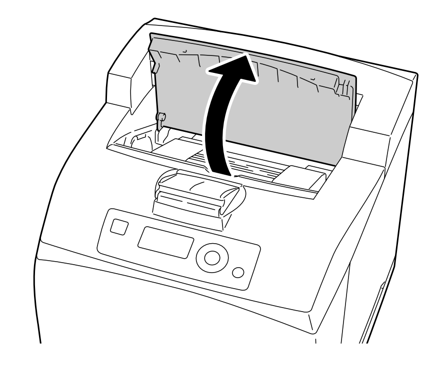


Einzugswalze austauschen (im Druckerinneren)

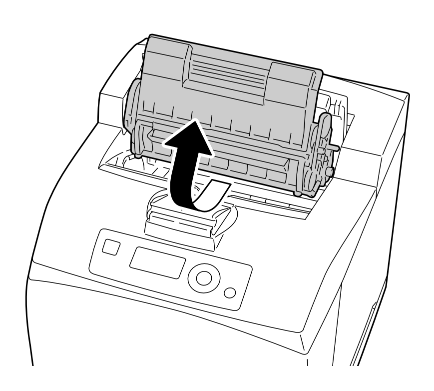
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



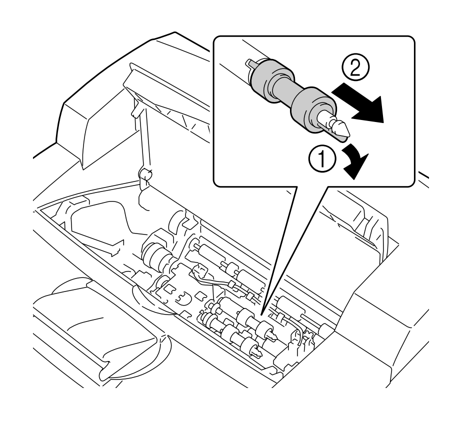
Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Inneren des Druckers.



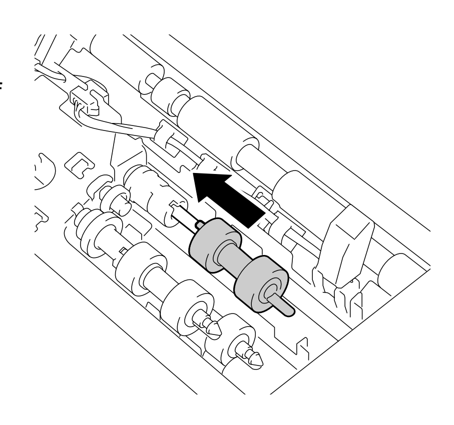
2 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und ziehen Sie sie langsam heraus.



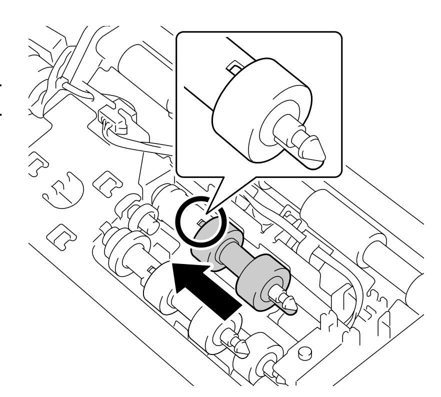
3 Drücken Sie die Welle der Einzugswalze herunter und biegen Sie gleichzeitig den Zapfen der Einzugswalze nach außen, um die Walze zu lösen (1), und entfernen Sie sie dann langsam von der Welle an der Oberseite des Papierbehälters (2).



4 Fassen Sie den Zapfen der neuen Einzugswalze und schieben Sie die Walze vorsichtig auf die Welle an der Oberseite des Behälters.



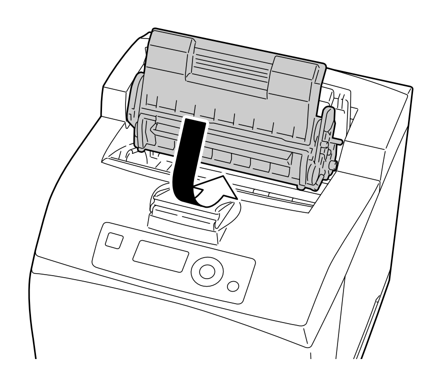
5 Richten Sie die kleinen Führungen auf der Einzugswalze nach den entsprechenden Aussparungen auf der Welle aus und schieben Sie die Walze dann vollständig auf die Welle.



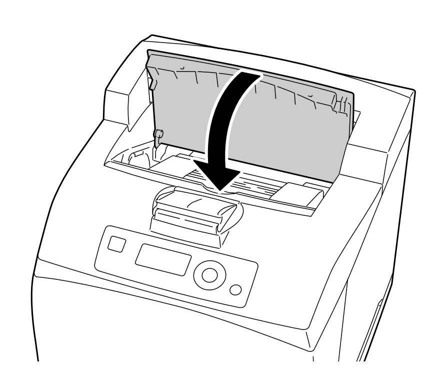
6 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und setzen Sie sie wie in der Abbildung gezeigt ein.



Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Inneren des Druckers.



7 Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig.



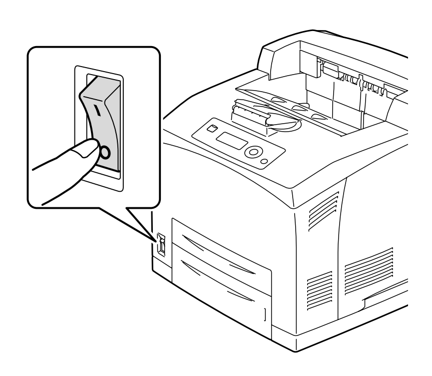
Backup-Batterie austauschen

Wenn die Backup-Batterie leer ist, gehen die Datums- und die Uhrzeiteinstellung des Druckers verloren. Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um die Backup-Batterie auszutauschen.

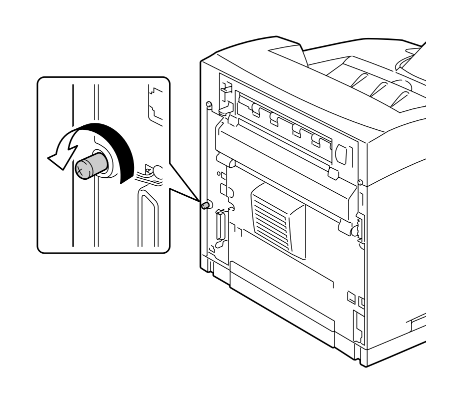
Hinweis

Es können nur 3-V-Lithium-Knopfzellen des Typs CR2032 verwendet werden. Schützen Sie die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Platinen unbedingt vor statischer Elektrizität. Lesen Sie daher vor Ausführung der nachstehenden Schritte den Hinweis zum Antistatikschutz auf Seite 205. Darüber hinaus sollten Sie Platinen nur an den Kanten anfassen.

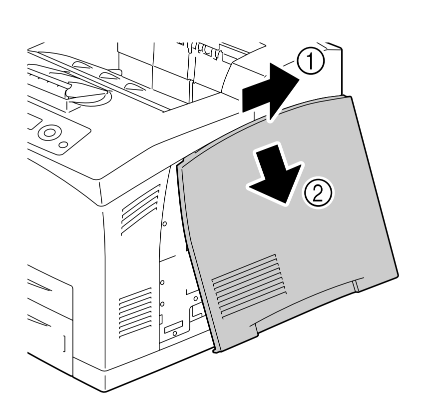
1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



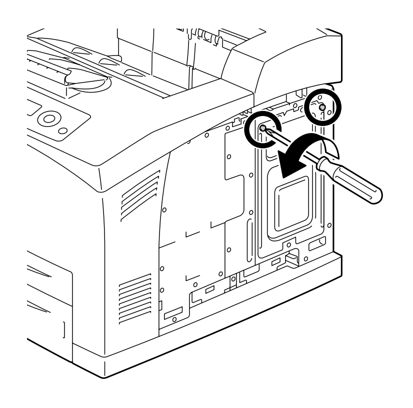
2 Lösen Sie die Halteschraube der rechten Abdeckung mit einem Schraubendreher. Diese Schraube befindet sich an der Rückseite des Druckers.



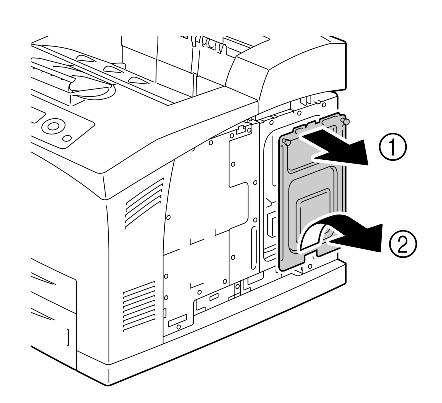
3 Entfernen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



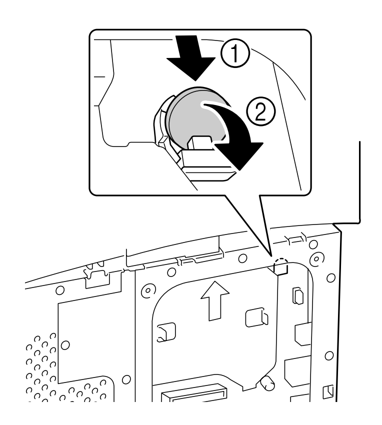
4 Lösen Sie die beiden Schrauben mit einem Schraubendreher. (Entfernen Sie die Schrauben nicht vom Drucker, lassen Sie sie lose stecken.)



5 Entfernen Sie die Abdeckplatte.



6 Entfernen Sie die Backup-Batterie.



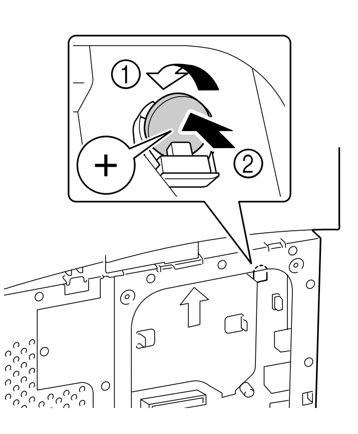
7 Setzen Sie eine neue Backup-Batterie ein.



Achten Sie beim Einsetzen der Batterie darauf, dass die +-Seite nach vorne weist.



Bei Verwendung von Batterien eines falschen Typs besteht Explosionsgefahr. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien keinesfalls, indem Sie sie verbrennen, sondern gemäß den lokalen Bestimmungen.

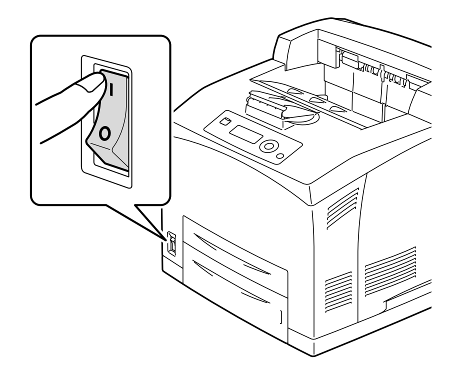


8 Bringen Sie die Abdeckplatte wieder an und ziehen Sie die zwei Schrauben fest.

9 Bringen Sie die rechte Abdeckung wieder an.

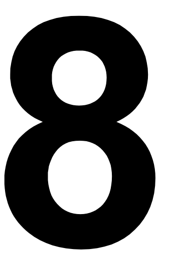
10 Schließen Sie sämtliche Schnittstellenkabel wieder an.

11 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.



12 Stellen Sie mit Hilfe der Optionen `DATUM` und `UHRZEIT` im Menü `SYS STD. MENUE/UHR` das Datum bzw. die Uhrzeit ein.

Wartung des Druckers



Wartung des Druckers



VORSICHT

Lesen Sie sorgfältig alle Aufkleber mit Gefahrenhinweisen und Warnungen und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen unbedingt. Diese Aufkleber befinden sich auf den Innenseiten der Druckerabdeckungen sowie im Inneren des Druckergehäuses.

Behandeln Sie den Drucker pfleglich, um die Lebensdauer zu erhöhen und Beschädigungen zu vermeiden. Nicht ordnungsgemäßer Umgang mit dem Drucker kann dazu führen, dass die Garantie erlischt. Wenn sich an bestimmten Druckerbestandteilen im Druckerinneren oder im Gehäuse des Druckers Papier- und sonstiger Staub ansammelt, kann dies die Druckqualität negativ beeinflussen. Daher sollte der Drucker regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie hierzu folgende Richtlinien.



WARNUNG!

Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie anschließend das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel vom Drucker ab, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen. Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Reinigungsmittel in das Innere des Druckers gelangen. Sie könnten den Drucker beschädigen und einen elektrischen Schlag verursachen.



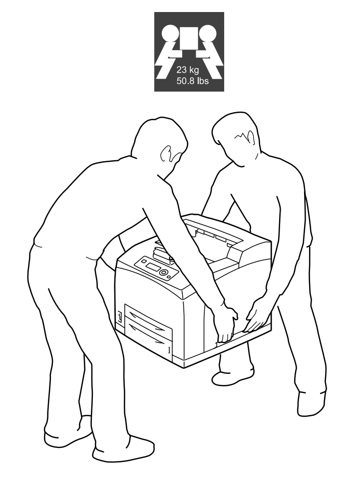
VORSICHT

Die Fixiereinheit ist heiß. Nach dem Öffnen der hinteren Abdeckung sinkt die Temperatur nur langsam (eine Stunde Wartezeit).



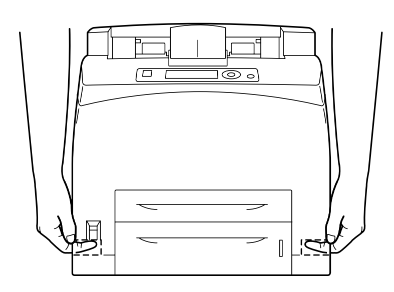
- Vorsicht bei der Reinigung des Druckerinneren und der Beseitigung von Papierstaus. Die Fixiereinheit und andere Bauteile im Druckerinneren können sehr heiß werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Drucker.
- Reinigen Sie den Drucker mit einem weichen Tuch.
- Sprühen Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf die Oberfläche des Druckergehäuses. Der Sprühnebel könnte durch die Lüftungsschlitze in das Innere des Druckers gelangen und dort die Schaltkreise beschädigen.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder ätzende Reiniger, die Lösungsmittel (beispielsweise Alkohol oder Waschbenzin) enthalten.

- Testen Sie die Wirkung eines Reinigungsmittels (beispielsweise eines milden Reinigers) immer zuerst an einer verdeckten Stelle des Druckergehäuses.
- Benutzen Sie niemals spitze oder raue Hilfsmittel wie beispielsweise einen Draht oder Kunststoffschwamm.
- Schließen Sie die Druckerabdeckungen stets vorsichtig und vermeiden Sie starke Erschütterungen des Druckers.
- Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie ihn mit einer Schutzhülle abdecken.
- Lassen Sie den Drucker – vor allem an sehr hellen Standorten – nicht über einen längeren Zeitraum offen, da hierdurch die OPC-Trommeleinheit beschädigt werden kann.
- Öffnen Sie den Drucker während des Druckvorgangs nicht.
- Richten Sie Papierstapel nicht auf dem Drucker kantenbündig aus.
- Schmieren oder demontieren Sie den Drucker nicht.
- Kippen Sie den Drucker nicht.
- Berühren Sie weder die elektrischen Kontakte noch die Zahnräder oder die Lasereinheit, da dies zu Beschädigungen des Druckers und zu einer verminderten Druckqualität führen kann.
- Nehmen Sie die fertigen Ausdrucke in kurzen Abständen aus dem oberen Ausgabefach. Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten oder die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden.
- Transportieren Sie den Drucker immer zu zweit.
  Halten Sie den Drucker dabei waagerecht, um keinen Toner zu verschütten.
- Fassen Sie den Drucker zum Transport wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt und schieben Sie vorher Behälter 1/2 vollständig in den Drucker.





Wenn eine als Zubehör erhältliche untere Kassetteneinheit installiert ist, diese vor dem Anheben des Druckers entfernen.



- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen.



VORSICHT

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

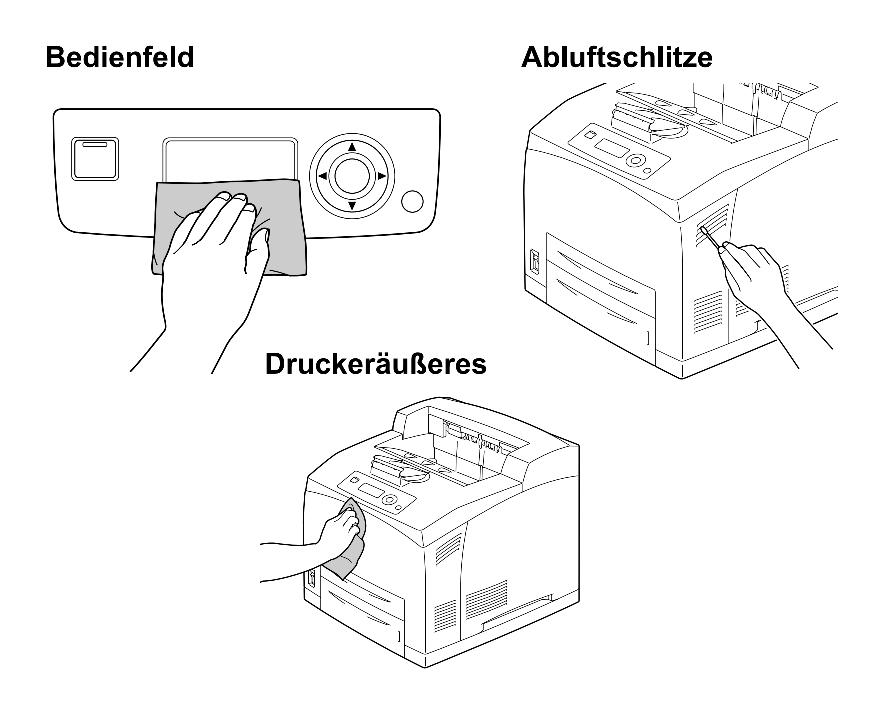
- Prüfen Sie sorgfältig, ob alle während der Reinigung ausgebauten Teile wieder eingebaut worden sind, bevor Sie das Netzkabel einstecken.

Reinigung des Druckers

VORSICHT

Schalten Sie den Drucker unbedingt aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen.

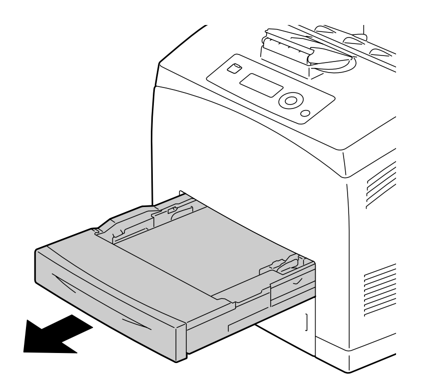
Druckeräußeres



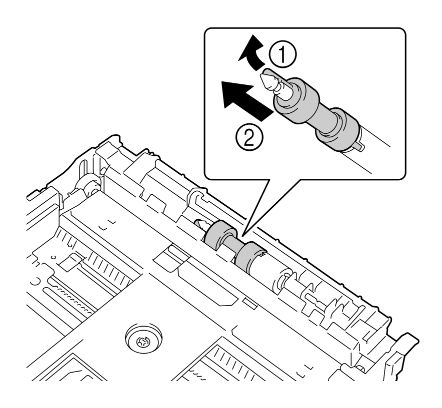
Einzugswalze reinigen (im Inneren des Papierbehälters)

Wenn sich auf den Einzugswalzen Papierstaub und sonstige Rückstände absetzen, können Probleme beim Einzug des Druckmaterials auftreten.

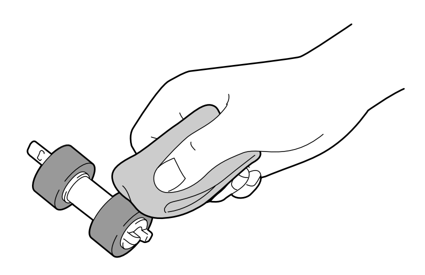
1 Ziehen Sie den Papierbehälter vollständig aus dem Drucker



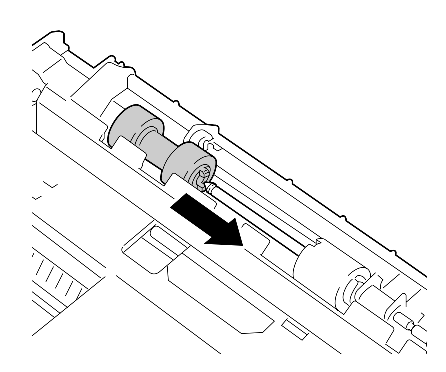
2 Drücken Sie die Welle der Einzugswalze herunter und biegen Sie gleichzeitig den Zapfen der Einzugswalze nach außen, um die Walze zu lösen (1), und entfernen Sie sie dann langsam von der Welle an der Oberseite des Papierbehälters (2).



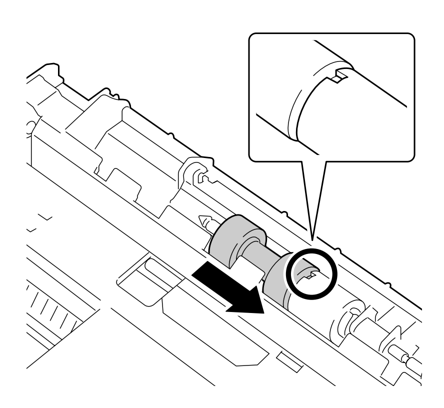
3 Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



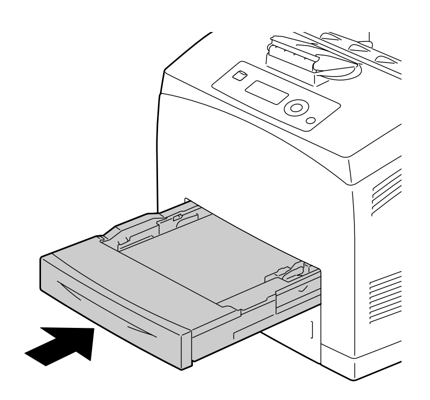
4 Fassen Sie den Zapfen der Einzugswalze und schieben Sie die Walze vorsichtig auf die Welle an der Oberseite des Papierbehälters.



5 Richten Sie die kleinen Führungen auf der Einzugswalze nach den entsprechenden Aussparungen auf der Welle aus und schieben Sie die Walze dann vollständig auf die Welle.



6 Schieben Sie den Papierbehälter wieder bis zum Anschlag in den Drucker.

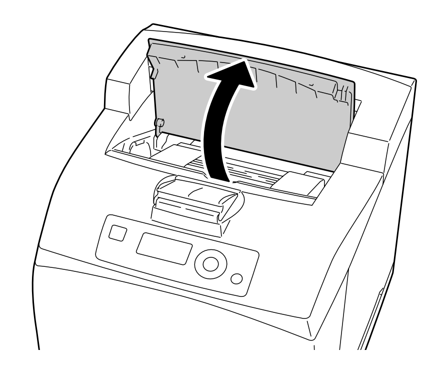


Einzugswalze reinigen (im Druckerinneren)

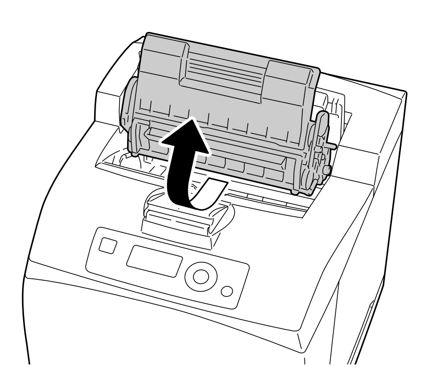
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



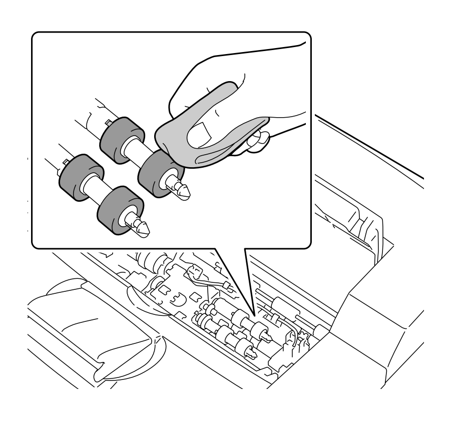
Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Druckerinneren.



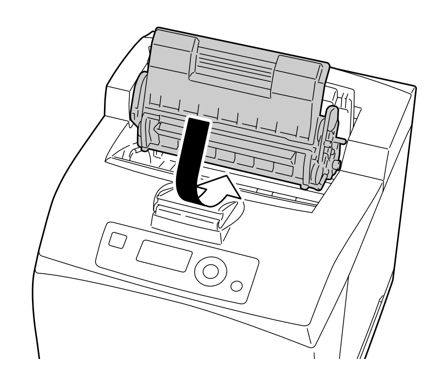
2 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und ziehen Sie sie langsam heraus.



3 Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



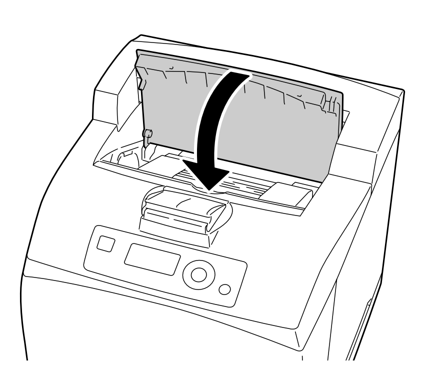
4 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und schieben Sie sie wie in der Abbildung gezeigt in den Drucker.



 *Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Druckerinneren.*

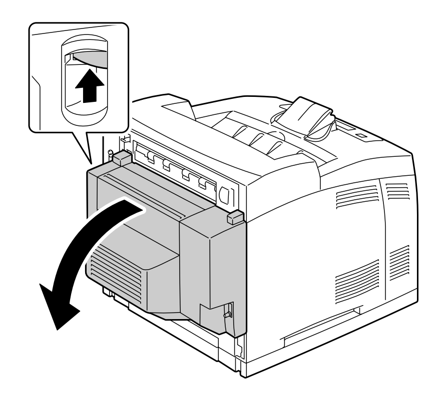
 *Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt ist.*

5 Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung.

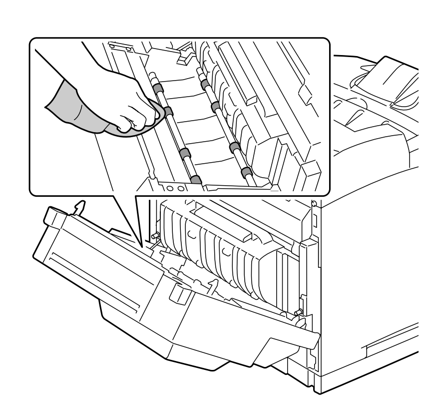


Einzugswalzen der optionalen Duplexeinheit reinigen

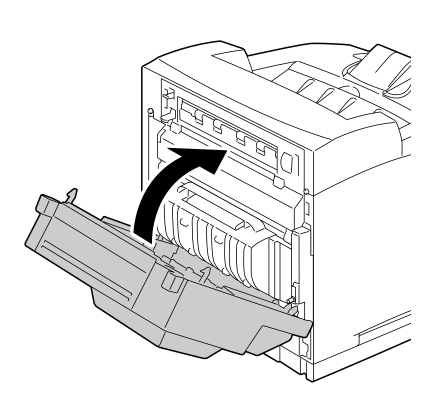
1 Schieben Sie den Hebel oben links an der Duplexeinheit nach oben, um die Duplexabdeckung zu entriegeln, und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Reinigen Sie die Transportwalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.

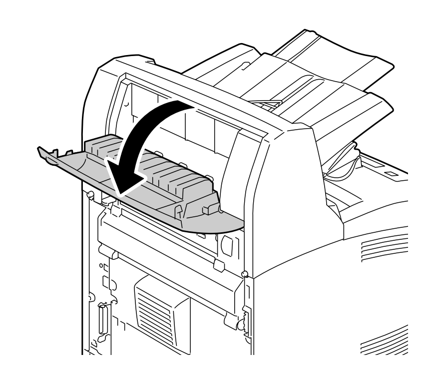


3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

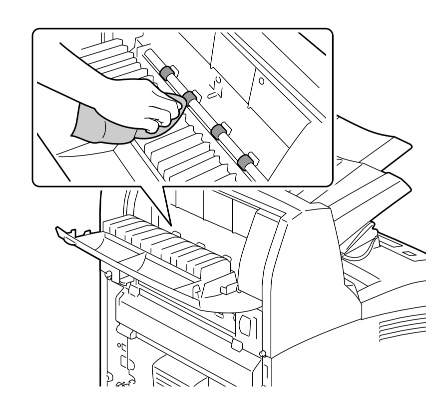


Transportwalzen des Versatzausgabefachs reinigen

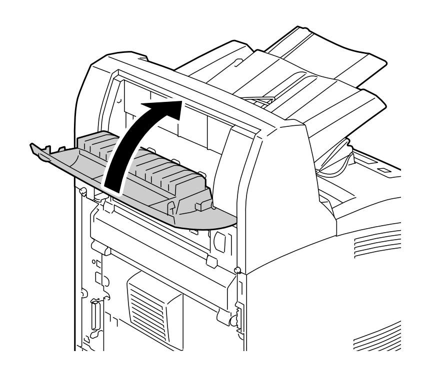
1 Lösen Sie die Verriegelung oben links an der Abdeckung des Versatzausgabefachs und klappen Sie die Abdeckung herunter.



2 Reinigen Sie die Transportwalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.

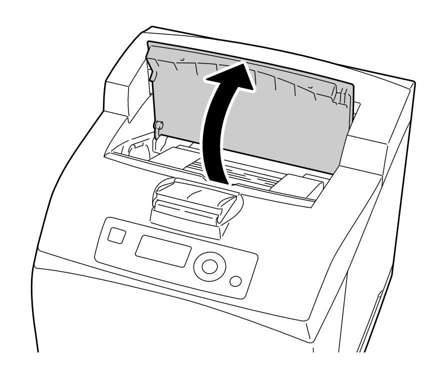


3 Schließen Sie die Abdeckung des Versatzausgabefachs.

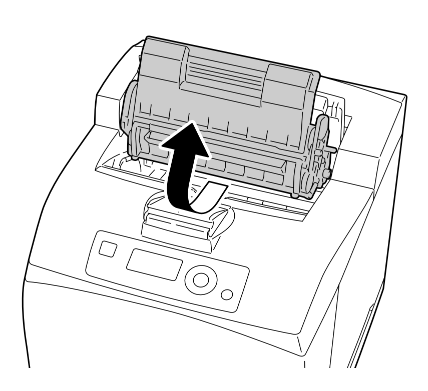


Laserlinse reinigen

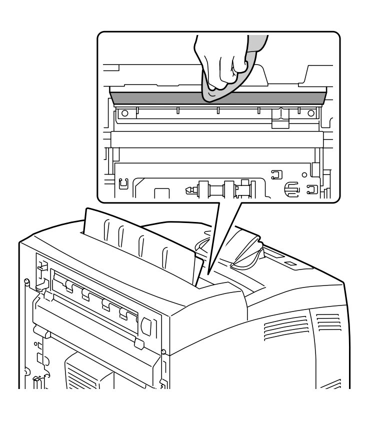
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



2 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und ziehen Sie sie langsam heraus.



3 Reinigen Sie die Laserlinse mit einem weichen, trockenen Tuch.



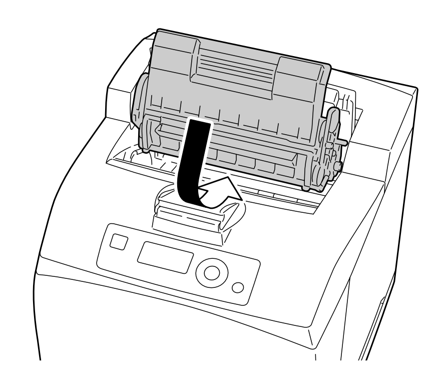
4 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und schieben Sie sie wie in der Abbildung gezeigt in den Drucker.



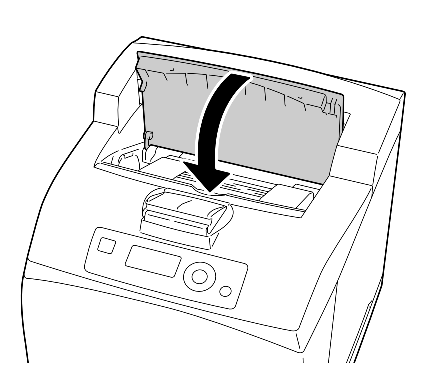
Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Druckerinneren.



Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt ist.



5 Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung.



Fehler-beseitigung



Einführung

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Sie eventuell auftretende Druckerprobleme beseitigen können, zumindest jedoch die geeigneten Hilfequellen finden werden.

Konfigurationsseite drucken

Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus, um festzustellen, ob der Drucker einwandfrei arbeitet, bzw. um die aktuelle Druckerkonfiguration zu überprüfen.

Drücken Sie die Taste (einmal)	Bis folgende Meldung erscheint
	BEREIT
* Menu Select ↵	DRUCKMENUE Wenn ein optionales Festplatten-Kit installiert ist, erscheint oben im Menü die Position MUST/DRUCKMENUE. Drücken Sie die Taste ▽, um das Menü DRUCKMENUE auszuwählen.
* Menu Select ↵	KONFIG SEITE
* Menu Select ↵	DRUCKEN
* Menu Select ↵	Die Konfigurationsseite wird gedruckt und der Drucker geht wieder zurück auf BEREIT.

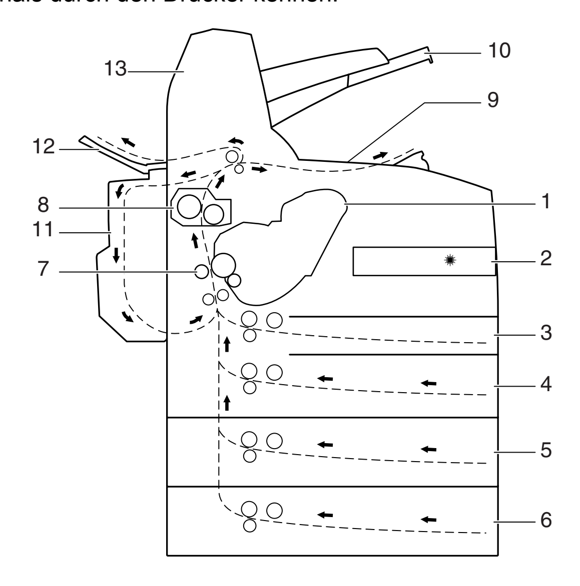
Papierstaus vermeiden

Stellen Sie sicher, dass ...
das Druckmaterial den Druckerspezifikationen entspricht.
das Druckmaterial glatt ist, insbesondere an der Vorderkante.
der Drucker auf einer stabilen, flachen und ebenen Unterlage steht.
Sie das Druckmaterial an einem trockenen Ort lagern, wo es keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
Folien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach entnommen werden, um statische Aufladung zu vermeiden.
die Papierführungen in dem Papierbehälter *nach* Einlegen des Druckmaterials stets korrekt auf das verarbeitete Material eingestellt sind. *(Eine nicht ordnungsgemäß eingestellte Führung kann schlechte Druckqualität, Papierstaus oder Beschädigungen des Druckers verursachen.)*
das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in dem Papierbehälter liegt. *(Bei einigen Papiersorten gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.)*

Vermeiden Sie ...
Druckmaterial, das geknickt, zerknittert oder übermäßig gewellt ist.
Doppeleinzug *(Nehmen Sie das Druckmaterial aus dem Papierbehälter und fächern Sie die Blätter auf – möglicherweise haften die Blätter zusammen).*
das Auffächern von Folien, da hierdurch statische Aufladung entsteht.
das gleichzeitige Einlegen unterschiedlicher Druckmaterialarten bzw. Druckmaterialien mit unterschiedlichem Format oder Gewicht.
das Überladen der Papierbehälter.
ein Überfüllen des Ausgabefachs *(Das Ausgabefach fasst 500 Blatt – Papierstaus können auftreten, wenn Sie das Ausgabefach nicht rechtzeitig leeren und sich darin mehr als 500 Blatt befinden.)*
die Ausgabe von mehr als einigen wenigen Transparentfolien in das Ausgabefach. Leeren Sie das Fach häufig.

Der Papierweg im Drucker

Für die Lokalisierung von Papierstaus ist es wichtig, dass Sie den Weg des Druckmaterials durch den Drucker kennen.



1	Tonerkassette	8	Fixiereinheit
2	Laser	9	Hauptablage
3	Behälter 1	10	Zusatzablage
4	Behälter 2	11	Duplexeinheit (optional)
5	Behälter 3 (optional)	12	Hintere Druckablage für die Ausgabe mit der bedruckten Seite nach oben (pagepro 5650EN: Standard, pagepro 4650EN: optional)
6	Behälter 4 (optional)	13	Versatzausgabefach (optional)
7	Transportwalze		

Papierstaus beseitigen

Um Beschädigungen des Druckers zu vermeiden, sollten Sie gestautes Papier stets vorsichtig entfernen, ohne es zu zerreißen. Verbleiben Papierreste im Drucker – ganz gleich ob es sich hierbei um große oder kleine Reste handelt – können diese den Papierweg versperren und weitere Staus verursachen. Verarbeiten Sie gestautes Papier keinesfalls erneut.

Hinweis

Das Bild haftet erst nach der Fixierung endgültig auf dem Papier. Wenn Sie die bedruckte Seite berühren, kann der Toner an Ihren Händen haften bleiben. Daher sollten Sie bei der Beseitigung von Papierstaus unbedingt vermeiden, mit der bedruckten Seite in Berührung zu kommen. Achten Sie außerdem darauf, dass im Druckerinneren kein Toner verschüttet wird.



VORSICHT

Nicht fixierter Toner kann Ihre Hände, Ihre Kleidung und alle Gegenstände, mit denen er in Berührung kommt, verschmutzen.
Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangt sein, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser, auswaschen. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen.



VORSICHT

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

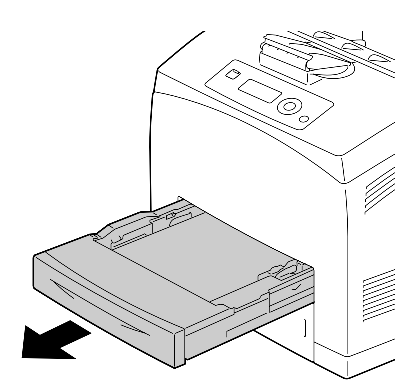
Verschwindet die im Display angezeigte Staumeldung nach Beseitigung des Papierstaus nicht, müssen Sie die Abdeckungen des Druckers öffnen und wieder schließen. Dadurch müsste die Staumeldung aus dem Display gelöscht werden.

Papierstaumeldungen und Staubeseitigung

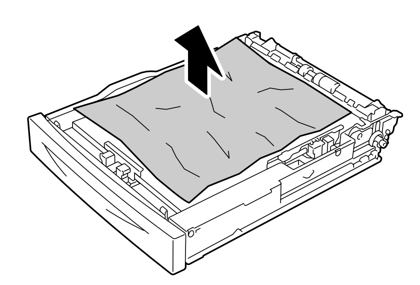
Papierstaumeldung	Siehe
PAPIERSTAU BEH1/2/3/4	"Papierstau im Papierbehälter" auf Seite 164.
PAPIERSTAU DUPLEX1/2	"Papierstau an der Duplexeinheit" auf Seite 167.
PAPIERSTAU FIXIERER/AUSG	"Papierstau an der Fixiereinheit" auf Seite 169.
PAPIERSTAU TRANSPORT	"Papierstau an der Transportwalze" auf Seite 172.
PAPIERSTAU ZUSATZABLAGE	"Papierstau am Versatzausgabefach" auf Seite 175.

Papierstau im Papierbehälter

1 Ziehen Sie den Papierbehälter aus dem Drucker.



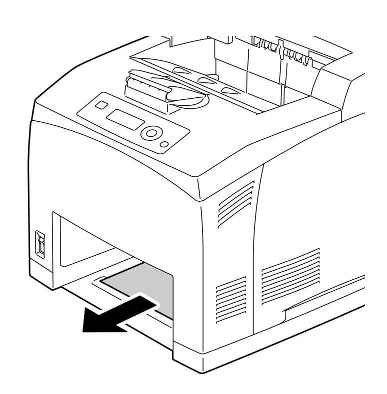
2 Nehmen Sie den Deckel ab und entfernen Sie eventuell zerknittertes Papier aus dem Behälter.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



Hat sich Papier an der optionalen unteren Kasetteneinheit (Behälter 3/4) gestaut, überprüfen Sie das Innere des Behälters.

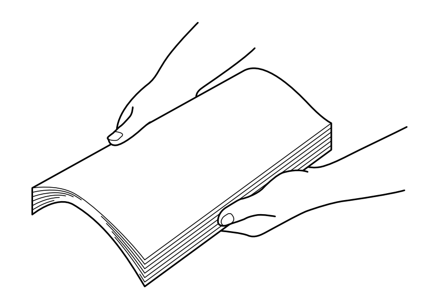


4 Entfernen Sie das gesamte Druckmaterial aus dem Behälter.

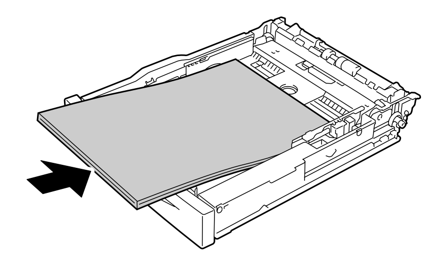
5 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie den Papierstapel kantenbündig aus.



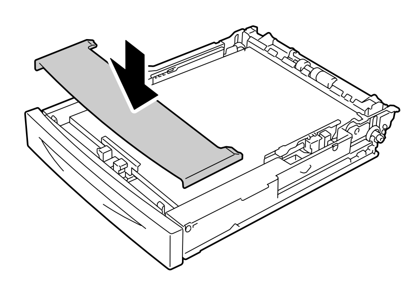
Transparentfolien sollten nicht aufgefächert werden.



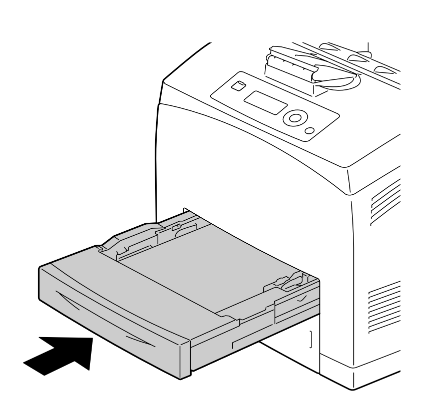
6 Legen Sie das Papier in den Behälter ein.



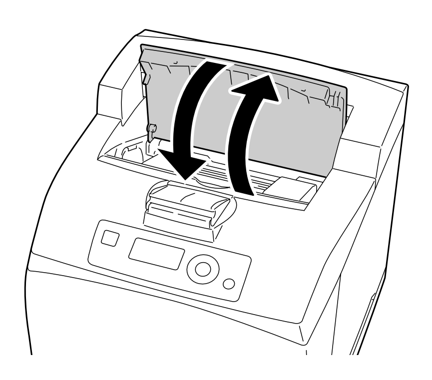
7 Bringen Sie den Deckel des Behälters wieder an.



8 Schieben Sie den Papierbehälter wieder vollständig in den Drucker.



9 Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.



Papierstau an der Duplexeinheit



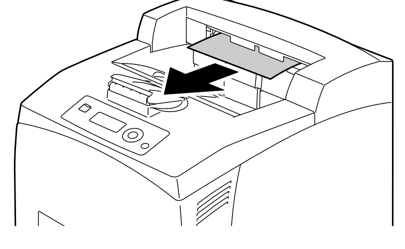
Die Displaymeldung `PAPIERSTAU DUPLEX1` *signalisiert einen Papierstau im Ausgabebereich.*
Die Displaymeldung `PAPIERSTAU DUPLEX2` *signalisiert einen Papierstau im Ausgabebereich oder hinter der oberen Abdeckung der Duplexeinheit.*

Im Ausgabebereich

1 Überprüfen Sie die mittlere Druckablage und entfernen Sie im Ausgabebereich gestautes Papier.



Ist das Papier zerrissen, eventuelle Papierschnitzel aus den Druckerinneren entfernen.

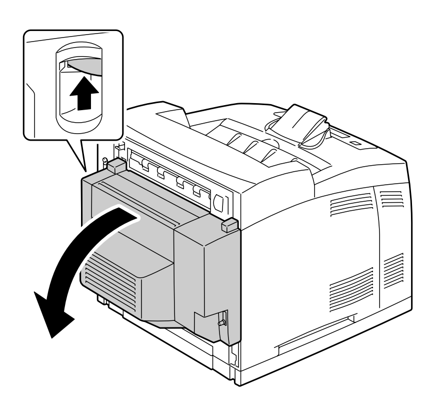




Lässt sich das gestaute Papier nur schwer entfernen, gehen Sie vor wie im Folgenden beschrieben, um den Bereich hinter der Duplexabdeckung zu überprüfen und das Papier zu entfernen.

Im Bereich hinter der Abdeckung der Duplexeinheit

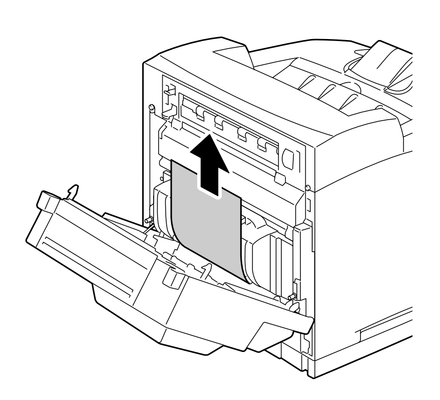
1 Lösen Sie die Verriegelung oben links an der Duplexeinheit und öffnen Sie die Abdeckung der Einheit.



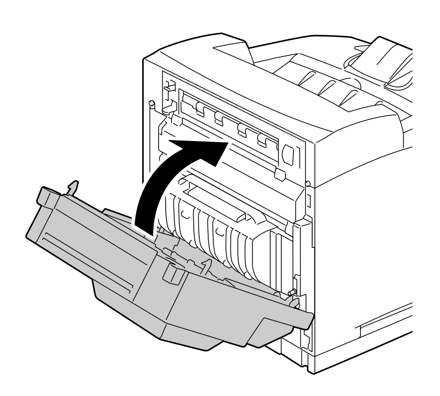
2 Überprüfen Sie den Bereich hinter der Abdeckung der Duplexeinheit und entfernen Sie dort gestautes Papier.



Ist das Papier zerrissen, eventuelle Papierschnitzel aus den Druckerinneren entfernen.



3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

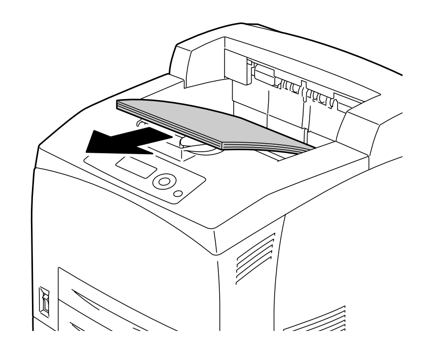


Papierstau an der Fixiereinheit

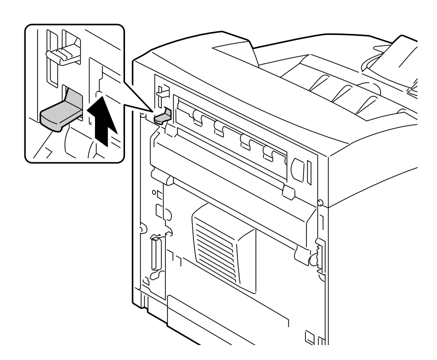
1 Leeren Sie die mittlere Druckablage.



Ist die Duplexeinheit installiert, öffnen Sie zunächst die Abdeckung der Duplexeinheit wie im Abschnitt "Papierstau an der Duplexeinheit" auf Seite 167 beschrieben.



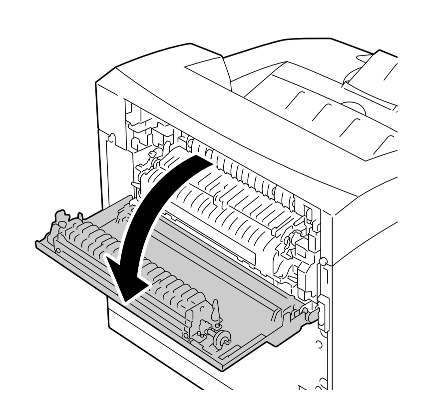
2 Ziehen Sie den zweiten (unteren) Hebel oben links an der Rückseite des Druckers nach oben.



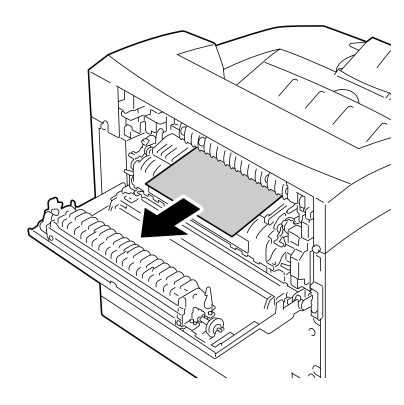
3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Inneren des Druckers.



4 Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und ziehen Sie das gestaute Papier heraus.





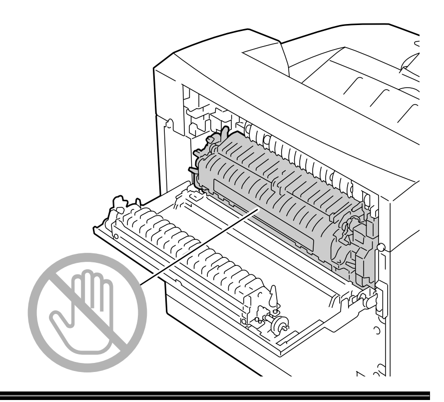
Ist das Papier zerrissen, eventuelle Papierschnitzel aus den Druckerinneren entfernen.



Vergewissern Sie sich, dass die Hebel an der Rückseite des Druckers in die Position zurückgesetzt wurden, in der sie sich vor der Beseitigung des Papierstaus befanden.

VORSICHT

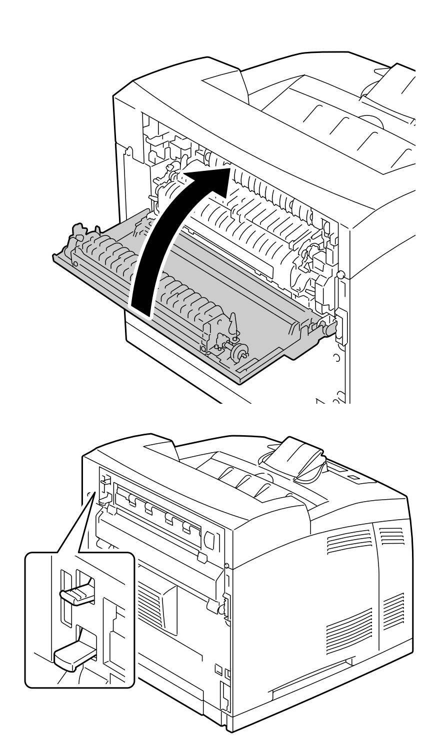
Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Berühren Sie nur die angegebenen Hebel, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.



5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

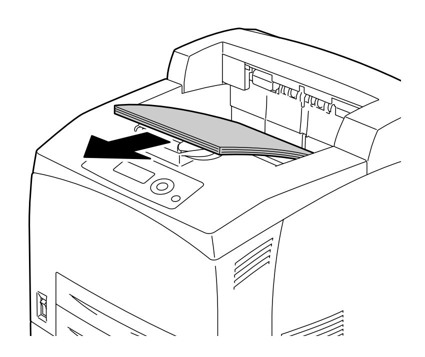


Vergewissern Sie sich, dass die Hebel an der Rückseite des Druckers in die Position zurückgesetzt wurden, in der sie sich vor der Beseitigung des Papierstaus befanden.



Papierstau an der Transportwalze

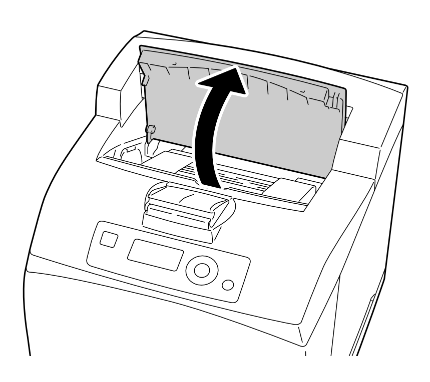
1 Leeren Sie die mittlere Druckablage.



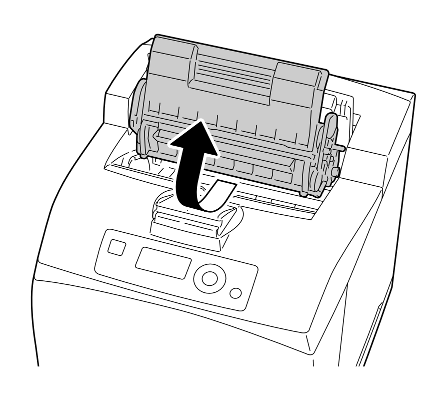
2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Inneren des Druckers.



3 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und ziehen Sie sie langsam heraus.



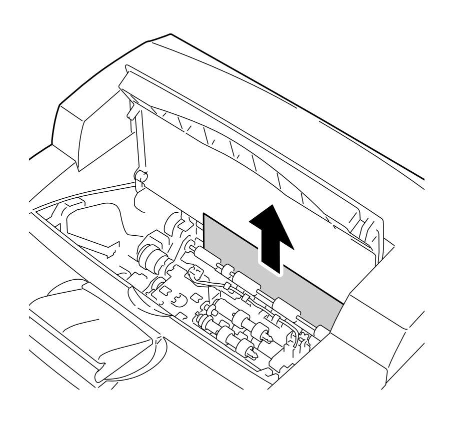
4 Überprüfen Sie das Innere des Druckers, nachdem Sie die Tonerkassette und das gestaute Papier entfernt haben.



Wenn Sie die Walze an der linken Seite drehen, lässt sich das gestaute Papier leichter entfernen.



Ist das Papier zerrissen, eventuelle Papierschnitzel aus den Druckerinneren entfernen.



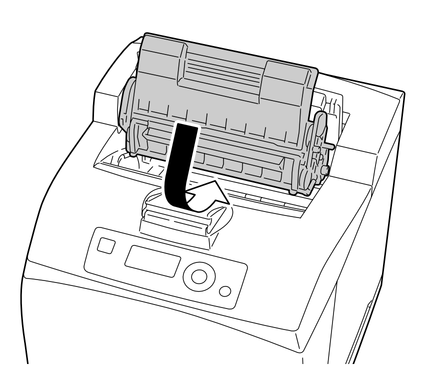
5 Fassen Sie die Tonerkassette am Griff und schieben Sie sie wie in der Abbildung gezeigt in den Drucker.



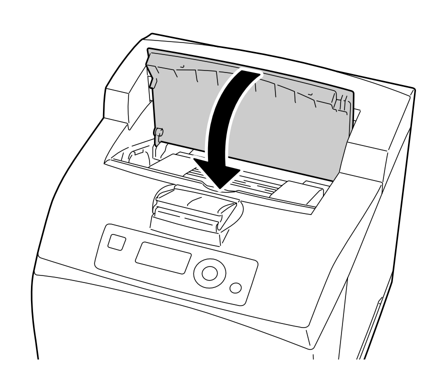
Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Inneren des Druckers.



Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt ist.

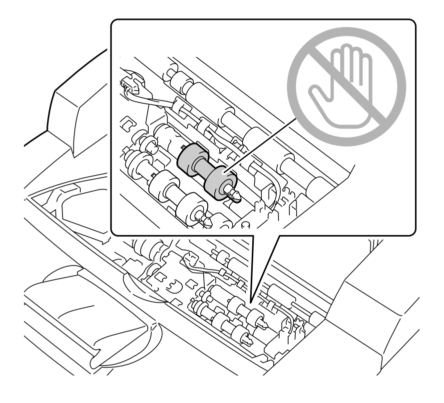


6 Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig.



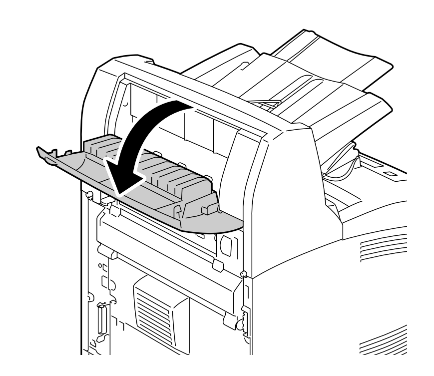
Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Transporteinheit oder der Transportwalze, da dies die Druckqualität beeinträchtigen kann.

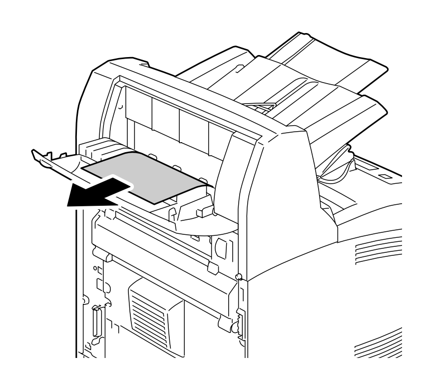


Papierstau am Versatzausgabefach

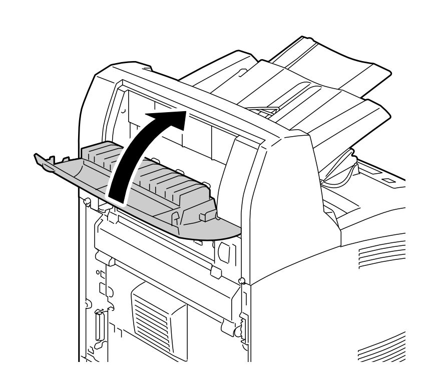
1 Lösen Sie die Verriegelung oben links an der Abdeckung des Versatzausgabefachs, und klappen Sie die Abdeckung herunter.



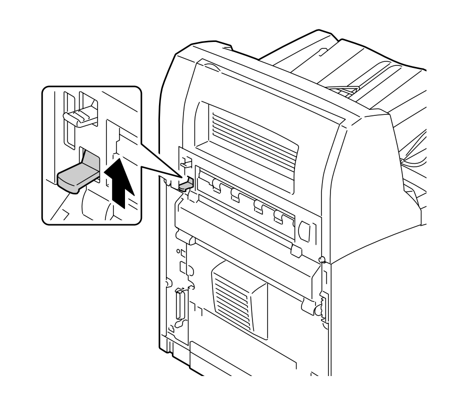
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Versatzausgabefachs.



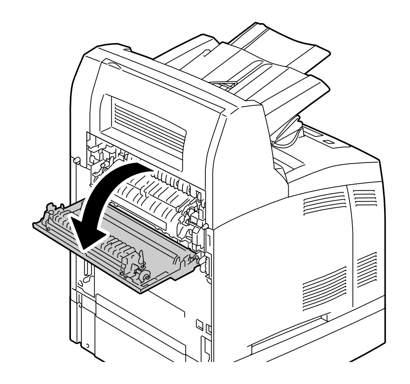
4 Ziehen Sie den zweiten (unteren) Hebel oben links an der Rückseite des Druckers nach oben.



5 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



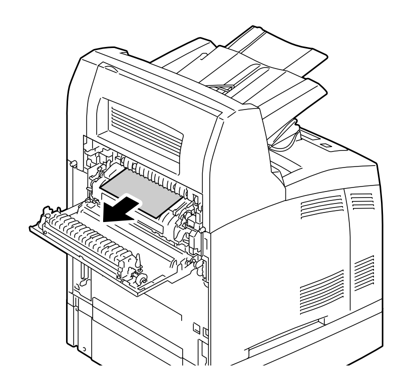
Berühren Sie keinesfalls Bauteile im Inneren des Druckers.



6 Entfernen Sie das gestaute Papier.

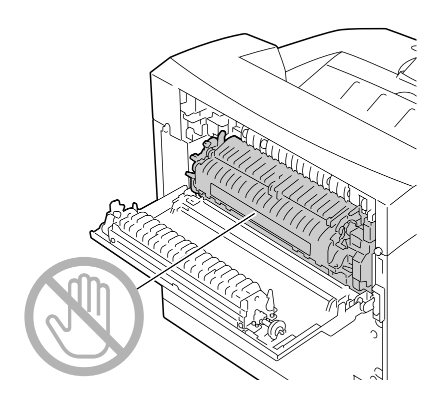


Ist das Papier zerrissen, eventuelle Papierschnitzel aus den Druckerinneren entfernen.



VORSICHT

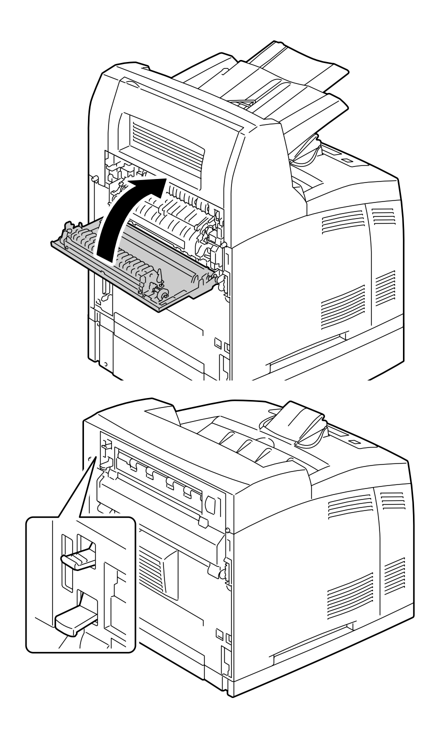
Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Berühren Sie nur die angegebenen Hebel, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.



7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Vergewissern Sie sich, dass die Hebel an der Rückseite des Druckers in die Position zurückgesetzt wurden, in der sie sich vor der Beseitigung des Papierstaus befanden.



Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen



Treten in einem Bereich besonders häufig Staus auf, sollte dieser Bereich geprüft, repariert oder gereinigt werden. Auch bei Einsatz nicht unterstützter Druckmaterialsorten treten vermehrt Staus auf.

Symptom	Ursache	Lösung
Mehrere Blätter werden gleichzeitig durch den Drucker transportiert.	Die Vorderkanten des Druckmaterials sind nicht bündig.	Das Druckmaterial entfernen und die Vorderkanten bündig ausrichten. Das Material dann wieder einlegen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Zu starke statische Aufladung.	Transparentfolien vor dem Druck nicht auffächern.
Die Papierstaumeldung verschwindet nicht.	Die obere Abdeckung muss geöffnet und wieder geschlossen werden, um den Drucker zurückzusetzen.	Die obere Abdeckung des Druckers öffnen und wieder schließen.
	Es befindet sich noch gestautes Material im Drucker.	Den Papierweg erneut überprüfen und sicherstellen, dass alle Papierstaus beseitigt worden sind.

Symptom	Ursache	Lösung
Staus in der Duplexeinheit.	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Siehe "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 88.
		Nur Normalpapier 60-105 g/m^2 / 16-28 lb (pagepro 4650EN) bzw. 68-105 g/m^2 / 18-28 lb (pagepro 5650EN) kann im automatischen Duplexbetrieb verarbeitet werden. Siehe "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 88.
		Sicherstellen, dass Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialarten in einem Papierbehälter gemischt haben.
		Keinesfalls Kuverts, Etiketten, schweres Papier, schweres Papier oder Transparentfolien beidseitig bedrucken.
	Papierstau ist immer noch vorhanden.	Papierweg in der optionalen Duplexeinheit nochmals überprüfen. Das gestaute Material muss vollständig entfernt worden sein.
Papierstau.	Das Druckmaterial ist nicht korrekt in den Papierbehälter eingelegt.	Das gestaute Papier entfernen und den Papierbehälter ordnungsgemäß füllen.
	Der Papierbehälter ist überladen.	Die überschüssigen Blätter entfernen und die korrekte Anzahl Blätter einlegen.
	Die Papierführungen sind nicht ordnungsgemäß auf das zu verarbeitende Papierformat eingestellt.	Die Papierführungen in dem Behälter auf das Format des verarbeiteten Materials einstellen.
	In dem Papierbehälter befindet sich zerknittertes oder geknicktes Papier.	Das Papier herausnehmen, glätten und wieder einlegen. Treten weiterhin Papierstaus auf, das betreffende Papier nicht mehr benutzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Papierstau.	Folien laden sich in dem Behälter statisch auf.	Die Folien aus dem Behälter nehmen und einzeln wieder einlegen. Transparentfolien dürfen Sie vor dem Einlegen keinesfalls auffächern.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Siehe "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 88.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt.	Die Einzugswalze reinigen. Weitere Einzelheiten siehe "Einzugswalze reinigen (im Inneren des Papierbehälters)" auf Seite 148.

Sonstige Probleme lösen

 *Einzelheiten zu Verbrauchsmaterialien siehe unter www.q-shop.com.*

Symptom	Ursache	Lösung
Der Drucker wird nicht mit Strom versorgt.	Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Drucker ausschalten und prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt ist, und den Drucker wieder einschalten.
	Probleme mit der Steckdose, an die der Drucker angeschlossen ist.	Ein anderes elektrisches Gerät mit der betreffenden Steckdose verbinden und prüfen, ob dieses Gerät einwandfrei arbeitet.
	Der Netzschalter ist nicht korrekt eingeschaltet (Stellung I).	Den Netzschalter zunächst in die Position O (Aus) und anschließend wieder in die Position I (Ein) bringen.
	Der Drucker ist mit einer Steckdose verbunden, deren Spannung oder Frequenz nicht den Druckerspezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle benutzen, die die Angaben entsprechend Anhang A, "Technische Spezifikationen", erfüllt.
Daten wurden an den Drucker geschickt, werden jedoch nicht gedruckt.	Im Display wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Das Problem entsprechend der angezeigten Meldung beseitigen.
	Möglicherweise wird ein Auftrag aufgrund von Einstellungen für Benutzerauthentifizierung oder Kostenstellenverwaltung abgebrochen.	Im Druckertreiber auf die Schaltfläche "Benutzerauthentifizierung/Account-Tracking" klicken und vor dem Drucken die notwendigen Informationen eingeben.
Im Bedienfeld erscheint `WENIG TONER` sehr viel früher als erwartet.	Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Es wurde mit hoher Druckdichte gedruckt.	Siehe Anhang A, "Technische Spezifikationen".

Symptom	Ursache	Lösung
Konfigurationsseite kann nicht gedruckt werden.	Der Papierbehälter ist leer.	Prüfen, ob zumindest Behälter 1 gefüllt, im Drucker eingesetzt und fest eingerastet ist.
	Die Druckerabdeckungen sind nicht fest geschlossen.	Prüfen, ob die Abdeckungen fest geschlossen sind. Schließen Sie alle Abdeckungen vorsichtig, um den Drucker nicht zu beschädigen. Beim Schließen der mittleren Druckablage prüfen, ob die Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt worden ist.
	Papier hat sich gestaut.	Papierstau beseitigen.
Von einem USB-Speichergerät kann nicht gedruckt werden.	Die Datei liegt nicht in einem druckbaren Format vor (siehe Dateinamenerweiterung).	Es können nur Dateien der Formate (mit den Erweiterungen) JPEG, TIFF, XPS und PDF unterstützt werden.
	Der Speicher-Direktdruck (`SPEICHER-DIREKT`) ist druckerseitig `DEAKTIVIERT`.	`SCHNITTST MENUE/SPEICHER-DIREKT` auf `AKTIVIERT` setzen.
	Ein öffentlicher Benutzer ist nicht für die Benutzerauthentifizierung registriert.	Wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

Symptom	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang dauert zu lange.	Im Drucker ist ein langsamer Druckmodus aktiviert (beispielsweise für die Verarbeitung von schwerem Papier oder Folien).	Das Bedrucken von Spezialmaterial nimmt mehr Zeit in Anspruch. Bei der Verarbeitung von Normalpapier sicherstellen, dass die Druckmaterialart im Druckertreiber korrekt eingestellt ist.
	Der Energiespar-Modus ist aktiviert.	Befindet sich der Drucker im Energiespar-Modus, dauert es bis zum ersten Ausdruck einige Augenblicke. Wenn Sie diesen Modus nicht benutzen wollen, können Sie ihn deaktivieren (Menü SYS STD. MENUE/STROMSPARBETRIEB).
	Der Druckauftrag ist sehr komplex.	Warten. Keine Maßnahme erforderlich.
	Zu wenig Druckerspeicher.	Den Druckerspeicher erweitern.
	Eine für eine andere Region bestimmte oder nicht empfohlene Tonerkassette ist installiert.	Setzen Sie eine korrekte, für Ihren Drucker empfohlene Tonerkassette von KONICA MINOLTA ein.
Während des Drucks werden leere Seiten ausgegeben.	Die Tonerkassette ist defekt oder leer.	Die Tonerkassette überprüfen. Es wird nichts gedruckt, wenn die Kassette leer ist.
	Das falsche Druckmaterial wird verarbeitet.	Prüfen, ob die im Druckertreiber eingestellte Druckmaterialart mit dem eingelegten Druckmaterial übereinstimmt.

Symptom	Ursache	Lösung
Nicht alle Seiten werden gedruckt.	Ein falsches Druckerkabel wird verwendet oder der Drucker ist nicht für das korrekte Kabel und den korrekten Port konfiguriert.	Kabel überprüfen.
	Die Taste "Cancel" wurde betätigt.	Sicherstellen, dass während der Ausgabe des Auftrags niemand die "Cancel"-Taste gedrückt hat.
	Der Papierbehälter ist leer.	Prüfen, ob die Papierbehälter gefüllt, im Drucker eingesetzt und fest eingerastet sind.
	Ein Dokument wird mit einer Überlagerungsdatei gedruckt, die mit einem ungeeigneten Treiber erstellt worden ist.	Die Überlagerungsdatei mit einem geeigneten Treiber drucken.
Drucker wird häufig zurückgesetzt oder ausgeschaltet.	Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Drucker ausschalten und prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Drucker wieder einschalten.
	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Fehler dem Kundendienst melden.

Symptom	Ursache	Lösung
Probleme beim Duplexdruck	Nicht unterstütztes Druckmaterial oder falsche Einstellungen.	Der automatische Duplexbetrieb wird nur unterstützt, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.
		Sicherstellen, dass passendes Druckmaterial verarbeitet wird. ■ Siehe "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 88. ■ Keinesfalls Kuverts, Etiketten, Postkarten, schweres Papier 3 oder Transparentfolien beidseitig bedrucken. ■ Sicherstellen, dass Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialarten in einem Behälter gemischt haben.
		Sicherstellen, dass das Dokument tatsächlich mehrere Seiten hat.
		Prüfen, ob die Duplexeinheit installiert und im Windows-Druckertreiber registriert ist ("Eigenschaften"/Registerkarte "Konfigurieren").
		Im Windows-Druckertreiber (Layout/Beidseitig) die Option "Beidseitig" wählen.
		Bei "N-fach" und Duplexdruck nur in der Registerkarte "Papier" des Windows-Treibers "Sortieren" anklicken. In der Anwendung die Sortierung deaktivieren.
"N-fach" ist bei mehreren Kopien gewählt und die Drucke werden nicht ordnungsgemäß ausgegeben.	Sowohl im Treiber als auch in der Anwendung ist die Sortierung aktiviert worden.	Bei "N-fach" und Duplexdruck nur in der Registerkarte "Papier" des Windows-Treibers "Sortieren" anklicken. In der Anwendung die Sortierung deaktivieren.

Symptom	Ursache	Lösung
Ungewöhnliche Geräusche sind zu hören.	Der Drucker steht nicht in der Waage.	Den Drucker auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.
	Der Papierbehälter ist nicht ordnungsgemäß installiert.	Den Papierbehälter, aus dem gedruckt wird, vollständig aus dem Drucker ziehen und dann wieder einschieben.
	Ein Gegenstand ist in das Druckerinnere gelangt.	Drucker ausschalten und den Gegenstand entfernen. Ist dies nicht möglich, den Fehler dem Kundendienst melden.
Das webgestützte Hilfsprogramm kann nicht aufgerufen werden.	Das Passwort des PageScope Web Connection-Administrators ist falsch.	Das Passwort des PageScope Web Connection-Administrators muss mindestens 6 und darf maximal 16 Zeichen lang sein. Detaillierte Informationen zu diesem Passwort enthält das Reference Guide auf der CD-ROM Utilities and Documentation.
Das Druckmaterial ist zerknittert.	Das Druckmaterial ist aufgrund der Umgebungsbedingungen feucht oder es ist Wasser darauf gelangt.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die Transportwalze oder die Fixiereinheit ist defekt.	Walze und Einheit auf Beschädigungen prüfen. Gegebenenfalls Fehler dem Kundendienst melden.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Siehe "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 88.
Datum und Uhrzeit werden im Drucker nicht korrekt verwaltet.	Die Backup-Batterie ist leer.	Die Backup-Batterie austauschen. Hierbei vorgehen wie unter "Backup-Batterie austauschen" auf Seite 138 beschrieben.

Symptom	Ursache	Lösung
Die ausgegebenen Seiten sind nicht ordnungsgemäß gestapelt.	Das Papier ist übermäßig gewellt.	Das Papier aus dem Papierbehälter nehmen, den Papierstapel wenden und wieder einlegen.
	Die Papierführungen des Papierbehälters liegen nicht fest an den Kanten des verarbeiteten Druckmaterials an.	Die Papierführungen bis an die Materialkanten schieben, so dass sie fest anliegen.

Probleme mit der Druckqualität lösen

Symptom	Ursache	Lösung
Nichts wird gedruckt oder die gedruckte Seite enthält leere Flächen.	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Die Luftfeuchte des Ortes prüfen, an dem das Material gelagert wird. Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Das im Druckertreiber eingestellte Druckmaterial stimmt nicht mit dem in den Drucker eingelegten Material überein.	Das korrekte Druckmaterial in den Drucker einlegen.
	Die Wandsteckdose erfüllt nicht die Spezifikationen des Druckers.	Eine Steckdose benutzen, die die Anforderungen erfüllt.
	Mehrere Blätter werden gleichzeitig in den Drucker eingezogen.	Druckmaterial aus dem Behälter nehmen und prüfen, ob die Blätter statisch aufgeladen sind. Normalpapier oder sonstiges Druckmaterial (aber keine Transparentfolien) auffächern und wieder einlegen.
	Das Druckmaterial ist falsch in den (die) Papierbehälter eingelegt.	Druckmaterial aus dem Behälter nehmen, den Stapel aufstoßen, um ihn kantenbündig auszurichten und wieder in den Behälter legen. Die Papierführungen richtig einstellen.

Symptom	Ursache	Lösung
Die Seite ist vollständig Schwarz.	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
Das Bild ist zu hell; der Schwärzungsgrad ist zu gering.	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die Tonerkassette ist fast leer.	Tonerkassette austauschen.
	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Kuverts, Etiketten, Postkarten, schwerem Papier und Transparentfolien muss die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber eingegeben werden.
Das Bild ist zu dunkel.	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild ist verschmiert, der Hintergrund ist leicht verschmutzt.	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
Die Druckdichte ist ungleichmäßig.	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Der Drucker steht nicht in der Waage.	Den Drucker auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.
Der Ausdruck ist unregelmäßig oder weist Flecken auf.	Das Druckmaterial ist feucht.	Sicherstellen, dass am Aufbewahrungsort des Druckmaterials eine Luftfeuchte herrscht, die den Spezifikationen für die Lagerung von Druckmaterial entspricht. Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Siehe "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 88.
	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild ist unzureichend fixiert oder lässt sich abreiben.	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Siehe "Druckmaterialspezifikationen" auf Seite 88.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Kuverts, Etiketten, Postkarten, schwerem Papier und Transparentfolien muss die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber eingegeben werden.
Tonerflecken oder Restbilder.	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
Tonerflecken auf der Rückseite des Blattes (unabhängig davon, ob das Blatt beidseitig bedruckt ist).	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch sollte der überschüssige Toner verschwinden.
	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Anomale Bereiche (weiß, schwarz) erscheinen in einem regelmäßigen Muster.	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
Bildfehler.	Die Tonerkassette ist undicht.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
Horizontale Linien oder Streifen auf dem Bild.	Der Drucker steht nicht in der Waage.	Den Drucker auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.
	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch sollte der überschüssige Toner verschwinden.
	Die Tonerkassette ist möglicherweise defekt oder beschädigt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.

Kann das Problem auch nach Ausführung aller vorstehend ausgeführten Schritte nicht gelöst werden, den Fehler dem Kundendienst melden.

Genaue Daten der Ansprechpartner finden Sie auf dem Beiblatt "Sie brauchen Unterstützung?".

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen werden im Display des Bedienfelds angezeigt. Diese Meldungen enthalten Informationen zum Status Ihres Druckers und helfen Ihnen, die Ursache vieler Probleme zu lokalisieren. Wenn die Bedingung, die das Erscheinen einer Meldung verursacht hat, korrigiert worden ist, verschwindet die betreffende Meldung aus dem Display.

Normale Statusmeldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
JOB WIRD ABGEBR.	Druckauftrag wird abgebrochen.	Keine Maßnahme erforderlich.
KOPIEREN	Der Drucker druckt mit aktivierter Sortierfunktion.	
STROMSPARBETRIEB	Der Drucker befindet sich im Energiespar-Modus zur Reduzierung des Energieverbrauchs, wenn keine Daten gedruckt, verarbeitet oder empfangen werden. Sobald der Drucker einen Druckjob empfängt, kehrt er innerhalb von 30 Sekunden wieder in den normalen Betriebszustand zurück.	
FIRMWARE-UPDATE	Die Firmware wird aktualisiert.	
INITIALISIERUNG	Der Drucker wird initialisiert.	
OFFLINE	Der Drucker ist offline.	Um über ein Netzwerk zu drucken, die TELNET-Einstellung so ändern, dass der Drucker online ist.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
DRUCKEN	Ein Druckvorgang läuft.	Keine Maßnahme erforderlich.
VERARBEIT LAEUFT	Der Drucker verarbeitet Daten.	
BEREIT	Der Drucker ist eingeschaltet und kann Daten empfangen.	
NEUSTART	Der Drucker wird neu gestartet.	
AUFHEIZPHASE	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase.	

Fehlermeldungen (Warnung: ⚠)

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
GERAET NICHT UNTERST.	Ein nicht kompatibles Gerät ist mit dem USB-Anschluss des Druckers verbunden.	Ein mit dem USB-Anschluss des Druckers kompatibles Gerät benutzen.
FIXIEREINHEIT VERBRAUCHT	Die Fixiereinheit ist verbraucht.	Fehler dem Kundendienst melden.
FESTPL. FAST VOLL	Die Festplatte ist fast voll.	Auf der Festplatte gespeicherte Aufträge löschen.
HUBS NICHT UNTERST.D	Ein nicht kompatibler USB-Hub ist mit dem USB-Anschluss des Druckers verbunden.	Einen mit dem USB-Anschluss des Druckers kompatiblen USB-Hub benutzen.
FALSCHE FESTPLATTE	Die Festplatte wurde auf einem anderen Gerät formatiert und kann daher nicht benutzt werden.	Die Festplatte gegen eine mit diesem Drucker kompatible Platte austauschen oder im Menü SYS STD. MENUE die Option HDD FORMAT wählen und die Festplatte formatieren.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
FALSCHE SPEICHERKARTE	Die CompactFlash-Karte wurde auf einem anderen Gerät formatiert und kann daher nicht benutzt werden.	Die CompactFlash-Karte gegen eine mit diesem Drucker kompatible Karte austauschen oder im Menü SYS STD. MENUE die Option FORMAT KARTE wählen und die CompactFlash-Karte formatieren.
SPEICHERKARTE FAST VOLL	Die CompactFlash-Karte ist fast voll.	Mit dem Download Manager oder PSWC auf der CompactFlash-Karte gespeicherte Ressourcen (Schriften, Formulare etc.) löschen.
NICHT UNTERSTUETZTE KARTE	In den Speichersteckplatz wurde eine nicht kompatible CompactFlash-Karte eingeschoben. Diese Karte kann nicht benutzt werden.	Eine mit diesem Drucker kompatible CompactFlash-Karte benutzen.
KEIN PAPIER BEH. *X*	Behälter *X* (Behälter 1, 2, 3 oder 4) ist leer. (Erscheint, wenn SYS STD. MENUE/ WARNUNG AKTIV./KEIN PAPIER/BEH. *X* aktiviert (EIN) ist.)	Druckmaterial in den angegebenen Behälter einlegen.
	Behälter *X* (Behälter 1, 2, 3 oder 4) ist nicht korrekt installiert. (Erscheint, wenn SYS STD. MENUE/ WARNUNG AKTIV./KEIN PAPIER/BEH. *X* aktiviert (EIN) ist.)	Den angegebenen Behälter korrekt installieren.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
WENIG PAPIER X	Behälter *X* (Behälter 2, 3 oder 4) ist leer. (Erscheint, wenn SYS STD. MENUE/ WARNUNG AKTIV./ WENIG PAPIER/ BEH. *X* aktiviert (EIN) ist.)	Druckmaterial in den angegebenen Behälter einlegen.
TONER LEER	Die Tonerkassette ist leer.	Die Tonerkassette austauschen.
WENIG TONER	Der Toner geht zu Ende und die Kassette sollte innerhalb der nächsten 500 Letter-/A4-Seiten mit einer Druckdichte von 5 % ausgewechselt werden. (Erscheint, wenn SYS STD. MENUE/ WARNUNG AKTIV./TONER FAST LEER aktiviert (EIN) ist.)	Eine neue Tonerkassette bereitlegen.
NICHT MOEGLICH JOB SORTIEREN	Die Festplatte ist voll. Druckaufträge mit mehr als 10.000 Seiten können nicht sortiert ausgegeben werden.	Nur jeweils eine Kopie der Datei gleichzeitig drucken.

Fehlermeldungen (Bedienereingriff erforderlich: ⚠)

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
HEBEL PRUEFEN SEITL. ABLAGE IST GEWAEHTLT	Der Face-up-Hebel befindet sich in der oberen Position, wenn der Duplexdruck oder die Druckausgabe in die Zusatzablage aktiviert ist.	Den Face-up-Hebel nach unten drücken.
ABDECKUNG OFFEN ABDECK. DUPLEX	Die Abdeckung der Duplexeinheit ist offen.	Abdeckung schließen.
ABDECKUNG OFFEN FINISHER-ABD.	Die Abdeckung Versatzausgabefachs ist offen.	Abdeckung schließen.
ABDECKUNG OFFEN HINT. ABDECK	Die hintere Druckerabdeckung ist offen.	Abdeckung schließen.
ABDECKUNG OFFEN OBERE ABDECK	Die obere Druckerabdeckung ist offen.	Abdeckung schließen.
FEHLER JOB ANH NICHT MOEGLICH JOB SPEICHERN	Der angegebene, auf der Festplatte gespeicherte Auftrag wird gesendet, während die Festplatte nicht installiert ist.	Druckjobs können nur gespeichert werden, wenn die Festplatte installiert ist. Gegebenenfalls eine Festplatte installieren.
FEHLER JOB ANH “OPTIONAL” CANCEL DRUECK	Beim Drucken eines Speicherauftrags stellt der Drucker fest, dass die Druckerkonfiguration seit der Speicherung des betreffenden Auftrags geändert wurde.	Die zum Zeitpunkt der Speicherung des Auftrags aktive Konfiguration wiederherstellen.
FALSCHER BEH.	Bei dem installierten optionalen Papierbehälter handelt es sich um einen nicht zugelassenen Typ. (nur pagepro 5650EN)	Drucker ausschalten und den Behälter entfernen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
SPEICHER VOLL CANCEL DRUECK	Der Drucker hat mehr Daten empfangen, als im internen Speicher verarbeitet werden können.	Cancel-Taste drücken, um den Druckjob abzubrechen. Die zu druckende Datenmenge verringern (z. B. durch Reduzieren der Auflösung) und dann den Druck erneut starten. Kann das Problem dadurch nicht behoben werden, ein optionales Speichermodul installieren.
BEHAELTER VOLL PAPIER ENTF. YYYY	Das Ausgabefach ist voll.	Ausgabefach vollständig leeren.
KEIN PAPIER “FORMAT” “MEDIUM”	Der angegebene Papierbehälter ist leer. (Erscheint, wenn PAPIERMENUE/ PAPIERQUELLE/ SCHACHTWECHSEL aktiviert (EIN) ist.)	Das korrekte Druckmaterial in den angegebenen Behälter einlegen.
PAPIERFEHLER “FORMAT” “MEDIUM”	Das im Druckertreiber angegebene Druckmaterial (Typ und Format) weicht vom eingelegten Druckmaterial ab. (Erscheint, wenn PAPIER-MENUE/PAPIER-QUELLE/ SCHACHTWECHSEL aktiviert (EIN) ist.)	Korrektes Druckmaterial (Typ und Format) einlegen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
PAPIERSTAU DUPLEX1	Druckmaterial hat sich in der optionalen Duplexeinheit gestaut.	Die Taste ▽ drücken, um das Hilfefenster aufzurufen und die dort angezeigten Anweisungen befolgen, um das gestaute Druckmaterial zu entfernen.
PAPIERSTAU DUPLEX2	Druckmaterial hat sich in der optionalen Duplexeinheit gestaut.	
PAPIERSTAU FIXIERER/AUSG	Beim Verlassen des Fixierbereichs hat sich Druckmaterial gestaut.	
PAPIERSTAU ZUSATZABLAGE	Druckmaterial hat sich im Zufuhrbereich der Zusatzablage gestaut.	
PAPIERSTAU BEH.*X*	Beim Einzug aus dem angegebenen Papierbehälter (1, 2, 3 oder 4) hat sich Druckmaterial gestaut.	
PAPIERSTAU TRANSPORT	Druckmaterial hat sich im Bereich der Transporteinheit gestaut.	
TONER LEER TONER ERSETZEN	Die Tonerkassette ist leer.	Tonerkassette austauschen.
TONER FEHLT TONER PRUEFEN	Die Tonerkassette ist nicht installiert bzw. eine ungeeignete Tonerkassette wurde installiert.	Eine Original-KONICA MINOLTA-Tonerkassette installieren.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
BEH *X* LEER "FORMAT" "MEDIUM"	Behälter *X* (Behälter 1, 2, 3 oder 4) ist im Druckertreiber zum Drucken vorgesehen; Behälter *X* ist jedoch leer. Diese Meldung erscheint, wenn PAPIERMENUE/ PAPIERQUELLE/ SCHACHTWECHSEL deaktiviert (AUS) ist.	Korrektes Druckmaterial in den angegebenen Behälter einlegen.
PAP.FHL. *BEH X* "FORMAT" "MEDIUM"	Das im Druckertreiber angegebene Druckmaterial (Format oder Art) weicht von dem in Behälter 1 eingelegten Druckmaterial ab. Diese Meldung erscheint, wenn PAPIERMENUE/ PAPIERQUELLE/ SCHACHTWECHSEL deaktiviert (AUS) ist.	Korrektes Druckmaterial (Typ und Format) einlegen.
TYPFEHLER BEH *X* HINZUFUEGEN "MEDIUM"	Das im Druckertreiber angegebene Materialformat weicht von dem in den Behälter eingelegten Druckmaterial ab.	Druckmaterial des korrekten Formats in den angegebenen Behälter einlegen.

Wartungsmeldungen: ⚠

Diese Meldungen weisen auf schwerwiegende Fehlerbedingungen hin, die nur von einem Kundendiensttechniker behoben werden können. Erscheint eine derartige Meldung, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienstanbieter.

Wartungsmeldung	Bedeutung	Maßnahme
SERVICE RUF *XXXX* "Fehler"	Bei der in der Wartungsmeldung angegebenen Komponente "*XXXX*" ist ein Fehler ermittelt worden. Unten im Display werden Informationen zu dem betreffenden Fehler angezeigt.	Drucker neu starten. Dadurch wird die Wartungsmeldung häufig bereits aus dem Display gelöscht und der Drucker kann den unterbrochenen Druckvorgang fortsetzen. Bleibt das Problem bestehen, den Kundendienst anrufen.

10 Installation von Zubehör

Einführung

Hinweis

Die Verwendung von Zubehör, das nicht von KONICA MINOLTA hergestellt oder empfohlen wird, führt dazu, dass die Garantie erlischt.



Das vorliegende Kapitel enthält Informationen zu den nachfolgend aufgeführten Druckeroptionen.

Option	Beschreibung
DIMM-Modul (Dual In-Line Memory Unit)	256 MB: 9J05 151 128 MB: 9J05 152
Duplexeinheit	Automatischer Duplexbetrieb
Untere Kassetten-einheit (Behälter 3/4)	Einschließlich einer 550-Blatt-Kassette
Festplatten-Kit	40-GB-Festplatte
CompactFlash-Karte	256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB, 4 GB
CF-Adapter	Adapter für CompactFlash-Karte.
Versatzausgabefach	Für Jobtrennung und Drucken mit versetzter Ausgabe.
Hintere Druckablage (5650: Standard)	Zur Ausgabe der Druckseiten mit der bedruckten Seite nach oben.



Detaillierte Informationen zu den für diesen Drucker erhältlichen Optionen finden Sie im Internet unter printer.konicaminolta.com.

Hinweis

Das Festplatten-Kit und ein CF-Adapter können nicht gleichzeitig installiert sein.
Bei der Installation von Zubehör unbedingt stets Drucker und Zubehör ausschalten und das Netzkabel abziehen.

Antistatikschutz

Hinweis

Werden Arbeiten an der Controllerkarte des Druckers vorgenommen, die Controllerkarte vor Beschädigung durch die elektrostatische Entladung schützen.
Bringen Sie zuerst alle Netzschalter in die Position "Aus". Wenn im Lieferumfang des optionalen Zubehörs ein Antistatikarmband enthalten ist, befestigen Sie das eine Ende des Armbands an Ihrem Handgelenk und verbinden Sie das andere Ende mit einer geeigneten elektrischen Erdung (z. B. mit dem blanken Metallgehäuse eines elektrischen Geräts wie die Rückseite eines Computers, dessen Netzstecker in eine Wandsteckdose eingesteckt, der aber nicht eingeschaltet ist).
Verbinden Sie das Antistatikarmband niemals mit einem Gerät, an dem elektrische Spannung anliegt. Kunststoff, Gummi, Holz, lackierte Metallflächen und Telefone eignen sich nicht als Erdungspunkte.
Sollten Sie nicht über ein Antistatikarmband verfügen, müssen Sie vor dem Umgang mit Druckerplatinen und anderen Druckerkomponenten sowie vor dem Ausbau der Controllerkarte die elektrostatische Ladung von Ihrem Körper ableiten. Berühren Sie dazu einen geeigneten geerdeten Gegenstand (z. B. einen geerdeten Heizkörper) und vermeiden Sie nach der Erdung unnötige Bewegungen im Arbeitsbereich, um den erneuten Aufbau statischer Elektrizität zu vermeiden.

DIMM-Module (Dual In-Line Memory Modules)



Zusätzliche Speicherkapazitäten (DIMM-Module) benötigen Sie unter Umständen auch für komplexe Grafiken und für den Duplexdruck (beidseitigen Druck).



Dieser Drucker erkennt nur die Hälfte der installierten Speicherkapazität.

DIMM-Module (Dual In-line Memory Modules) sind kleine Platinen mit aufmontierten Speicherchips.

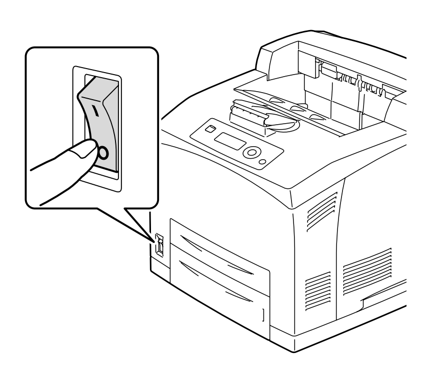
Der Drucker verfügt über 256 MB Speicher onboard und einen Speichersteckplatz (Sockel). Der Druckerspeicher kann auf maximal 384 MB (128 MB + 256 MB) erweitert werden.

DIMM-Modul installieren

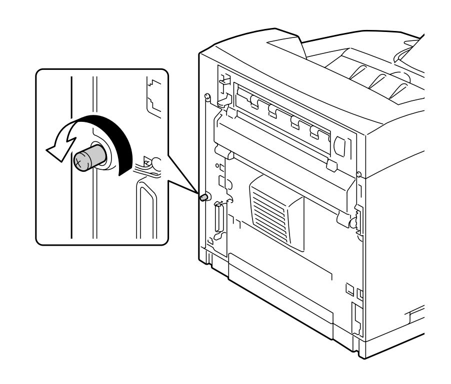
Hinweis

Die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Platinen sind unbedingt vor Beschädigung durch elektrostatische Entladung zu schützen. Vor der Erweiterung des Druckerspeichers daher unbedingt den Abschnitt auf Seite 205 durchlesen. Darüber hinaus Platinen grundsätzlich nur an den Rändern fassen.

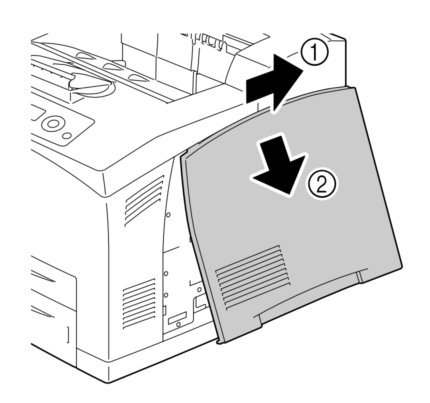
1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



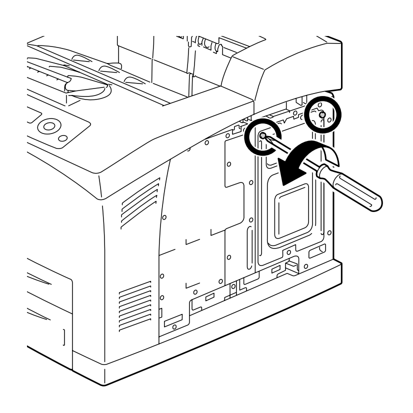
2 sen Sie die Halteschraube der rechten Abdeckung mit einem Schraubendreher. Diese Schraube befindet sich an der Rückseite des Druckers.



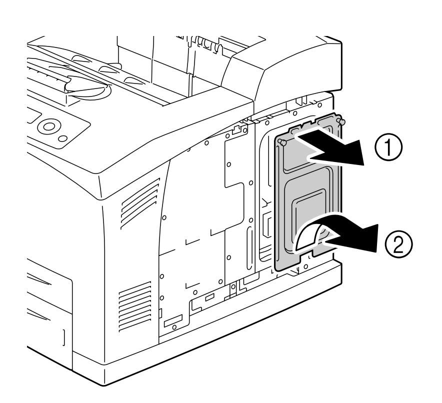
3 Entfernen Sie die rechte Abdeckung.



4 Lösen Sie die zwei Schrauben mit einem Schraubendreher. (Entfernen Sie die Schrauben nicht vom Drucker, lassen Sie sie lose stecken.)



5 Entfernen Sie die Abdeckplatte.



6 Stecken Sie das DIMM-Modul schräg (in einem Winkel von ca. 45°) in den Sockel. Richten Sie dabei die Randkontakte des Moduls nach den Anschlüssen im Sockel aus und drücken Sie das Modul dann vorsichtig nach unten, bis es einrastet.



Fassen Sie das DIMM-Modul nur am Rand an.



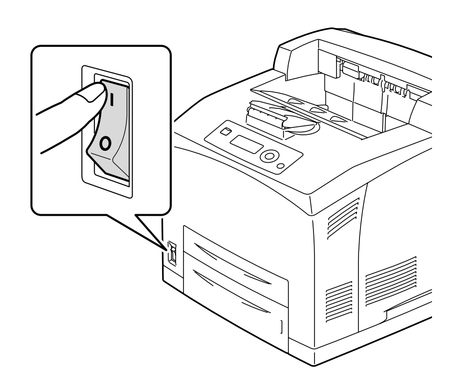
Wenn das DIMM-Modul ordnungsgemäß eingesetzt wird, rastet es hörbar ein.

7 Bringen Sie die Abdeckplatte wieder an und ziehen Sie die beiden Schrauben fest.

8 Bringen Sie die rechte Abdeckung wieder an.

9 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

10 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.



11 Installieren Sie den zusätzlichen Druckerspeicher im Windows-Druckertreiber an ("Eigenschaften"/Registerkarte "Konfigurieren").

12 Drucken Sie eine Konfigurationsseite (`DRUCKMENUE/KONFIG SEITE`) und prüfen Sie, ob dort die insgesamt im Drucker installierte RAM-Kapazität aufgeführt ist.

Festplatten-Kit

Wenn Sie ein Festplatten-Kit im Drucker installieren, können Sie folgende Funktionen nutzen:

- Sortierter Druck
- Auftragstrennung/-speicherung
- Laden von Schriften/Formularen
- Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenverwaltung (Account Tracking)
- Direktdruck



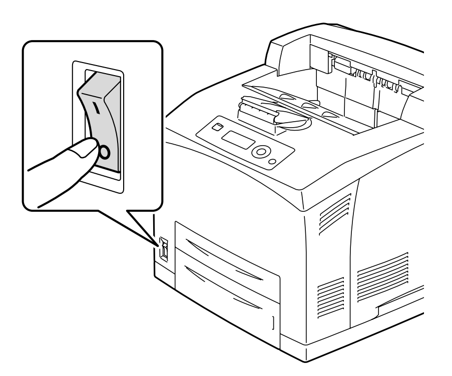
Festplatten-Kit und CF-Adapter können nicht gleichzeitig im Drucker installiert sein.

Festplatten-Kit installieren

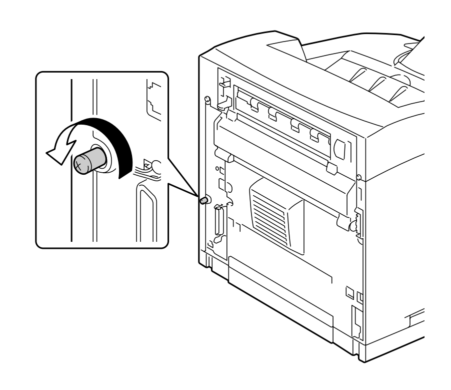
Hinweis

Die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Platinen sind unbedingt vor Beschädigung durch elektrostatische Entladung zu schützen. Vor der Erweiterung des Druckerspeichers daher unbedingt den Abschnitt auf Seite 205 durchlesen. Darüber hinaus Platinen grundsätzlich nur an den Rändern fassen.

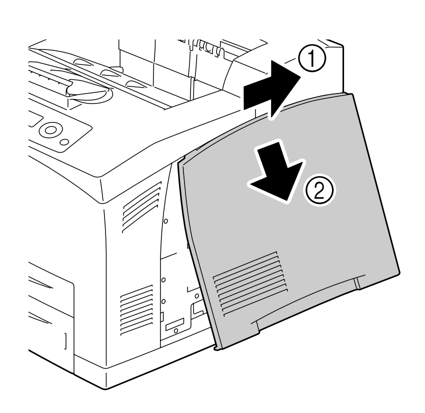
1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



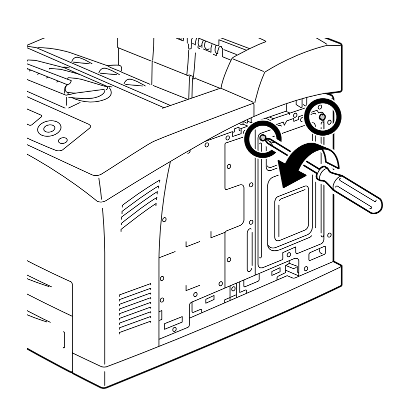
2 sen Sie die Halteschraube der rechten Abdeckung mit einem Schraubendreher. Diese Schraube befindet sich an der Rückseite des Druckers.



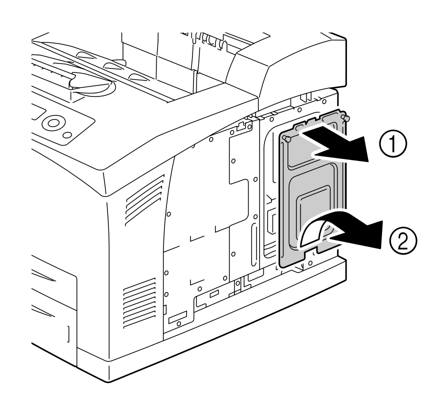
3 Entfernen Sie die rechte Abdeckung.



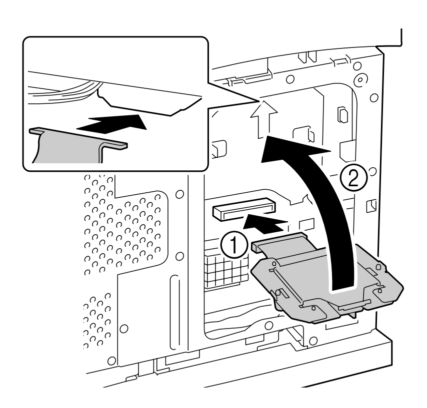
4 Lösen Sie die zwei Schrauben mit einem Schraubendreher. (Entfernen Sie die Schrauben nicht vom Drucker, lassen Sie sie lose stecken.)



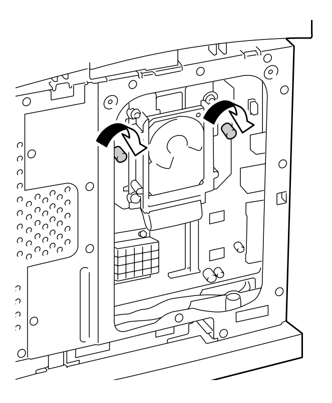
5 Entfernen Sie die Abdeckplatte.



6 Stecken Sie das Kabel des Festplatten-Kits in den Anschluss auf der Controllerkarte.



7 Stecken Sie das Festplatten-Kit wie in der Abbildung gezeigt auf die Controllerkarte und ziehen dann die zwei Schrauben fest.

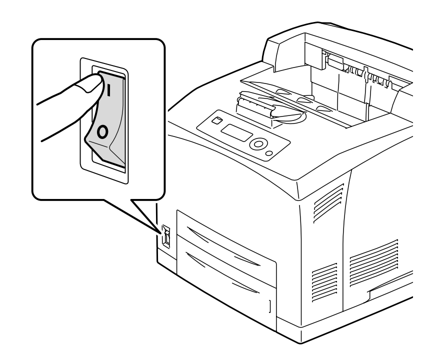


8 Bringen Sie die Abdeckplatte wieder an und ziehen Sie die zwei Schrauben fest.

9 Bringen Sie die rechte Abdeckung wieder an.

10 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

11 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.



12 Installieren Sie die Festplatte im Windows-Druckertreiber ("Eigenschaften"/Registerkarte "Konfigurieren").

CompactFlash

Wenn Sie einen CF-Adapter und eine CompactFlash-Karte im Drucker installieren, können Sie folgende Funktionen nutzen:

- Sortierter Druck
- Laden von Schriften/Formularen
- Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenverwaltung (Account Tracking)
- Direktdruck (einschließlich der Funktionen von PageScope Direct Print)



Der Drucker unterstützt nur CompactFlash-Karten mit einer Kapazität von 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB oder 4 GB.



Ist eine CompactFlash-Karte installiert, steht die Funktion "Auftrag drucken /speichern" nicht zur Verfügung. Für diese Funktion muss ein optionales Festplatten-Kit installiert sein.



Festplatten-Kit und CF-Adapter können nicht gleichzeitig im Drucker installiert sein.

CompactFlash-Karte installieren

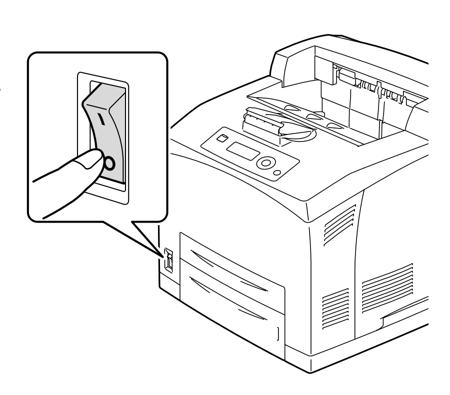
Hinweis

Wurde eine CompactFlash-Karte zuvor bereits mit einem anderen Gerät als diesem Drucker benutzt – z. B. in einem Rechner – wird die Karte nach der Installation auf der Controllerkarte des Druckers automatisch formatiert. Dabei werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht.

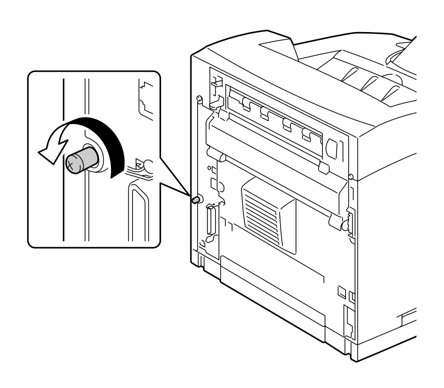
Hinweis

Die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Platinen sind unbedingt vor Beschädigung durch elektrostatische Entladung zu schützen. Vor Ausführung der nachfolgend beschriebenen Schritte den Abschnitt auf Seite 205 durchlesen. Darüber hinaus Platinen grundsätzlich nur an den Rändern fassen.

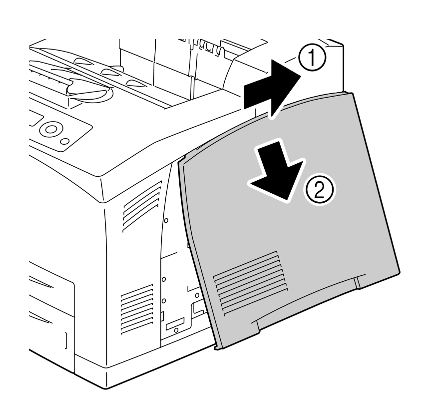
1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



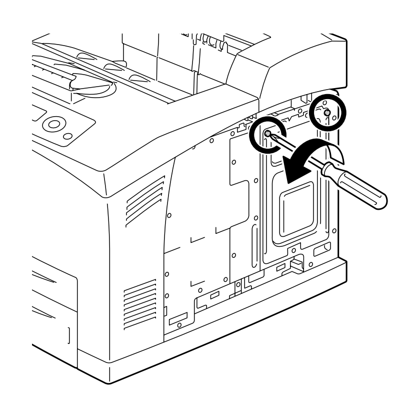
2 sen Sie die Halteschraube der rechten Abdeckung mit einem Schraubendreher. Diese Schraube befindet sich an der Rückseite des Druckers.



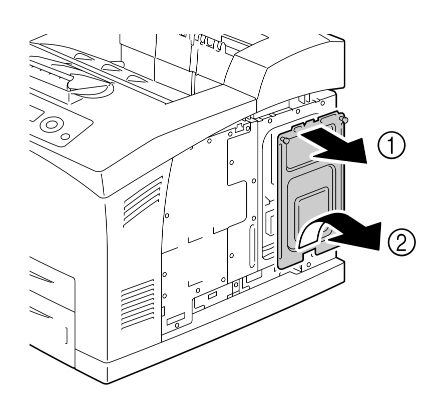
3 Entfernen Sie die rechte Abdeckung.



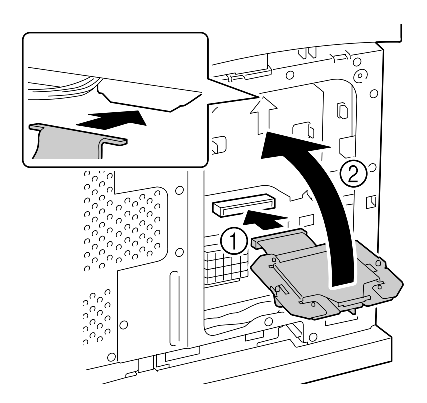
4 Lösen Sie die zwei Schrauben mit einem Schraubendreher. (Entfernen Sie die Schrauben nicht vom Drucker, lassen Sie sie lose stecken.)



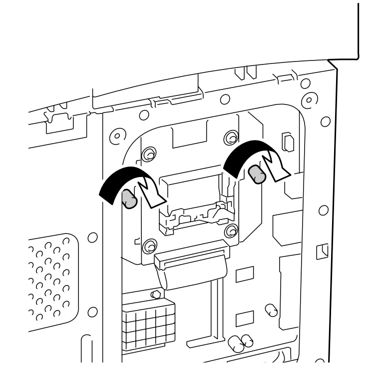
5 Entfernen Sie die Abdeckplatte.



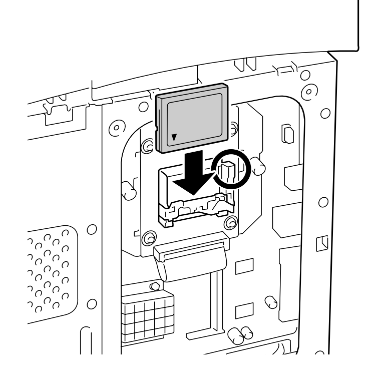
6 Stecken Sie das Kabel des CF-Adapters in den Anschluss auf der Controllerkarte.

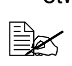


7 Stecken Sie den CF-Adapter wie in der Abbildung gezeigt auf die Controllerkarte und ziehen dann die zwei Schrauben fest.



8 Schieben Sie die CompactFlash-Karte vollständig in den entsprechenden Steckplatz. Wenn die Karte ordnungsgemäß eingeschoben ist, springt der (in der nebenstehenden Abbildung eingekreiste) kleine Knopf an der Seite des Steckplatzes etwas heraus.





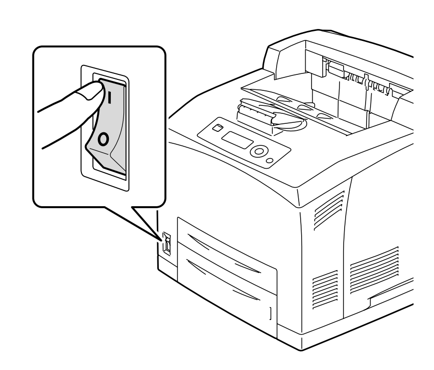
Bevor Sie die CompactFlash-Karte entfernen, müssen Sie diesen Knopf drücken.

9 Bringen Sie die Abdeckplatte wieder an und ziehen Sie die zwei Schrauben fest.

10 Bringen Sie die rechte Abdeckung wieder an.

11 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

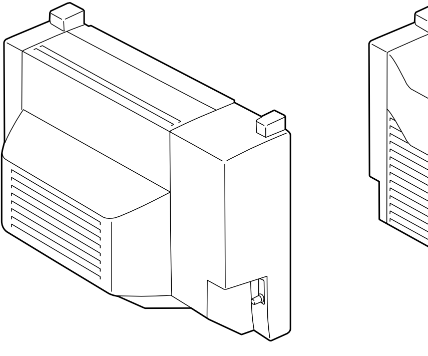
12 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.



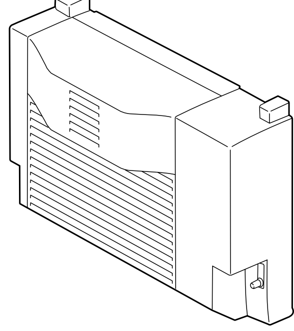
13 Installieren Sie die Speicherkarte im Windows-Druckertreiber ("Eigenschaften"/Registerkarte "Konfigurieren").

Duplexeinheit

Duplexaufträge (beidseitiger Druck) werden automatisch ausgeführt, wenn eine Duplexeinheit installiert ist und ausreichend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Genaue Einzelheiten siehe "Duplexdruck" auf Seite 114.



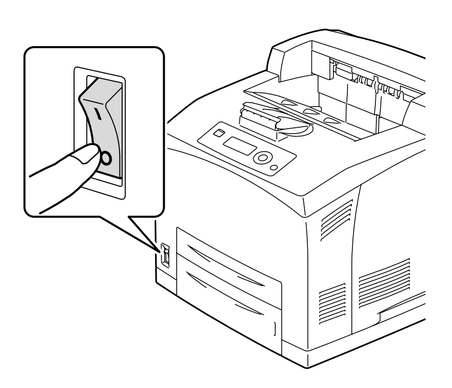
Für pagepro 5650EN



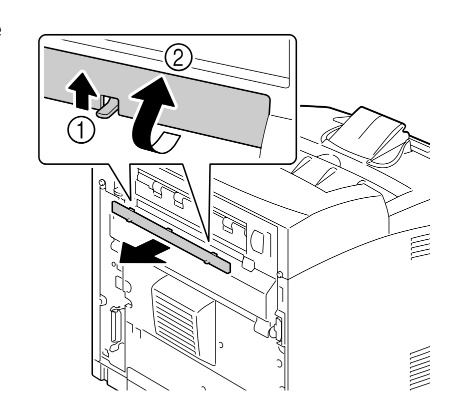
Für pagepro 4650EN

Duplexeinheit installieren

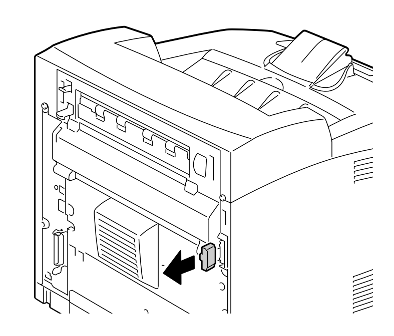
1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



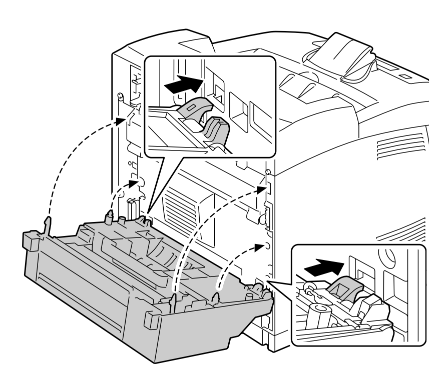
2 Ziehen Sie die beiden Hebel wie in der Abbildung gezeigt nach oben und entfernen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.



3 Entfernen Sie die Anschlussabdeckung wie in der Abbildung gezeigt vom Drucker.



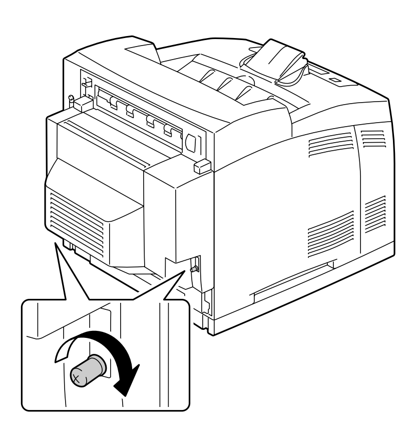
4 Setzen Sie die beiden Führungsstifte, die sich rechts und links unten an der Duplexeinheit befinden, in die entsprechenden Öffnungen an der Druckerrückseite ein und richten Sie die Oberseite der Duplexeinheit nach dem Drucker aus.





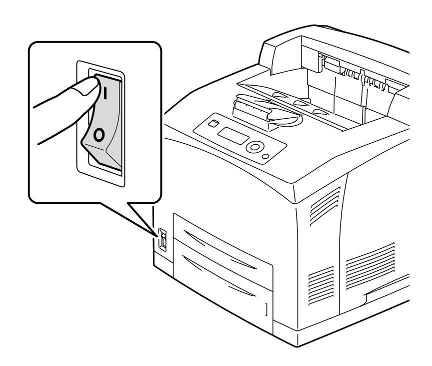
Vergewissern Sie sich, dass der Stecker der Duplexeinheit mit dem entsprechenden Anschluss des Druckers verbunden ist.

5 Ziehen Sie die beiden Schrauben unten rechts und links an der Duplexeinheit fest.



6 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

7 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.



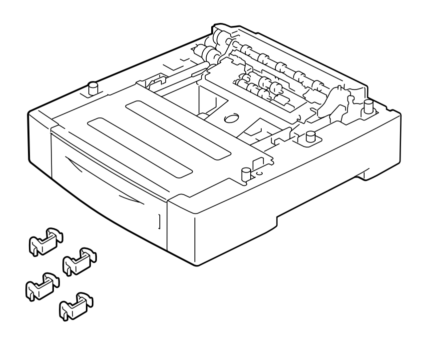
8 Installieren Sie die Duplexeinheit im Windows-Druckertreiber ("Eigenschaften"/Registerkarte "Konfigurieren").

Untere Kassetteneinheit

Sie können bis zu zwei optionale untere Kassetteneinheiten installieren (Behälter 3 und 4). Jeder dieser Behälter erhöht das Fassungsvermögen des Druckers um A4/550 Blatt.

Inhalt des Kits

- Untere Kassetteneinheit mit einem Behälter (für A4/550 Blatt)
- 4 Halterungen

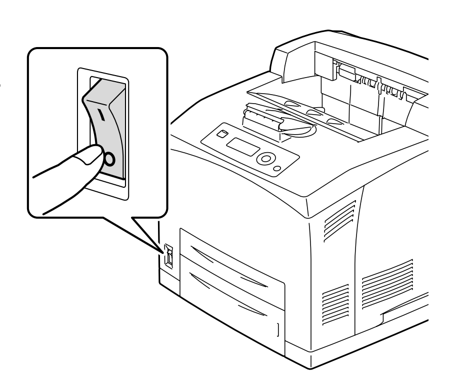


Untere Kassetteneinheit installieren

Hinweis

Da bereits Verbrauchsmaterial installiert ist, muss der Drucker bei einem Transport unbedingt waagerecht gehalten werden, damit kein Toner verschüttet wird.

1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.

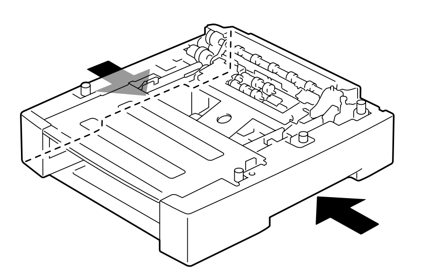


2 Stellen Sie die Kassetteneinheit, die zu unterst installiert werden soll, auf eine ebene Unterlage.

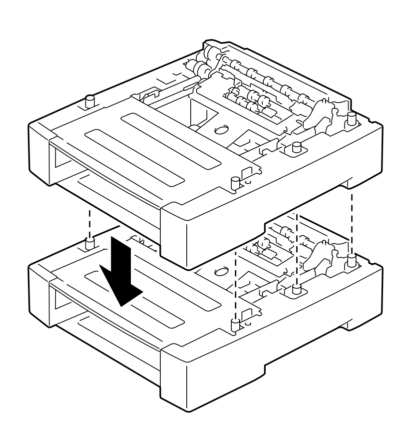


Wenn Sie nur eine untere Kassetteneinheit installieren, können Sie mit Schritt 6 fortfahren.

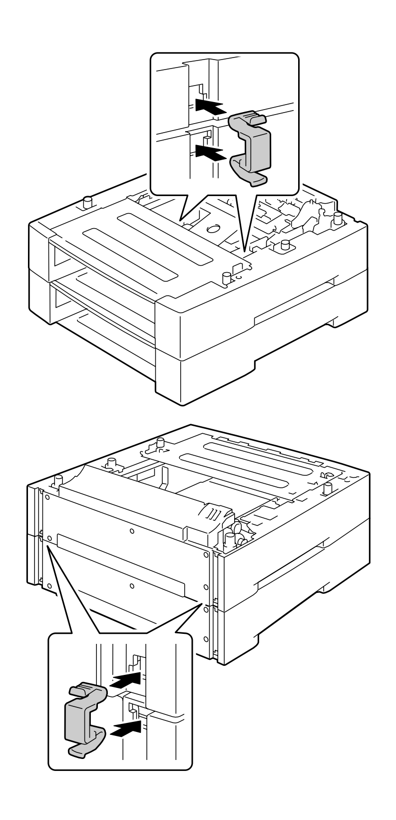
3 Heben Sie die Kassetteneinheit, die auf der in Schritt 2 abgestellten Einheit installiert werden soll, an, indem Sie in die Griffmulden an den beiden Seiten fassen (siehe nebenstehende Abbildung).



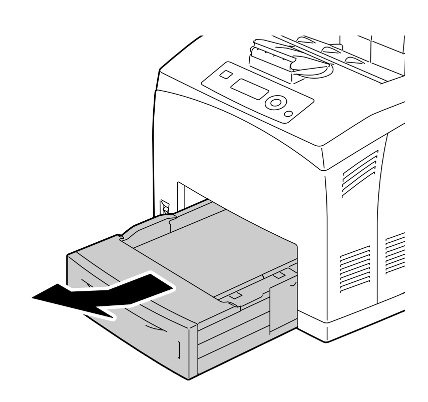
4 Richten Sie die vorderen und hinteren Ecken der oberen nach den Ecken der unteren Kassetteneinheit aus und setzen Sie die obere auf die untere Einheit. Achten Sie dabei darauf, dass die Positionierungsstifte an der unteren Kassetteneinheit ordnungsgemäß in die Aussparungen unten an der oberen Einheit eingeführt werden.



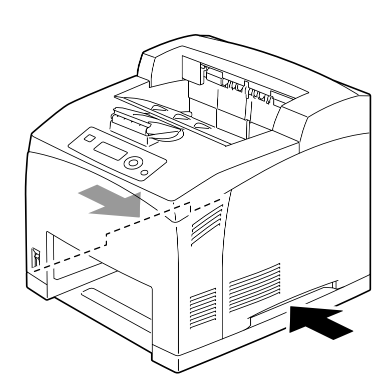
5 Befestigen Sie die beiden Halterungen an den dafür vorgesehenen Stellen an der Rückseite der oberen und der unteren Kassetteneinheit, um die Einheiten miteinander zu verbinden.



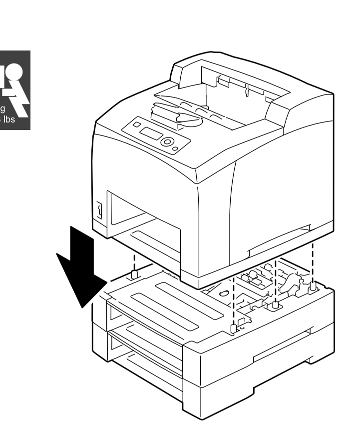
6 Ziehen Sie die Behälter heraus.



7 Heben Sie den Drucker an, indem Sie in die Griffmulden an den beiden Seiten des Geräts fassen (siehe nebenstehende Abbildung).



8 Setzen Sie den Drucker mit Hilfe einer zweiten Person auf die Kassetteneinheit und achten Sie darauf, dass die Positionierungsstifte an der Kassetteneinheit ordnungsgemäß in die Aussparungen unten am Drucker eingeführt werden.



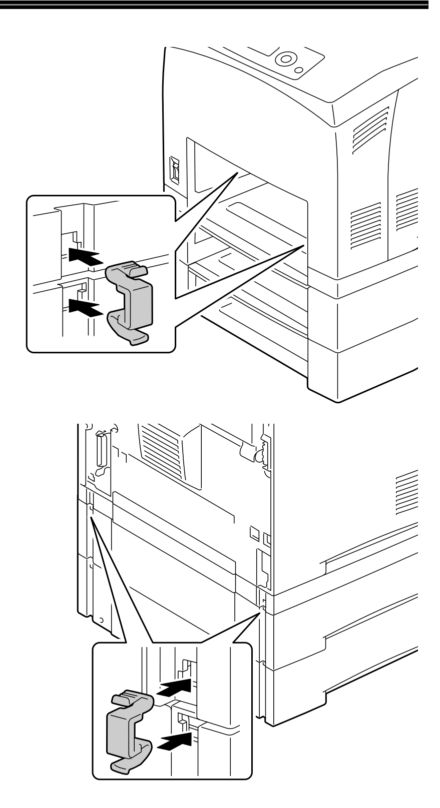


Den Drucker vorsichtig auf die Kassetteneinheit absenken, um keine Bauteile im Druckerinneren zu beschädigen.

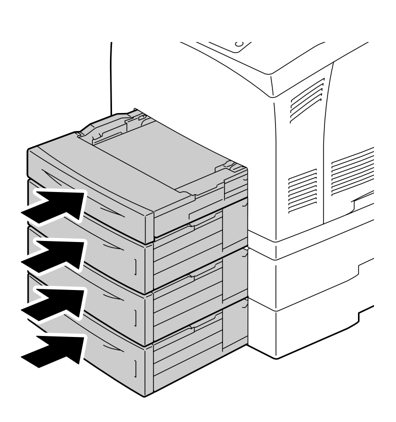
WARNUNG!

Der Drucker wiegt mit Verbrauchsmaterial ca. 23 kg (50,8 lbs). Heben Sie den Drucker daher stets zu zweit an.

9 Befestigen Sie die beiden Halterungen an den dafür vorgesehenen Stellen an der Rückseite der Kassetteneinheit und des Druckers, um die Geräte miteinander zu verbinden.

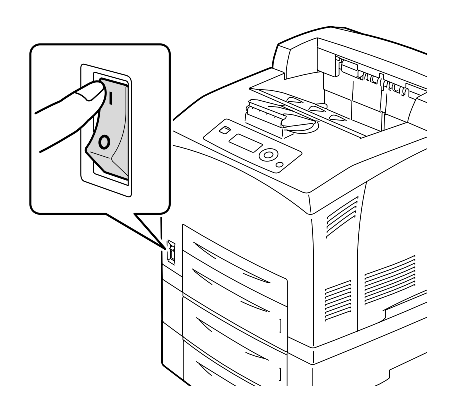


10 Schieben Sie die Behälter vollständig in den Drucker.



11 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

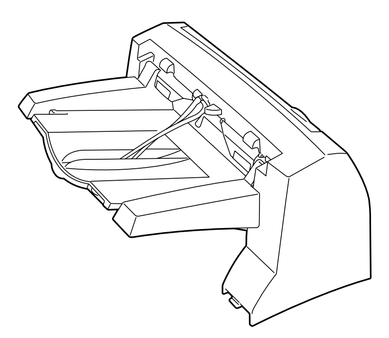
12 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.



13 Installieren Sie Behälter 3/4 im Windows-Druckertreiber ("Eigenschaften"/ Registerkarte "Konfigurieren").

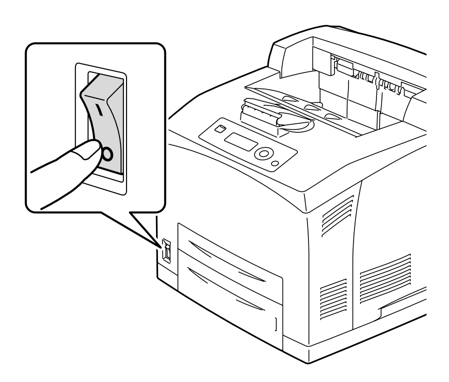
Versatzausgabefach

Ist das Versatzausgabefach installiert, sind Jobtrennung und Versatzausgabe möglich.

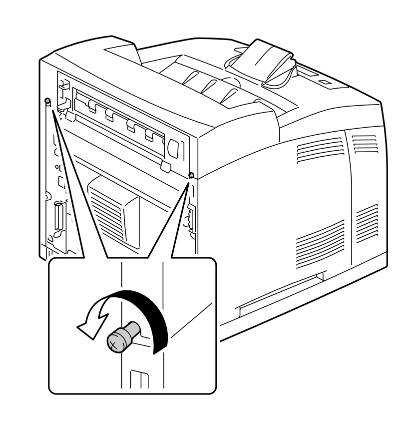


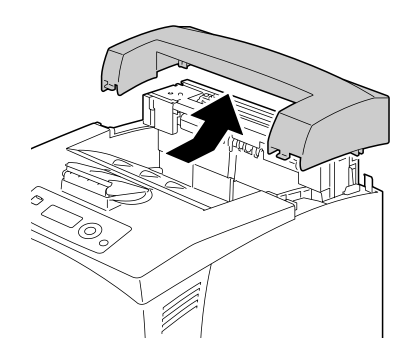
Versatzausgabefach installieren

1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.

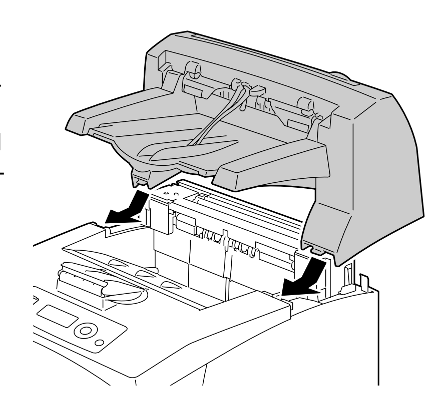


2 Lösen Sie die beiden in der Abbildung gezeigten Halteschrauben rechts und links hinten, um die obere Abdeckung des Papierausgangs zu entfernen.

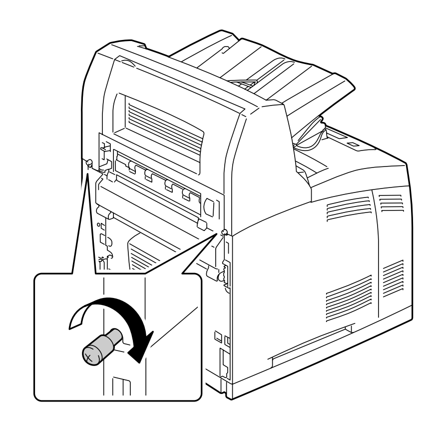




3 Richten Sie die rechts und links unten am Versatzausgabefach befindlichen Stifte nach den entsprechenden Öffnungen an der Oberseite des Druckers aus und setzen Sie das Versatzausgabefach vorsichtig oben auf den Drucker.



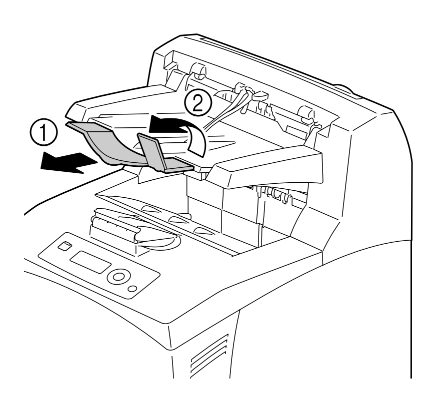
4 Ziehen Sie an der Druckerrückseite die beiden Halteschrauben rechts und links unten am Versatzausgabefach fest.



5 Ziehen Sie die Ausgabefachverlängerung heraus (1).

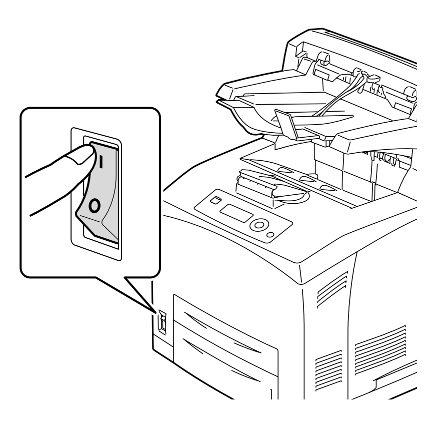


Wenn Sie schweres Papier verarbeiten, können Sie den Papieranschlag wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt ausklappen (2).



6 Schließen Sie alle Schnittstellenkabel wieder an.

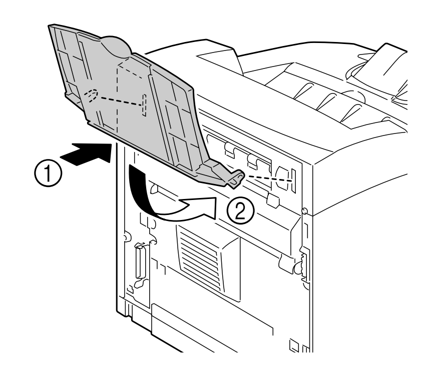
7 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.



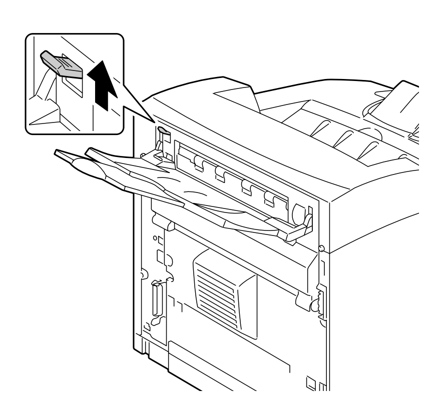
8 Installieren Sie das Versatzausgabefach im Windows-Druckertreiber ("Eigenschaften"/Registerkarte "Konfigurieren").

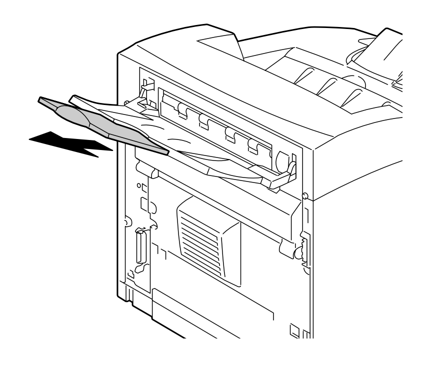
Hintere Druckablage installieren

1 Setzen Sie die vorne rechts und links an der hinteren Druckablage befindlichen Stifte in die entsprechenden Öffnungen an der Rückseite des Druckers ein.



2 Ziehen Sie den Hebel wie in der Abbildung gezeigt nach oben und ziehen Sie dann die Papierstütze heraus.







Anhang

Sicherheitsspezifikationen

Drucker		
Sicherheitsstandards	US-Modell	UL 60950-1, CSA C22.2 No. 60950-1-03
	Europäisches Modell	EU-Direktive 73/23/EEC EU-Direktive 93/68/EEC EN 60950-1 (IEC 60950)
	Chinesisches Modell	GB 4943
EMV-Standards	US-Modell	FCC part 15 subpart B class B ICES-003
	Europäisches Modell	EU-Direktive 89/336/EEC EU-Direktive 93/68/EEC EN 55022 (CISPR Pub. 22) Klasse B EN 61000-3-2 EN 61000-3-3
	Chinesisches Modell	GB 9254 class B, GB 17625.1
	Australisches Modell	EN 55022 class B

Technische Spezifikationen

Drucker

Typ	A4-Laserdrucker, Tischgerät
Druckverfahren	Halbleiter-Laserstrahlabtastung
Belichtungssystem	Laserdioden und Polygonspiegel
Entwicklersystem	Elektrofotografisches System (Ladewalze, Entwicklereinheit mit Einkomponententoner)
Auflösung	600 dpi × 600 dpi × 1 Bit 1200 dpi × 1200 dpi × 1 Bit

Erstdruckzeit (erste Seite nach)	pagepro 4650EN	Simplex-druck	10,2 Sekunden oder weniger bei A4- und Letter-Format (Normalpapier)
		Duplex-druck	14,2 Sekunden bei A4-Format (Normalpapier) 14,0 Sekunden bei Letter-Format (Normalpapier)
	pagepro 5650EN	Simplex-druck	9,4 Sekunden bei A4- und Letter-Format (Normalpapier)
		Duplex-druck	12,7 Sekunden bei A4-Format (Normalpapier) 12,6 Sekunden bei Letter-Format (Normalpapier)

Druckgeschwindigkeit (Einheit: Seiten pro Minute)	pagepro 4650EN	Simplex-druck	34 Seiten pro Minute bei A4-Format (Normalpapier) 35,7 Seiten pro Minute bei Letter-Format (Normalpapier)
		Duplex-druck	20,9 Seiten pro Minute bei A4-Format (Normalpapier) 21,5 Seiten pro Minute bei Letter-Format (Normalpapier)
	pagepro 5650EN	Simplex-druck	43 Seiten pro Minute bei A4-Format (Normalpapier) 45,1 Seiten pro Minute bei Letter-Format (Normalpapier)
		Duplex-druck	26,4 Seiten pro Minute bei A4-Format (Normalpapier) 27,2 Seiten pro Minute bei Letter-Format (Normalpapier)

Druckmaterialformate	• Letter • Legal • Statement • Executive • A4 • A5 • A6 • B5 (JIS) • B6 • Folio • SP Folio • Foolscap • UK Quarto • Letter (Behörden) • Legal (Behörden) • 16K • Kai 16 • Kai 32 • Japanische Postkarte • Japanische Postkarte-D • B5 (ISO) • Kuvert #10 • Kuvert DL • Kuvert C5 • Kuvert C6 • Kuvert Chou #3 • Kuvert Monarch • Kuvert Chou #4 • Kuvert You #4 • Benutzerdefiniert Behälter 1 Breite: 76,2 - 215,9 (3,87 - 8,5 Zoll) Länge: 127,0 - 900 (5,83 - 35,43 Zoll) Behälter 2/3/4 Breite: 98,4-215,9 (3,0 - 8,5 Zoll) Länge: 148,0-355,6 (5,0 - 14,0 Zoll)

Papier/Druckmaterial	• Normalpapier pagepro 5650EN: 68-105 g/m² (18-28 lb) pagepro 4650EN: 60-105 g/m² (16-28 lb) • Recyclingpapier pagepro 5650EN: 68-105 g/m² (18-28 lb) pagepro 4650EN: 60-105 g/m² (16-28 lb) • Transparentfolien • Kuverts • Etiketten • Schweres Papier 1 (106-159 g/m² / 28-42 lb) • Schweres Papier 2 (160-216 g/m² / 43-57 lb) • Schweres Papier 3 (106-216 g/m² / 28-57 lb, nur pagepro 5650EN) • Postkarten • Dünnes Papier (64-67 g/m² / 17- 18 lb, nur pagepro 5650EN)	
Fassungsvermögen	Behälter 1	Normalpapier/Recyclingpapier: 150 Blatt Transparentfolien: 100 Blatt Kuverts: 15 Blatt Etiketten: 100 Blatt Schweres Papier: 60 Blatt Postkarten: 55 Blatt Dünnes Papier: 150 Blatt Bannerpapier: 1 Blatt
	Behälter 2/3/4	Normalpapier/Recyclingpapier: 550 Blatt Transparentfolien: 100 Blatt Kuverts: 80 Blatt Etiketten: 290 Blatt Schweres Papier: 160 Blatt Postkarten: 200 Blatt Dünnes Papier: 550 Blatt
Ausgabekapazität	Standardkonfiguration	Hauptablage: 500 Blatt (Normalpapier: 80 g/m² / 22 lb) Hintere Druckablage: 70 Blatt (Normalpapier: 80 g/m² / 22 lb)
	Mit installiertem optionalen Versatzausgabefach	Zusatzablage: 500 Blatt (Normalpapier: 80 g/m² / 22 lb)
Betriebstemperatur	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F)	

Luftfeuchtigkeit beim Betrieb	15 bis 85 %	
Spannungsversorgung	120 V, 50 bis 60 Hz 220 bis 240 V, 50 bis 60 Hz	
Leistungsaufnahme	pagepro 4650EN	110 V: 1015 W oder weniger 220 V: 1015 W oder weniger Energiesparmodus: 110 V: 15 W oder weniger 230 V: 19 W oder weniger
	pagepro 5650EN	110 V: 1240 W oder weniger 220 V: 1300 W oder weniger Energiesparmodus: 120 V: 15 W oder weniger 230 V: 19 W oder weniger
Stromstärke	pagepro 4650EN	120 V: 9.8 A oder weniger 220 - 240 V: 5,2 A oder weniger
	pagepro 5650EN	120 V: 12,5 A oder weniger 220 - 240 V: 6 A oder weniger
Geräuschentwicklung	pagepro 4650EN	Druck: 53,6 dB oder weniger Bereitzustand: 27 dB oder weniger
	pagepro 5650EN	Druck: 56,1 dB oder weniger Bereitzustand: 28 dB oder weniger
Abmessungen (Standardkonfiguration)	Höhe: 404,3 mm (15,9") Breite: 421,8 mm (16,6") Tiefe: 465,4 mm (18,3")	
Gewicht	Drucker: ca. 21 kg (46,4 lb) (ohne Verbrauchsmaterial) ca. 23 kg (50,8 lb) (mit Verbrauchsmaterial)	
Schnittstellen	USB 2.0 (High Speed)-kompatibel, 10Base-T/ 100Base-TX/1000Base-T Ethernet, Parallel, Host-USB (zum Drucken auf USB-Geräten gespeicherter Daten)	
Standardspeicher	128 MB	

Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials

Verbrauchsmaterial	Durchschnittliche Lebensdauer
Tonerkassette	**Standardkassette im Karton**: Ca. 6.000 Blatt (Dauerbetrieb) **Ersatzkassette (Standardkassette):** Ca. 10.000 Blatt (Dauerbetrieb) **Ersatzkassette (Hochleistungskassette):** Ca. 17.000 Blatt (Dauerbetrieb)
Einzugswalze	Ca. 200.000 Blatt (Dauerbetrieb)
Transportwalze	
Fixiereinheit	



Die in dieser Tabelle für die Tonerkassette genannten Seitenzahlen gelten für den Simplexdruck auf Druckmaterial im Format A4/Letter bei 5-prozentiger Deckung.
Die tatsächliche Lebensdauer hängt jedoch von den aktuellen Druckbedingungen (Deckung, Papierformat etc.), dem Druckverfahren, also Dauerbetrieb oder diskontinuierlicher Betrieb (wenn viele einseitige Druckaufträge ausgegeben werden) sowie der verwendeten Papiersorte (dickeres Papier etc.) ab. Auch die Temperatur und Luftfeuchte in der Betriebsumgebung haben Einfluss auf die Lebensdauer.

Unser Beitrag zum Umweltschutz



Als ENERGY STAR®-Partner haben wir sichergestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?

Ein ENERGY STAR-Produkt verfügt über ein spezielles Leistungsmerkmal, das nach einem bestimmten Zeitraum ohne Aktivitäten den automatischen Wechsel in einen "Energiespar-Modus" unterstützt. Ein ENERGY STAR-Produkt nutzt Energie effektiver, spart so Geld und schont die Umwelt.

Index

